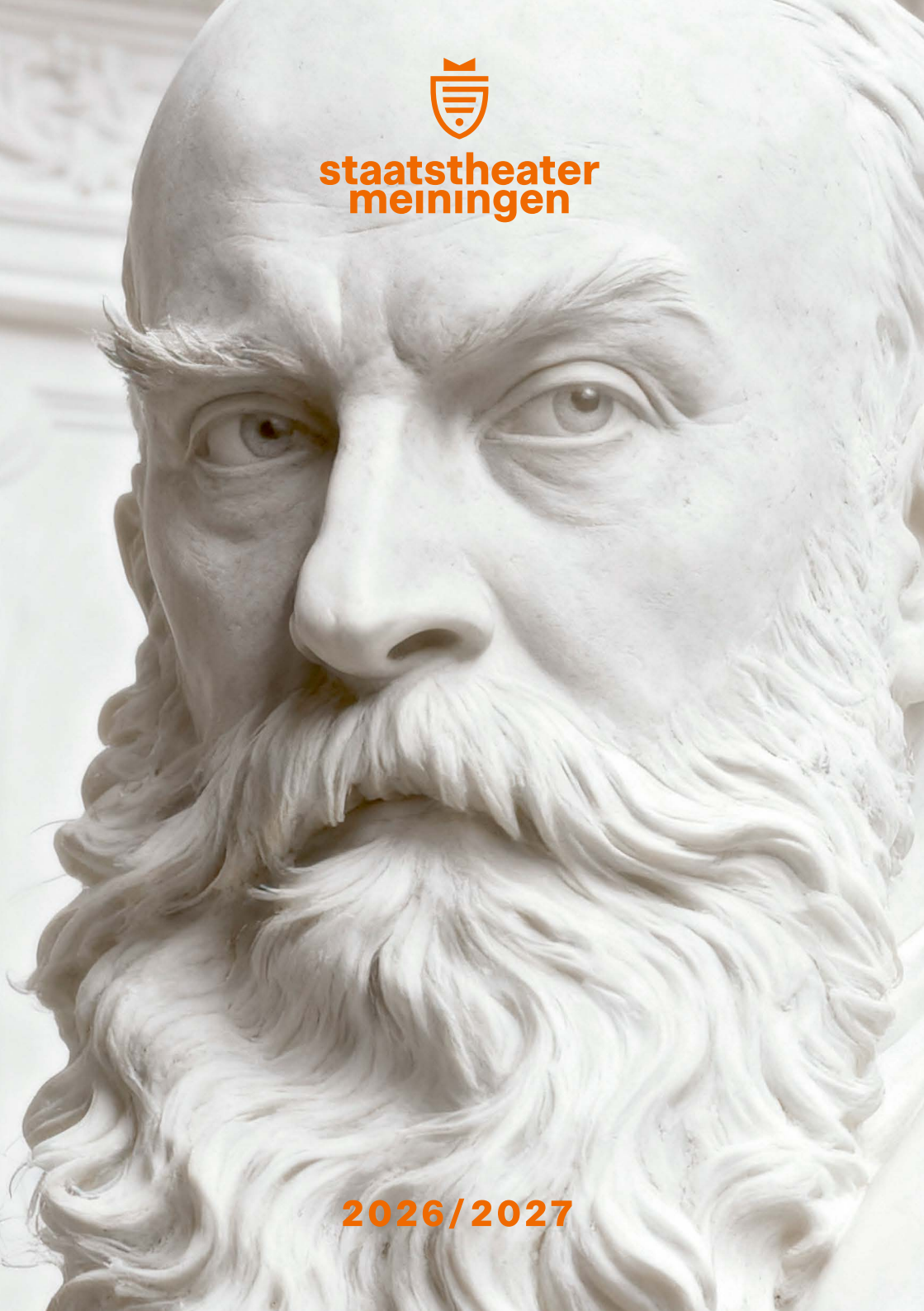
staatstheater
meiningen



2026/2027

staatstheater meiningen

# DANKE GEORG!

2026/2027



## INHALTSVERZEICHNIS


Premierenspiegel 2026/27 ——— 04
Vorwort Prof. Dr. Steffen Teichert,
Jens Neundorff von Enzberg ——— 06
Vorwort Gabriela von Habsburg ——— 12
Geschichte des Staatstheaters Meiningen ——— 16
Premieren und Wiederaufnahmen 2026/2027
- Musiktheater ——— 24
- Schauspiel ——— 38
- Ballett ——— 56
- Junges Staatstheater (Puppentheater, Junges Schauspiel, Junge Musik) ——— 64
- Konzerte, Meininger Hofkapelle, Chor ——— 90

Ensemble ——— 112
Besondere Veranstaltungen ——— 136
Dramaturgie, Kommunikation & Künstlerisches Betriebsbüro ——— 139
Georgs Helden, Fotokonzept ——— 128
Gastspiele ——— 142
Service ——— 150
- Kontakt ——— 153
- Saalpläne ——— 156
- Preise und Ermäßigungen ——— 158
- Karten und Vorverkauf ——— 160
- Gruppen- und Firmenangebote ——— 162

Abonnements ——— 163
Theaterführungen ——— 177
Meininger Theaterstiftung ——— 178
Meininger Theaterfreunde e. V. ——— 179
Mitarbeiter und Gäste ——— 184
Fotorückblick ——— 192
Theaterkalender ——— 236
Impressum ——— 255

# PREMIERENSPIEGEL

| | | | |
|---|---|---|---|
| 11.09.2026 | *KS* | **The Legend of Georgia McBride**<br>*Matthew López* | SCHAUSPIEL |
| 12.09.2026 | *RK* | **Das Katzenhaus**<br>*Samuil Marschak, Martin Remané* | PUPPENTHEATER |
| 18.09.2026 | *GH* | **Historia von D. Johann Fausten**<br>*Alfred Schnittke* | MUSIKTHEATER |
| 25.09.2026 | *RK* | **Rico, Oskar und die Tieferschatten**<br>*Andreas Steinhöfel* | JUNGES SCHAUSPIEL |
| 27.09.2026 | *GH* | **Buena Vista Dancing Club (UA)**<br>*Jorge Pérez Martínez* | BALLETT |
| 02.10.2026 | *GH* | **Mephisto**<br>*Klaus Mann* | SCHAUSPIEL |
| 23.10.2026 | *GH* | **Flavio, Re de' Longobardi**<br>*Georg Friedrich Händel* | MUSIKTHEATER |
| 30.10.2026 | *RK* | **Die kleine Meerjungfrau**<br>*Hans Christian Andersen* | PUPPENTHEATER |
| 30.10.2026 | *GH* | **Don Quijote**<br>*Léon Minkus* | BALLETT |
| 21.11.2026 | *GH* | **Die kleine Hexe**<br>*Otfried Preußler* | JUNGES SCHAUSPIEL |
| 27.11.2026 | *KS* | **Lied der Nibelungen**<br>*Roland Schimmelpfennig* | SCHAUSPIEL |
| 05.12.2026 | *GH* | **Der Herzog & Ich – Das Theatermachermusical (UA)**<br>*Christoph Zirngibl, Titus Hoffmann* | MUSIKTHEATER |
| 15.01.2027 | *KS* | **Unter Hammer und Sichel (UA)**<br>*Ronny Jakubaschk, Lothar Kittstein* | SCHAUSPIEL |
| 22.01.2027 | *GH* | **Carmen darf nicht platzen**<br>*Ken Ludwig* | SCHAUSPIEL |

**GH** Großes Haus
**KS** Kammerspiele
**RK** Rautenkranz

**UA** Uraufführung

Produktionen zum Jubiläumsjahr:
200 Jahre Herzog Georg II.
von Sachsen-Meiningen
www.georgjahr2026.de



| | | | |
|---|---|---|---|
| 26.02.2027 | *GH* | **Henry VIII.**<br>*Camille Saint-Saëns* | MUSIKTHEATER |
| 12.03.2027 | *KS* | **Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend (UA)**<br>*Anne Spaeter, Anja Lenßen* | SCHAUSPIEL |
| 19.03.2027 | *GH* | **Romeo und Julia**<br>*William Shakespeare* | SCHAUSPIEL |
| 20.03.2027 | *KS* | **Prototyp (UA)**<br>*Ralf König* | PUPPENTHEATER FÜR ERWACHSENE |
| 09.04.2027 | *RK* | **angst oder hase**<br>*Julia Haenni* | JUNGES SCHAUSPIEL |
| 16.04.2027 | *GH* | **La clemenza di Tito**<br>*Wolfgang Amadeus Mozart* | MUSIKTHEATER |
| 30.04.2027 | *RK* | **Till, mein Till**<br>*Sebastian Putz* | PUPPENTHEATER |
| 14.05.2027 | *GH* | **Geschichten aus dem Wiener Wald**<br>*Ödön von Horváth* | SCHAUSPIEL |
| 28.05.2027 | *KS* | **Als wir träumten**<br>*Clemens Meyer* | JUNGES SCHAUSPIEL |
| 11.06.2027 | *GH* | **Falstaff**<br>*Giuseppe Verdi* | MUSIKTHEATER |
| 25.06.2027 | *KS* | **Junge Choreografen IX (UA)**<br>*Kompanie Landestheater Eisenach* | BALLETT |
| 26.+27.06.2027 | | **Dem Himmel ein Stück näher – Konzert auf der Hohen Geba**<br>*Gustav Holst, John Williams u.a.* | OPEN AIR-KONZERT |

Das Staatstheater Meiningen ist Mitglied von »Die Vielen«, einer Initiative zu Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Außerdem sind wir Teil des Netzwerkes »Weltoffenes Thüringen«.

VOR-VERKAUFS-START 2026/27 am 27.04.2026

# EIN BLICK AUF DAS JUBILÄUMSJAHR ZU HERZOG GEORG II. VON SACHSEN-MEININGEN

GEORG JAHR 2026





VON PROF. DR. STEFFEN TEICHERT, STAATSSEKRETÄR FÜR WISSENSCHAFT UND KULTUR IM THÜRINGER MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR UND INTENDANT JENS NEUNDORFF VON ENZBERG

**HERR PROF. TEICHERT, DER TITEL DIESES SPIELZEITBUCHES IST MIT „DANKE GEORG!“ VERSEHEN. FÜR WAS KANN THÜRINGEN DEM THEATERHERZOG DANKBAR SEIN?**

**PROF. DR. STEFFEN TEICHERT (ST):** Ich freue mich, Georg II. jetzt im Jubiläumsjahr für mich als Nicht-Thüringer zu entdecken. Es ist faszinierend, wie jemand aus einem vergleichsweise kleinen Fürstentum weltweit Theater geprägt hat. Vieles von dem, was er erdacht hat, ist bis heute relevant. Sein Name hat bis heute Strahlkraft, zum Besten für Meiningen und Thüringen. Da kann man nur sagen: Danke Georg!

**HERZOG GEORG II. HATTE EIN HALBES JAHRHUNDERT NICHT NUR IM HERZOGTUM, SONDERN AUCH IM THEATER ALLE FÄDEN IN DER HAND. IST SO EIN KULTURMACHER HEUTE NOCH DENKBAR?**

**JENS NEUNDORFF VON ENZBERG (JNvE):**. Das war eine andere Zeit. Wie die gesamte Gesellschaft so ist auch das Theater heute stark im



Wandel begriffen, ein Denken in kürzeren Perioden und auch gemeinsam ist gefragt, was dem Theaterprozess auch guttut. In dieser Hinsicht wirkt Georg tatsächlich aus der Zeit gefallen. Er war aber in seiner Zeit mit seiner Arbeitsweise hoch erfolgreich und hat Meiningen ein starkes Theaterfundament hinterlassen.

**ST:** Die Verknüpfung von Macht und Zeit wird sich nicht wiederholen. Das passt nicht in die aktuelle Zeit und unsere Gesellschaft. Besondere Persönlichkeiten wird es dennoch immer wieder geben, ihre Bedeutung wird sich wohl aber erst retrospektiv zeigen.

**GEORG II. HAT NEBEN SEINEN VERDIENSTEN FÜR DAS THEATER AUCH EIN DAMALS AUFSEHENERREGENDES LEBEN GEFÜHRT – ER HEIRATETE IN DRITTER EHE EINE SCHAUSPIELERIN SEINES HOFTHEATERS. DA LIEGT DOCH EINE THEATRALE AUSEINANDERSETZUNG MIT SEINER PERSON NAHE?**

**JNvE:** Mit den ersten beiden Ehen ist Georg seinen hochadligen Verpflichtungen nachgekommen, dann entschied er sich für die Liebe seines Lebens. Natürlich ist das ein theatraler Stoff. Wir haben im Vorfeld der Jubiläumsspielzeit überlegt, wie wir einerseits die Persönlichkeit Georg würdigen, aber auch dieses besondere Leben mit Ellen Franz, der späteren Freifrau von Heldburg, zeigen können. Daraus entstand die Idee, aus ihrer Perspektive ein Musical zu schreiben. Es trägt den Titel: »Der Herzog & Ich«.

**HERR PROF. TEICHERT, HERZOG GEORG HAT THEATER „MADE IN THURINGA“ BEI FAST 3000 GASTSPIELEN IN GANZ EUROPA BEKANNT GEMACHT. BESSER LÄSST SICH DAS KULTURLAND THÜRINGEN NICHT BEWERBEN, ODER?**

**ST:** Das ist ein Traum! Auch hier hat Georg sein Genie bewiesen, indem er seine Kunst nicht nur in Meiningen belassen, sondern in die Welt hinausgetragen hat. Hier hat einer durch sein Wirken so viel Sichtbarkeit erreicht, dass man irgendwann nur noch beeindruckt fragen konnte: Das kommt aus Thüringen?!

**HERR NEUNDORFF, BEI DER QUASI ÜBERMENSCHLICH GROSSEN BEDEUTUNG VON GEORG II. NICHT NUR FÜR MEININGEN – WAR ES DA NUR KONSEQUENT, DEN THEATERHERZOG POSTHUM AUCH AUF DEN SOCKEL ZU STELLEN?**

**JNvE:** Der Nimbus von Meiningen ist eng mit der Person des Theaterherzogs verknüpft. Wir haben überlegt, wie wir ihn sichtbar machen können, täglich und unübersehbar in einer immer digitaler werdenden Welt. So entstand die Idee, ein Denkmal, eine Skulptur von Georg II. für die Nachwelt zu erschaffen. Ich bin sehr glücklich und stolz, dass wir mit Markus Lüpertz einen der bedeutendsten Künstler der Gegenwart im europäischen Raum dafür gewinnen konnten, der nicht nur an Meiningen interessiert ist, sondern sich auch mit dieser besonderen Persönlichkeit auseinandergesetzt hat (s. S. 37). Unserer Meinung nach hat er eine sehr interessante Weise der Darstellung gefunden, die sicherlich diskutiert wird, die Georg II. aber auch in die Gegenwart transferiert.

**HERR NEUNDORFF, WER INTENDANT IN EINEM „THEATER MIT STADT" IST, HAT IMMER DIE VERANTWORTUNG, ETWAS BESONDERES ZU MACHEN. WIE LÄSST SICH DAS IN EINER JUBILÄUMSSPIELZEIT NOCH AKZENTUIEREN?**

**JNvE:** Ich empfinde das weniger als Verantwortung und mehr als große Lust. Jede Spielzeit hier ist eigentlich eine Jubiläumsspielzeit, denn wir möchten Theater immer wieder unverzichtbar machen für Meiningen und eine weit auch nach Bayern und Hessen gestreckte Region. Für 2026/27 durften wir uns aber auch ein paar besonderen Fragen stellen, zum Beispiel wie der Schauspielmann Georg seinerzeit wohl Musiktheater gedacht hätte. So entstand eine Zusammenarbeit mit dem Festival Bayreuth Baroque.

**HERR PROF. TEICHERT, WIE KANN DIESES JUBILÄUM ZUM KULTURELLEN SELBSTVERSTÄNDNIS THÜRINGENS BEITRAGEN?**

**ST:** Wir müssen immer wieder deutlich machen, dass Thüringen mehr ist als eine Städtekette entlang der A4. Meiningen ist hierfür besonders wichtig, denn die Stadt strahlt über die Landesgrenzen hinaus.



Die Qualität dessen, was angeboten wird, spricht für sich selbst. Meiningens Ruf ist hervorragend und kann in diesem Jubiläumsjahr weiter gepflegt werden.

**HERR NEUNDORFF, WAS WIRD VOM JUBILÄUM BLEIBEN? LÄSST SICH DAS VERGÄNGLICHE DES THEATERS BANNEN?**

**JNvE:** Theater ist eine flüchtige Kunst, die nach jedem Abend wieder vorbei ist. Aber es gibt immer eine postrezeptive Phase. Viele unserer Produktionen der neuen Spielzeit werden zu Diskussionen anregen und – wie ich hoffe – dieser Generation von Zuschauern anhaltend im Gedächtnis bleiben. Und dann gibt es natürlich Möglichkeiten, Unvergängliches zu schaffen. Die Skulptur von Georg II. ist eine, eine andere ist ein Kunstbuch, in dem wir uns den Bühnenbildern widmen. Ein wahrer Meininger Theaterschatz, geschaffen nach Georgs Entwürfen durch das Coburger Atelier Brückner, mit Gastspielen durch halb Europa gereist und bis heute bewahrt.

**HERR PROF. TEICHERT, NACH DEM JUBILÄUM IST VOR DEM JUBILÄUM: 2031 WIRD DAS STAATSTHEATER MEININGEN 200 JAHRE ALT. WIE KANN DIE THÜRINGER LANDESPOLITIK DEN THEATERSTANDORT MEININGEN BIS DAHIN WEITER STÄRKEN?**

**ST:** Die Thüringer Landespolitik ist den Theatern wohlgesinnt. Wir haben momentan eine Situation, die uns Planungssicherheit für einen sehr langen Zeitraum ermöglicht. Das ist schon einmal ein Wert an sich, von dem auch Meiningen profitiert. Wir stehen jedoch vor den Herausforderungen, die Infrastruktur in verschiedenen Gebäuden zu sanieren. Wir versuchen seitens des Landes dabei so gut zu unterstützen, wie wir es können, um zum nahenden 200. Geburtstag des Hauses gute Bedingungen zu ermöglichen. Dem Freistaat Thüringen ist bewusst, dass es sich nicht um ein beliebiges Theater handelt. Eine Historie dieser Art dürfen wir nicht brachliegen lassen.

*Die Fragen stellte Susann Höfner.*


GEORG II
DEM VOLKE
ZUR FREUDE UND ERHEBUNG

# MEIN LIEBLINGSVORFAHRE HERZOG GEORG II. VON SACHSEN-MEININGEN



**VON GABRIELA VON HABSBURG**

GABRIELA VON HABSBURG (* 1956 IN LUXEMBURG ALS GABRIELA VON ÖSTERREICH-UNGARN) IST ÖSTERREICHISCHE BILDHAUERIN, KUNSTPROFESSORIN UND WAR GEORGISCHE BOTSCHAFTERIN IN DEUTSCHLAND. HERZOG GEORG II. IST IHR URURGROSSVATER UND IHRE MUTTER WAR GEBORENE PRINZESSIN VON SACHSEN-MEININGEN.

Meine Mutter hat uns jeden Abend zum Einschlafen Geschichten erzählt. Sie haben sich immer um ihre geliebte Heldburg gedreht. Wie kann man über die Heldburg reden, ohne Herzog Georg II. zu erwähnen? Sie hat uns jede Ecke und jeden Raum beschrieben, natürlich auch den Trakt, in dem er gewohnt hat. Einige Räume weiter hatte seine dritte Frau, Helene Freifrau von Heldburg, ihre Räume. Obwohl sie unter demselben Dach gewohnt haben, schrieben sie sich jeden Tag, auch noch nach Jahrzehnten ihrer Heirat, die schönsten Liebesbriefe.



Das hat mich als junges Mädchen tief beeindruckt und ich wollte immer mehr über meinen Urgroßvater wissen. Als Kind haben mich natürlich ganz andere Dinge über ihn interessiert, nicht so sehr seine beeindruckenden politischen Fähigkeiten als Landesfürst, sondern die menschliche Seite. Der Gedanke, Briefe zu schreiben, wenn man einfach ein paar Räume weiter gehen könnte, hat mich fasziniert, aber mir auch klargemacht, dass man diese Briefe immer wieder lesen kann und auch ich, über 100 Jahre später, etwas ganz Persönliches über Georg erfahren konnte. Aus seinen Briefen sprach eine solche Feinfühligkeit und Liebenswürdigkeit, die ich nicht so leicht mit der Strenge und Autorität, für die er auch bekannt war, in Verbindung bringen konnte. Meine Großmutter, Herzogin Clara von Sachsen-Meiningen, kannte später einige der Gärtner und Bediensteten, die über ihn als Landesfürst nur so geschwärmt haben. Er hat alle mit großer Gerechtigkeit behandelt, war glasklar in seinen Anweisungen, und verlangte strenge Disziplin, aber wenn einer in Not geraten war, half er großzügigst.

In unserem Salon stand eine größere Fotografie in einem silbernen Jugendstilrahmen, die ihn als älteren Herrn mit dem prägnanten Vollbart und dem scharfen, klaren Blick zeigt. Ich stand oft lange davor und habe ihn mir redend vorgestellt. Jetzt steht diese gerahmte Fotografie bei mir im Musikzimmer.

ICH KONNTE ES NICHT ERWARTEN, NACH DEM FALL DER MAUER, ALS WIR ENDLICH IN DIE DDR EINREISEN KONNTEN, ZUM SCHLOSS ELISABETHENBURG UND AUF DIE HELDBURG ZU FAHREN, UM SELBST SEINE UMGEBUNG ZU SPÜREN. BEI UNSERER ERSTEN REISE GAB ES IM SCHLOSS IN MEININGEN EINEN RAUM, IN DEM DIE VON IHM GEMALTEN BÜHNENBILDER STANDEN.

Ich war schon sehr früh mit der zeitgenössischen Kunst in Kontakt gekommen und bin selbst bildende Künstlerin geworden.
Ich war begeistert von seinem außergewöhnlichen Talent als Künstler, das er ja auch voll ausgelebt hat. Sein sicherer Strich, den man auch in seinen ganz frühen Zeichnungen sehen kann, und sein Gefühl für Formate und Farben haben mich sehr beeindruckt.

Meine Großmutter erzählte mir oft von seiner Musikalität. Sie hatte ja seine dritte Frau, Ellen Franz, Freifrau von Heldburg, noch kennengelernt und von

ihr viel über den berühmten Theaterherzog aus erster Hand gehört. Er muss auch ein begnadeter Pianist gewesen sein.

ES GEHT IN DEN VIELEN BESCHREIBUNGEN ÜBER GEORG II. OFT UNTER, DASS ER AUCH DIE ZEITGENÖSSISCHEN KÜNSTLER, EGAL OB SCHAUSPIELER, KOMPONISTEN, MUSIKER, MALER, BILDHAUER ODER ARCHITEKTEN, UNTERSTÜTZTE UND FÖRDERTE. ABER ER SCHAUTE IHNEN DANN AUCH AUF DIE FINGER UND LIESS SICH ALLES VORLEGEN UND SPARTE DANN AUCH NICHT AN WOHLMEINENDER KRITIK.

Georg II. war ein Original und das sind nicht immer bequeme Menschen. Auch sein Wahlspruch, »fideliter et constanter« (»treu und beständig«) war für ihn charakteristisch. Er war ein Mensch mit so vielen herausragenden Begabungen, von denen er keine brachliegen lassen wollte. Deshalb umgab er sich auch Zeit seines langen Lebens mit Beratern und Freunden aus den unterschiedlichsten Sparten, sowohl der Kunst in allen Bereichen als auch aus Politik und Militär. Es interessierte ihn niemals gesellschaftliches, hohles Geschwätz, er wollte in alle Themen mit Tiefe einsteigen. Dabei hatte er wenig Verständnis für Leute, die weniger begabt und fleißig waren als er. Das war sicher für seine Kinder und Enkel keine leichte Position.

ER WAR AUCH EIN ORIGINELLER SAMMLER, DER SEINE »LIEBLINGS-PHILOSOPHEN« HATTE. VON IHNEN LIESS ER GIPSBÜSTEN ANFERTIGEN, DIE HINTER SEINEM SCHREIBTISCH STANDEN.

Es gab davon zwölf und ich bin mir nicht sicher, ob ich sie alle als Philosophen bezeichnen würde: angefangen mit Platon, Aristoteles, Sokrates und Homer. Dann kam dazu aber auch Caesar, gefolgt von Dante, Kant, aber auch Humboldt und Galileo Galilei, Schiller, Molière und Voltaire.

Das andere, was für ihn typisch war, war seine Bibliothek. Sie war vielsprachig und vielseitig und zeigte sein unstillbares Interesse an den unterschiedlichsten Themen. Es gab viele wissenschaftliche Bücher mit wunderbaren Zeichnungen, aber genauso Kunstbände, Musik, Geschichte, Politik und Religion. Es waren sehr wenige Romane darunter.

Allem drückte er seinen persönlichen Stempel auf.



Georg II. war ein hingebungsvoller Staats- und auch Familienchef. Seine langjährige, feinfühlige Frau und Begleiterin, Freifrau von Heldburg, half ihm im Umgang mit seiner Familie, war aber insbesondere seine Partnerin in der praktischen Umsetzung seiner künstlerischen Visionen.

In der Geschichte gab es einige Beispiele, die ähnlich große Persönlichkeiten hervorgebracht haben, z.B. Friedrich II. der Große von Preußen (1712–1786): Ein vielseitiger Monarch, der als Komponist und Flötist selbst künstlerisch aktiv war, Philosophen wie Voltaire um sich scharte und die Künste förderte. Seine Strenge in der Politik und Militärführung kontrastierte mit seiner Feinfühligkeit in der Kultur, ähnlich wie bei Georg II. die Balance zwischen Autorität und Liebenswürdigkeit.
Oder auch eine Frau wie Isabella d'Este (1474–1539): Als Regentin von Mantua förderte sie Maler wie Leonardo da Vinci, Raphael und Tizian, war selbst Sammlerin und künstlerisch engagiert. Ihre Rolle als mächtige Frau in der Politik, die Künste nutzte, um ihren Hof zu bereichern, zeigt Parallelen zu Georgs Engagement im Theater und seiner Unterstützung vielfältiger Talente.
Diese Figuren illustrieren, wie Herrscher durch persönliche Leidenschaft und Förderung die Kultur ihrer Zeit prägten, oft unter Missachtung konventioneller Erwartungen – ein Aspekt, der Georg II. als »Original« auszeichnet.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Herzog Georg II. für mich nicht nur ein beeindruckender Landesfürst mit politischem Geschick war, sondern vor allem ein vielseitiger Mensch voller Leidenschaft. Eine Persönlichkeit, die mich bis heute fasziniert und inspiriert, da sie zeigt, wie ein Leben in Tiefe und Vielfalt gelebt werden kann.

Gabriela von Habsburg
im Januar 2026

# STAATSTHEATER MEININGEN EIN BLICK AUF DIE GESCHICHTE

## 1776
Im Riesensaal des Schlosses Elisabethenburg entsteht nach dem Vorbild der Höfe in Weimar und Gotha eine erste feste Theaterspielstätte. Sie wird mit dem Trauerspiel »Die Gunst der Fürsten« eröffnet.

## 1785
Professionelle Schauspielgesellschaften gastieren regelmäßig im Schloss. Noch gibt es aber weder ein ständiges Hoftheater noch ein eigenes Schauspielhaus.

## 1817
Herzog Bernhard II. von Sachsen-Meiningen bemüht sich zunächst um ein festes Ensemble, zieht dann aber die Errichtung eines großzügigen Theatergebäudes mit 600 Sitz- und 160 Stehplätzen an einer neu angelegten Prachtstraße, der Bernhardstraße, vor.

## 1826
Am 2. April wird der Erbprinz und zukünftige Theaterherzog Georg II. von Sachsen-Meiningen geboren. Er genießt eine ausgezeichnete Erziehung unter anderem durch Friedrich Fröbel, dem späteren Begründer der Kindergärten.

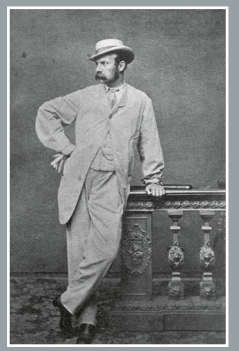




## 1829
Im Frühling beginnen die Arbeiten. Bernhards Schwester Adelheid, nun Herzogin von Clarence und später Queen Adelaide von England, erwirbt Theateraktien im Wert von knapp 26.000 Gulden – sie gilt als Hauptfinanziererin des klassizistischen Theaterbaus.



## 1831
Am 17. Dezember, dem Geburtstag Bernhards II., wird das Meininger Hoftheater mit der Oper »Fra Diavolo« von Auber eröffnet. Die Spielzeiten werden mit wechselnden Theatergesellschaften bestritten. Für Kontinuität sorgt die 1690 gegründete Hofkapelle.



## 1866
Bernhard II. muss abdanken. Die Zeit für seinen Sohn Georg II. ist gekommen. Fortan bestimmen das Regieren und die Leitung des Hoftheaters sein Leben. Er entlässt die Sänger und konzentriert sich besonders auf das Schauspiel.

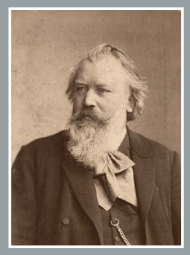




## 1873
Nach Prinzessin Charlotte und Prinzessin Feodora heiratet Georg II. die Schauspielerin Ellen Franz. Sie wird Helene Freifrau von Heldburg. Gemeinsam mit Ludwig Chronegk entwickeln sie die Meininger Prinzipien. Für die vollendete Illusion der Inszenierungen sorgen die gemalten Bühnenbilder der Gebrüder Brückner aus Coburg.



## 1874
Die Zeit der Gastspiele beginnt: 81 Reisen in 38 Städte führen die Schauspieler – genannt »die Meininger« – durch ganz Europa, einschließlich Überfahrten nach London. Bei 2.877 Vorstellungen werden vor allem Shakespeare und Schiller gezeigt.



Der Komponist und Dirigent Johannes Brahms kommt erstmals nach Meiningen. Diesem Besuch folgen 14 weitere und längere Aufenthalte. Er ist eng verbunden mit dem Herzogspaar, der Hofkapelle und der Stadt. Ab 1885 entwickelt sich Meiningen zur Brahmsstadt.

## 1881



Am 5. März geschieht die Katastrophe: Das Theatergebäude brennt bis auf die Grundmauern ab. Der 81-jährige Georg II. beschließt sofort den Wiederaufbau.

## 1908



Georg II. stirbt am 25. Juni im Alter von 88 Jahren. Er wird auf dem Parkfriedhof in Meiningen beigesetzt. Die Grabanlage wurde von seinem Sohn Prinz Ernst gestaltet, ebenso das lebensgroße Portrait seines Vaters im Foyer wie auch die beiden Reliefs der ernsten und heiteren Muse an der Front des Theaters.

## 1914

Am traditionsreichen Haus zieht ein neuer Geist ein. Intendant Franz Ulbrich gründet die Hochschule für Schauspielkunst am Haus. Meiningen entwickelt sich zu einer bedeutenden expressionistischen Bühne.

## 1919

Noch am 7. November besuchen Herzog Bernhard III. nebst Frau und Gefolge abends das Hoftheater. Zwei Tage später wird in Berlin die Republik ausgerufen. Aus dem Hof- wird ein Landestheater.

## 1918

Mit Hilfe des Reichsbahnausbesserungswerkes erhält »Das Meininger Theater«, so der neue Name, eine Drehbühne. Drei Jahre später beginnt eine Zeit der regelrechten Brecht-Euphorie am Haus.

## 1952



Neuer Takt im Theaterjahr: Mit der Naturbühne in Steinbach-Langenbach öffnet eine Sommerspielstätte im Thüringer Wald. Manche Künstler kombinieren fortan Urlaub und Dienste.

## 1957

## 1890

»Die Meininger« geben in Odessa mit Shakespeares »Was ihr wollt« ihr letztes Gastspiel. Georg II. verkleinert nach der Reisezeit das Ensemble und führt bis 1908 auch wieder Opern auf. Die Qualität der Inszenierungen bleibt auf hohem Niveau.



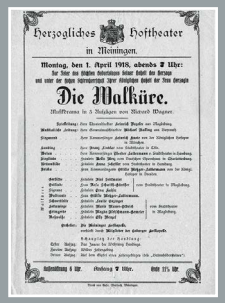
Zeichnung von Georg II.

## 1909

Am 17. Dezember wird der moderne neue Theaterbau im neoklassizistischen Stil mit Schillers »Wallensteins Lager« nach nur 20 Monaten Bauzeit eingeweiht.

## 1917

Trotz des Krieges liegt das Kulturleben in Meiningen nicht brach. 1917 dirigiert Richard Strauss die Hofkapelle. Am 1. April 1918, dem Geburtstag Bernhard III., hat die »Walküre« in kompletter Bayreuther Festspielbesetzung Premiere.



Herzogliches Hoftheater
in Meiningen.

Montag, den 1. April 1918, abends 7 Uhr:

Die Walküre.

## 1926

Trotz aller Modernität: Der 100. Geburtstag von Georg II. wird klassisch mit »Julius Cäsar« und Goldoni gefeiert. Das erste Theatermuseum wird eröffnet.

## 1945

Nahe Bombentreffer beschädigen auch das Theater. Am 2. Juni wird es mit einer Tanzshow für amerikanische Soldaten wiedereröffnet. Schon bald zählt das Haus wieder zahlreiche Abonnenten.

## 1948

Im kleinen Saal des Volkshauses wird eine Experimentierbühne eingerichtet.



## 1970

Die Kinder- und Jugendarbeit am Theater ist beispielhaft. Ein Drittel des Publikums ist jünger als 16 Jahre, allein die Kinderopern, Kinderballette, Kinder- und Schulkonzerte zählen 20.000 Besucher pro Spielzeit.

Die größten Namen des deutschen Bühnengeschehens gastieren im Südthüringischen Staatstheater, so der neue Name, darunter Klaus Maria Brandauer, Loriot, August Everding oder Brigitte Fassbaender.

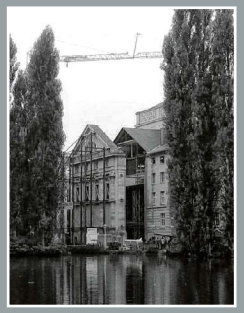
## 1993

Im Oktober wird die Sparte des Puppentheaters gegründet – das Meininger Theater ist nun ein Fünf-Sparten-Haus. Außerdem nimmt am Haus die Chorklasse ihre Arbeit auf, um Sänger auszubilden.

## 1986

In der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach werden fortan das Staatstheater Meiningen, die Meininger Museen und seit 2009 auch das Landestheater Eisenach als bedeutendste Kultureinrichtungen unter einem Dach geführt, gefördert und gepflegt.

## 1997



Im Dezember wird das Große Haus nach eineinhalbjähriger Generalsanierung mit Shakespeare wiedereröffnet. Schwerpunkt der Arbeit ist die Erweiterung des Bühnenhauses und die Modernisierung der Technik.

## 2011

Die Bürgerbühne Meiningen wird gegründet. Menschen aus der Stadt und Region erzählen ihre Geschichten selbst auf der Bühne.

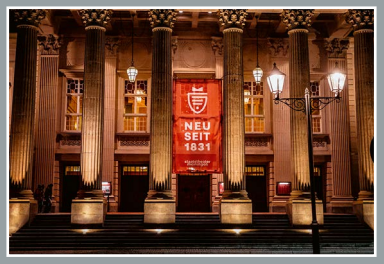
## 2014



Jens Neundorff von Enzberg löst nach 16 Jahren Ansgar Haag ab und übernimmt die Intendanz für Meiningen und das Landestheater Eisenach. Neben großen Regisseuren holt er mit Lüpertz, Freyer und Cragg bedeutende bildende Künstler ans Haus, die überregional für großes Aufsehen sorgen.

Mit dem »Rautenkranz« erhält das Junge Staatstheater eine eigene Spielstätte in der Ernestiner Straße.

## 2021




## 1991

Nach vierjähriger Bauzeit sind moderne Funktionsgebäude mit Ballettsaal, Restaurant und Probebühne entstanden. Intendant Ulrich Burkhardt eröffnet die neue Probebühne als zweite, kleinere Spielstätte namens Georgie's Off.



## 2001

Intendantin Christine Mielitz glückt mit dem »Ring des Nibelungen« das »Wagnis Wagner«. Außerdem verpflichtet sie Kirill Petrenko und Elīna Garanča – Meiningen als Talentschmiede.

## 2008

Unter Wahrung des Denkmalschutzes wird das einstmals jüdische Kaufhaus und später als Polytechnische Oberschule genutzte Gebäude entkernt. Die historische Front bleibt erhalten. Mit der Premiere von Ovids »Metamorphosen« wird die Eröffnung der Meininger Kammerspiele gefeiert. Modernste Theatertechnik erlaubt auch experimentelle Aufführungen.





## 2020

In einem zweiten Bauabschnitt wird auch das Dach des Großen Hauses saniert. Die Corona-Pandemie versetzt das Theater gleich mehrfach in Unterbrechungen und Spielpausen.



## 2022

Auszeichnung für das »Publikum des Jahres« durch »concerti«

## 2023

Die Kammerspiele können mit Hilfe des Freistaates Thüringen von der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach erworben werden und sichern die Zukunft einer wichtigen Spielstätte.

## 2025

Das Staatstheater erfreut sich mit ca. 156.000 Gästen stetig steigender Zuschauerzahlen. Dabei kommen pro Spielzeit etwa 520 Vorstellungen auf die Bühnen des Großen Hauses, der Kammerspiele und des Rautenkranzes. Die Auslastung liegt bei über 86 Prozent.

Bei der Kritikerumfrage des Fachmagazins »Opernwelt« wird die Meininger Hofkapelle unter GMD Killian Farrell zum »Orchester des Jahres« gewählt. Einen zweiten Preis erhält das Haus für die Opernrarität »The Wreckers«, die als »Wiederentdeckung des Jahres« ausgezeichnet wird.

Lesen Sie mehr zur Geschichte unseres Hauses im Buch von Alfred Erck: »Geschichte des Meininger Theaters 1831–2020«.



Foyer des Staatstheaters Meiningen
mit Portrait von Herzog Georg II.

# MUSIKTHEATER

Liebes Publikum,

inspiriert vom 200. Geburtstag von Herzog Georg II. schlägt auch das Musiktheater über die gesamte Saison eine Brücke zu diesem außergewöhnlichen Förderer der Künste, Reformator des Schauspiels und leidenschaftlichen Musikliebhaber. Bis heute steht er für künstlerische Exzellenz, Mut zur Erneuerung und den Glauben an die verbindende Kraft der Kunst.



Mit Alfred Schnittkes »Historia von D. Johann Fausten« eröffnen wir die Saison. Es ist die zweite Produktion dieser Oper nach deren Uraufführung an der Hamburger Staatsoper 1995. Damit setzen wir einen starken Akzent auf das vielschichtige Musiktheater des 20. Jahrhunderts und die existenziellen Fragen des Menschseins. Mit der Uraufführung des Musicals »Der Herzog & Ich« stehen Georg II. selbst und vor allem seine dritte Frau, die Schauspielerin Ellen Franz, im Zentrum einer neuen und zeitgemäßen Auseinandersetzung. Mit Camille Saint-Saëns' monumentaler Oper »Henry VIII.« gibt Starregisseur Andreas Kriegenburg sein Operndebüt in Meiningen. Dieses Werk voller politischer Spannungen, Leidenschaft und musikalischer Größe ist ein weiteres Zeichen der Verbindung von Tradition und Gegenwart, ganz im Geiste des Theaterherzogs. Erstmalig kommt es dann mit Händels »Flavio, Re de' Longobardi« zur Zusammenarbeit mit dem Bayreuth Baroque Festival. Komplettiert wird der Spielplan mit der Meininger Erstaufführung von Mozarts »La clemenza di Tito«. Und mit Verdis »Falstaff« gibt GMD Killian Farrell seinen Abschied von Meiningen.

Lassen Sie sich verführen und gleichermaßen verzaubern, Ihr

Jens Neundorff v. Enzberg

JENS NEUNDORFF VON ENZBERG, Operndirektor


Historia
von D. Johann Fausten
OPER IN DREI AKTEN
UND EINEM EPILOG
VON ALFRED SCHNITTKE
staatstheater meiningen
Premiere: 18.09.2026
GROSSES HAUS
Flavio,
Re de' Longobardi
DRAMMA PER MUSICA
IN DREI AKTEN VON
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
staatstheater meiningen
Premiere: 23.10.2026
GROSSES HAUS
Der
Herzog
& Ich
DAS THEATERMACHERMUSICAL
MUSIK UND ARRANGEMENTS
VON CHRISTOPH ZIRNGIBL
BUCH UND LIEDTEXTE
VON TITUS HOFFMANN
staatstheater meiningen
Premiere: 05.12.2026
GROSSES HAUS
Henry
VIII
OPER IN VIER AKTEN
VON CAMILLE SAINT-SAËNS
staatstheater meiningen
Premiere: 26.02.2027
GROSSES HAUS
La
clemenza
di Tito
OPERA SERIA IN DREI AKTEN
VON WOLFGANG AMADEUS MOZART
staatstheater meiningen
Premiere: 16.04.2027
GROSSES HAUS
Falstaff
LYRISCHE KOMÖDIE IN DREI AKTEN
VON GIUSEPPE VERDI
staatstheater meiningen
Premiere: 11.06.2027
GROSSES HAUS

# HISTORIA VON D. JOHANN FAUSTEN

Oper in drei Akten und einem Epilog von ALFRED SCHNITTKE
Text von Jörg Morgener und Alfred Schnittke
*In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln*

Premiere:
**Fr.**, **18.09.2026**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
20.09.2026
09.10.2026
15.11.2026
29.11.2026
20.03.2027
27.03.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 06.09.2026
(Theaterfest)

Der Faust-Stoff, durch Goethe zum Mythos geworden, hat längst die Opernbühne erreicht. Vor 30 Jahren entstand die ergreifende Version des Deutsch-Russen Alfred Schnittke (1934–98), der sich allerdings auf das Volksbuch über den historischen Faust bezieht.
Als Zeitgenosse von Götz von Berlichingen und Martin Luther verzweifelte der Magier Faust, nach tieferer Erkenntnis strebend, an der Unvollkommenheit unseres Wissens.
Die Oper zeigt Stationen aus Fausts Leben: seine frühreife Jugend, seinen Wissensdurst bis hin zur Aushandlung eines Teufelspaktes, den er mit seinem eigenen Blut besiegelt. An seinem letzten Abend gewährt er seinen Schülern Audienz und bereut seine Verfehlungen.
Schnittke arbeitete viele Jahre an dem Werk. Zunächst schrieb er die 1983 uraufgeführte Faust-Kantate, die zum dritten Akt der Oper wird, mit dem berühmten Tango, den der Teufel durch ein Mikrofon singt. Erst 1994 wurden die ersten Akte nach den Prinzipien der Polystilistik vollendet: Barocke Passionsarien stehen neben Choral und Cluster-Effekten, Kirchenorgel neben Synthesizer, Cembalo neben E-Bass. Kommentare vom Chor und einem Erzähler greifen auf Bach-Oratorien zurück und schlagen Bögen zum epischen Theater à la Brecht. Seit der Hamburger Uraufführung 1995 wird die Oper in Meiningen erstmalig neuinszeniert.

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Eva-Maria Höckmayr | BÜHNE: Michele Taborelli | KOSTÜME: Julia Rösler | CHOR: Roman David Rothenaicher DRAMATURGIE: Matthias Heilmann | Meininger Hofkapelle



# FLAVIO, RE DE' LONGOBARDI

Dramma per musica in drei Akten von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Libretto von Nicola Francesco Haym
*In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Premiere:
**Fr.**, **23.10.2026**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
01.11.2026
05.11.2026
22.11.2026
16.12.2026
25.12.2026
16.01.2027
20.02.2027
02.03.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 11.10.2026

*Eine Produktion von Bayreuth Baroque Opera Festival*

Georg Friedrich Händels »Flavio, Re de' Longobardi« (1723) zählt zu den unbekannten Frühwerken seiner Londoner Zeit. Händel spielt hier virtuos mit höfischen Konventionen und verbindet politische Intrigen, komische Momente und intime Gefühlsdramen zu einem überraschend leichten, fast ironischen Tonfall.
Im Zentrum steht der impulsive Longobardenkönig Flavio, der sich von Machtspielen und Liebesverwicklungen treiben lässt, während rivalisierende Väter und Liebende zwischen Pflicht und Leidenschaft zerrieben werden. Am barocken Hof ist nichts privat: Jeder steht unter Beobachtung, das Leben des Königs ist öffentliche Bühne.
In Max Emanuel Cencics sinnlicher und humorvoller Inszenierung wird dieser Hof zur Manege, in der jeder gegen jeden antritt. Menschliche Schwächen werden demonstrativ zur Schau gestellt – »Exhibitionismus menschlicher Schwäche wird zum Theater selbst«, so der Regisseur. Musikalisch besticht »Flavio« durch die Balance aus expressiven Arien und pointierten Rezitativen. Trotz tragischer Momente vermeidet Händel pathetische Schwere und entfaltet eine elegante Mischung aus Drama und subtiler Satire. So erweist sich die Oper als eines von Händels originellsten Bühnenwerken – voller psychologischer Feinzeichnung und musikalischem Witz.

MUSIKALISCHE LEITUNG: Camille Delaforge | REGIE: Max Emanuel Cencic | BÜHNE: Helmut Stürmer | KOSTÜME: Corina Grămoșteanu | DRAMATURGIE: Julia Terwald
Meininger Hofkapelle

BAYREUTH BAROQUE
Opera Festival

# DER HERZOG & ICH –
## DAS THEATERMACHERMUSICAL

AUFTRAGSWERK, URAUFFÜHRUNG - IN PLANUNG -

Musik und Arrangements von CHRISTOPH ZIRNGIBL
Buch und Liedtexte von Titus Hoffmann




Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr für Theaterherzog Georg II. ist diese besondere Musical-Auftragskomposition. »Der Herzog & Ich« erzählt von großen Gefühlen, dem Mut zur Freiheit und der Suche nach Wahrheit und Schönheit auf der Bühne wie im Leben. Zwischen höfischem Glanz und künstlerischem Aufbruch entfaltet sich ein dramatisch-amüsantes Spiel aus Intrige, Leidenschaft, Sprachwitz und Poesie – getragen von einer mitreißenden Partitur und pointierten Dialogen.

Die romantische Komödie von Autor Titus Hoffmann und dem Emmy-prämierten Komponisten Christoph Zirngibl erzählt die außergewöhnliche Geschichte der gefeierten Schauspielerin Ellen Franz – später Helene, Freifrau von Heldburg – und ihrer leidenschaftlichen, skandalumwitterten Liebe zu Herzog Georg II.

Im Zentrum steht aber nicht nur eine verbotene Liaison, sondern ein revolutionärer künstlerischer Aufbruch: Aus dieser Verbindung entsteht ein neues Verständnis von Bühne, Ensemblekunst und Regie, das bis heute das moderne Theater prägt.

Auch unabhängig vom historischen Anlass entfaltet dieses Musical durch seine spannungsreiche, berührende und überraschende Geschichte eine starke eigene Wirkung.

Premiere:
**Sa.**, **05.12.2026**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
06.12.2026
13.12.2026
27.12.2026
31.12.2026
27.01.2027
08.02.2027
21.02.2027
22.04.2027
15.05.2027
30.05.2027
18.06.2027
22.06.2027
GROSSES HAUS

Matinee:
So., 22.11.2026

MUSIKALISCHE LEITUNG: Christoph Bönecker | REGIE, CHOREOGRAFIE: Cusch Jung | BÜHNE: Karin Fritz | KOSTÜME: Sven Bindseil | CHOR: Roman David Rothenaicher
DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle



# HENRY VIII.

Oper in vier Akten von CAMILLE SAINT-SAËNS
Dichtung von Léonce Détroyat und Armand Silvestre
*In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

König Heinrich VIII. von England ging durch seine sechs Ehen und die Gründung einer eigenen Kirche in die Weltgeschichte ein. Die berühmteste Episode seiner Regierungszeit war die Annullierung seiner ersten Ehe mit Katharina von Aragón und die Hochzeit mit Anne Boleyn. Diese Ereignisse bringt Camille Saint-Saëns in »Henry VIII.« 350 Jahre später auf die Bühne. Die Handlung nach einem spanischen Drama von Calderón enthält das perfekte Material für eine historische Oper: Liebessehnsüchte, Gefahren am Hof mit belastenden Briefen, ehrgeizige Aufstiegspläne, schmerzhaftes Leid und Einmischungen des Papstes sorgen für Dramatik, Intimität und Feierlichkeit. Dabei geht es sowohl um Politik als auch um den privaten Konflikt. Das »Projekt Scheidung« nutzt Heinrich, um den Einfluss der römischen Kirche aus seinem Königreich zu verbannen.

Die Oper entführt uns in das England der Renaissance mit Anklängen an die Musik der Zeit, bleibt aber eine typisch französische Oper mit Sinn für Melodik und Eleganz. Die Orchestersprache ist klar, präzise und vermeidet die Exzesse der Spätromantik. Nach »Samson und Dalila« ist »Henry VIII.« Saint-Saëns' erfolgreichste Oper, die seit der Uraufführung in Paris 1883 in Frankreich oft, hierzulande aber eher selten, aufgeführt wird.

Premiere:
**Fr.**, **26.02.2027**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
28.02.2027
21.03.2027
10.04.2027
21.05.2027
11.07.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 14.02.2027

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE, BÜHNE: Andreas Kriegenburg | KOSTÜME: Andrea Schraad | CHOR, EXTRACHOR: Roman David Rothenaicher
DRAMATURGIE: Matthias Heilmann | Meininger Hofkapelle

# LA CLEMENZA DI TITO

Opera seria in drei Akten von WOLFGANG AMADEUS MOZART
Libretto nach Pietro Metastasio von Caterino Mazzolà
*In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Mozarts »La clemenza di Tito« entstand unter außergewöhnlichen Umständen. Im Juli 1791 entschieden die böhmischen Stände, zur Krönung Leopolds II. am 6. September 1791 eine Oper in Auftrag zu geben. Der Titus-Stoff schien ihnen dafür ideal. Er war dem Publikum durch über 40 Vertonungen bestens vertraut. Seit 1734 galt Pietro Metastasios Libretto als Ideal der höfischen Festoper und als »Fürstenspiegel«, der den Herrscher als mild und gerecht verherrlichte. Voltaire sah darin gar eine »ewige Lehre für alle Könige und ein Entzücken für alle Menschen«. Der Prager Impresario wandte sich an Mozart und den Hofdichter Caterino Mazzolà, der das Libretto dramatisch zuspitzte. Mozart vollendete das Werk in nur 18 Tagen. Die Handlung spielt im Jahr 79 n. Chr.: Vitellia, Tochter des entmachteten Kaisers Vitellius, begehrt Kaiser Titus und fühlt sich von ihm zurückgewiesen. Aus gekränktem Stolz treibt sie Titus' Freund Sextus, der sie liebt, zu einem Attentat. Intrigen, Loyalitätskonflikte und enttäuschte Liebe spitzen sich zu, bis Titus' Milde schließlich über Rache und Macht obsiegt. Mozarts Oper zeigt den Herrscher nicht als unfehlbare Idealfigur, sondern als Menschen, dessen größte Stärke im Verzeihen liegt – ein politisches wie menschliches Ideal von zeitloser Aktualität.

Premiere:
**Fr., 16.04.2027**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
23.04.2027
02.05.2027
22.05.2027
01.07.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 04.04.2027

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: Hinrich Horstkotte | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges
Meininger Hofkapelle



# FALSTAFF

Lyrische Komödie in drei Akten von GIUSEPPE VERDI
Dichtung von Arrigo Boito nach William Shakespeare
*In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

»Falstaff« ist eine Sensation in der Entwicklung der Musikwelt – und das bei einem Komponisten von fast 80 Jahren. Giuseppe Verdi greift in seiner letzten Oper wieder auf Shakespeare zurück – nach Jahrzehnten tragischer Bühnenwerke jetzt auf die Komödie »Die lustigen Weiber von Windsor«, aus der 44 Jahre zuvor schon Otto Nicolai eine deutsche Spieloper geschaffen hat. Verdis Zugriff ist aber ein anderer. Er schafft eine durchkomponierte Partitur mit durchsichtiger musikalischer Architektonik, rhythmischen Finessen und lyrischen Momenten bis hin zur berühmten Schlussfuge: »Alles ist Spaß auf Erden!«
Der Schmarotzer, alternde Genussmensch und verschuldete Möchtegern-Weiberheld Sir John Falstaff braucht dringend Geld und sorgt im spießbürgerlichen Windsor für Aufruhr. Er schreibt zwei Damen gleichlautende Liebesbriefe, um an das Geld ihrer Ehemänner zu kommen. Die empörten, doch gewitzten Frauen lassen sich das nicht gefallen und drehen den Spieß um. Verdi hat die musikdramatische Großform mit »Otello« vollendet, »Falstaff« ist wiederum etwas ganz Neues. Hier schafft er mit seinem Librettisten Arrigo Boito ein Werk voller Klarheit und Schwung. Pralle Bühnencharaktere und turbulente Ensembles machen »Falstaff« zu einem musikalischen Welttheater ganz im Sinne Shakespeares.

Premiere:
**Fr., 11.06.2027**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
13.06.2027
20.06.2027
30.06.2027
03.07.2027
13.07.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 23.05.2027

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Vivien Hohnholz | BÜHNE, KOSTÜME: Walter Schütze
CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Matthias Heilmann | Meininger Hofkapelle

## DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

Operette in drei Akten von EMMERICH KÁLMÁN
Text von Leo Stein und Bela Jenbach

MUSIKALISCHE LEITUG: GMD Killian Farrell | REGIE: Dominik Wilgenbus | CHOREOGRAFIE: Tamás Mester | BÜHNE: Peter Engel | KOSTÜME: Uschi Haug | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges
Meininger Hofkapelle

Wiederaufnahme:
**Di., 03.11.2026,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
28.12.2026
20.04.2027
GROSSES HAUS

*Gastspiele in Eisenach und Fulda*

——— Varietéstar Sylva Varescu liebt den Fürstensohn Edwin, dem diese Liaison untersagt ist. Beide ersehnen sich die Erfüllung ihrer Liebe in einem Tanz auf dem Vulkan. Kálmáns »Die Csárdásfürstin« ist mit ihren Melodien eine der beliebtesten Operetten überhaupt, deren Schlager wie »Die Mädis vom Chantant« sie unsterblich machten.

## OTELLO

Oper in vier Akten von GIUSEPPE VERDI
Dichtung von Arrigo Boito nach William Shakespeare
*In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: Hinrich Horstkotte | CHOR, EXTRACHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges
Meininger Hofkapelle

Wiederaufnahme :
**Sa., 07.11.2026,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
20.11.2026
11.12.2026
14.03.2027
01.04.2027
30.04.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

——— Giuseppe Verdis gewaltiges Werk nach Shakespeares Klassiker zeigt, wie Misstrauen, Außenseitertum und Eifersucht in menschliche Abgründe führen. Verdi und sein Librettist Boito haben die Psychologie der Vorlage beibehalten, sich aber mehr auf das intime Wechselspiel der Hauptfiguren konzentriert.
In einer Musik von äußerster dramatischer Wucht und lyrischer Innigkeit entfaltet sich eine Tragödie, die bis heute bewegend ist.



## RIEMANNOPER

Oper von TOM JOHNSON

MUSIKALISCHE LEITUNG: Virginia Breitenstein | REGIE: Freya Gölitz | BÜHNE: Linda Siegismund | KOSTÜME: Zoé Wagner | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges

Wiederaufnahme:
**Sa., 12.12.2026,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
22.12.2026
31.03.2027
22.04.2027
06.05.2027
KAMMERSPIELE

——— Tom Johnsons Kammeroper, basierend auf Texten des Thüringer Musikwissenschaftlers Hugo Riemann, ist Entertainment und Infotainment zugleich! Mit großer Spiellust nehmen die vier Solisten ihr Publikum mit auf eine Reise durch die Musikwelt mit ihren vielfältigen Gattungen, Rhythmen und Stilen.

## DAS RHEINGOLD

Vorabend zum Bühnenfestspiel »Der Ring des Nibelungen«
von RICHARD WAGNER, Dichtung vom Komponisten
*In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln*

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: Markus Lüpertz | DRAMATURGIE: Matthias Heilmann | Meininger Hofkapelle

Wiederaufnahme:
**Sa., 19.12.2026,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
07.01.2027
14.02.2027
29.03.2027
19.05.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

——— Aus einem Es-Dur-Akkord entspinnt sich ein mythischer Kosmos mit Göttern, Riesen und Zwergen. In den Tiefen des Rheins liegt ein Goldschatz, den der Nibelung Alberich an sich reißt. Aus dem Gold schmiedet er, der Liebe entsagend, einen Ring, der grenzenlose Macht verleiht. Doch Göttervater Wotan entwendet mit Hilfe des Feuergottes Loge Alberich das wertvolle Stück, der daraufhin den Ring mit einem Fluch belegt. Unglück soll seinem Besitzer widerfahren – eine Weissagung, die sich bald erfüllen wird.

## CASTOR ET POLLUX

Tragédie lyrique von JEAN-PHILIPPE RAMEAU
Libretto von Pierre-Joseph Bernard, Fassung von Jens Neundorff von Enzberg
*In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Wiederaufnahme :
**Do., 28.01.2027,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
30.01.2027
12.02.2027
18.04.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

*Gastspiele in Fulda, Fürth, Aschaffenburg, Eisenach und Winterthur*

MUSIKALISCHE LEITUNG: Christopher Moulds | REGIE: Adriana Altaras | BÜHNE: Sir Tony Cragg | CO-BÜHNENBILDNERIN: Verena Hemmerlein | KOSTÜME: Nina Lepilina CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Matthias Heilmann | Meininger Hofkapelle

——— Das Meisterwerk französischer Barockmusik über das mythologische Brüderpaar Castor und Pollux in der amüsanten Regie von Adriana Altaras und mit den Skulpturen des Künstlers Sir Tony Cragg kommt wieder. Im Zentrum der beliebten Inszenierung steht der unsterbliche Pollux, der wie sein sterblicher Bruder Castor mit Telaire dieselbe Frau liebt. Als Castor umkommt, ist Pollux unter Schmerzen bereit, auf Telaire zu verzichten und den Bruder aus der Unterwelt zurückzuholen. Doch die Totenwelt gibt ihre Bewohner nie ohne Preis zurück …



## GEORG II. VON MARKUS LÜPERTZ




**Kein Geringerer als der renommierte Maler, Bildhauer und Dichter Markus Lüpertz wurde von der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach im Jubiläumsjahr mit der Erschaffung einer Skulptur von Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen beauftragt.**
**Am 28.03.2026, einen Tag nach Lüpertz' »Rheingold«-Premiere (Regie, Bühne, Kostüme) am Staatstheater wurde sein Werk vor dem Theatermuseum »Zauberwelt der Kulisse« enthüllt. Hier sehen wir den Künstler in seinem Atelier in Düsseldorf bei der Arbeit an der Gips-Vorlage für die Bronzeskulptur.**

# SCHAUSPIEL

Liebes Publikum,

in meiner sechsten und letzten Saison als Schauspieldirektor am Staatstheater Meiningen haben wir für Sie, liebes Publikum, einmal mehr ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Die Spannbreite ist extrem: Von der mit hoher politischer Aktualität aufgeladenen Romandramatisierung »Mephisto« nach Klaus Mann über die wahrscheinlich bekannteste Liebesgeschichte der Weltliteratur »Romeo und Julia« bis hin zu den abgründig walzerseligen »Geschichten aus dem Wiener Wald« des Österreichers Ödön von Horváth reicht der Bogen im Großen Haus. Von einer Komödie über amerikanische Dragqueens bis zu den Helden der Nibelungen in einer vielbeachteten Neudichtung von Roland Schimmelpfennig das Programm der Kammerspiele. Außerdem war die Auseinandersetzung mit der Geschichte Deutschlands an dem so besonderen Ort Meiningen ein Kontinuum in den Spielplänen der vergangenen Jahre. »Unter Hammer und Sichel« heißt ein regionales Rechercheprojekt zu den bis heute wirkenden Folgen der SED-Diktatur, das diesen Akzent auch in der kommenden Saison fortsetzt.



Theater ist ein Ort für Geschichten, mal zart, mal brutal erzählt, für Visionen und Träume. Ein kostbarer Raum für gemeinsames Erleben, ja manchmal für den kollektiven Rausch. Machen wir uns in unserer polarisierten Welt immer wieder klar, wie kostbar das ist.

Herzlich – Ihr

FRANK BEHNKE, Schauspieldirektor


Mephisto
NACH KLAUS MANN
staatstheater meiningen
Premiere: 02.10.2026
GROSSES HAUS
The Legend of Georgia McBride
MUSIKKOMÖDIE VON MATTHEW LÓPEZ
staatstheater meiningen
Premiere: 11.09.2026
KAMMERSPIELE
Lied der Nibelungen
SCHAUSPIEL VON ROLAND SCHIMMELPFENNIG
staatstheater meiningen
Premiere: 27.11.2026
KAMMERSPIELE
Unter Hammer und Sichel
REGIONALES ZEITZEUGENPROJEKT VON RONNY JAKUBASCHK UND LOTHAR KITTSTEIN, URAUFFÜHRUNG
staatstheater meiningen
Premiere: 15.01.2027
KAMMERSPIELE
Carmen darf nicht platzen
KOMÖDIE VON KEN LUDWIG
staatstheater meiningen
Premiere: 22.01.2027
GROSSES HAUS
Meine Lieder sind anders
EIN HILDEGARD KNEF-ABEND VON ANJA LENSSEN UND ANNE SPAETER
staatstheater meiningen
Premiere: 12.03.2027
KAMMERSPIELE
Romeo und Julia
TRAGÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE
staatstheater meiningen
Premiere: 19.03.2027
GROSSES HAUS
Geschichten aus dem Wiener Wald
VOLKSSTÜCK VON ÖDÖN VON HORVÁTH
staatstheater meiningen
Premiere: 14.05.2027
GROSSES HAUS

# MEPHISTO

Schauspiel nach KLAUS MANN
Fassung von Susanne Lietzow

»Ich bin doch nur ein Schauspieler!« – Klaus Manns Exilroman »Mephisto«, erstmals erschienen 1936 in Amsterdam, trägt den Untertitel »Roman einer Karriere«. Es ist die Geschichte des kometenhaften Aufstiegs des Schauspielers Hendrik Höfgen und sie führt uns mitten hinein in die Künstler-, Theater- und Probenwelt seiner Zeit. Von Höfgens Anfängen in der Weimarer Republik auf einer linken Agitprop-Bühne in Hamburg bis zum Gipfel seines künstlerischen Erfolges als Darsteller des Mephisto und als Staatsintendant im Berlin der 1930er-Jahre unter der Naziherrschaft reicht die Handlung dieses schillernden Theaterromans.
»Mephisto« liest sich unschwer als Schlüsselroman über Schauspielerlegende Gustaf Gründgens, für den die Rolle des »Mephisto« aus Goethes »Faust« zu einer Schicksals- und Lebensrolle wurde. Der faustische Pakt mit dem Teufel wurde zur Metapher für seine fragwürdige Nähe zum Naziregime.
Klaus Mann hat für sich in Anspruch genommen, einen exemplarischen Roman über Opportunismus und den Verrat der politischen und moralischen Integrität zugunsten einer Karriere geschrieben zu haben. Aktueller denn je stellt »Mephisto« heute die Frage nach der Verantwortung des Einzelnen und nach dem komplizierten Verhältnis von Kunst und Macht.

REGIE: Susanne Lietzow | BÜHNE: Aurel Lenfert | KOSTÜME: Jasna Bošnjak | MUSIK: Gilbert Handler | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

Premiere:
**Fr., 02.10.2026,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
08.10.2026
18.10.2026
24.10.2026
14.11.2026
17.12.2026
03.01.2027
19.02.2027
03.03.2027
15.06.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 20.09.2026



# THE LEGEND OF GEORGIA MCBRIDE

Musikkomödie von MATTHEW LÓPEZ
Deutsch von Hannes Becker

Eine heruntergekommene Bar in Panama City, Florida: In die Show des jungen Elvis-Imitators Casey verirren sich allenfalls ein paar gestrandete Gestalten. Daran ändert weder sein neues Outfit etwas, noch das Angebot von Eddy, dem Barbetreiber: Wer bis zum Schluss bleibt, bekommt einen Drink gratis! Längst kann Casey seine Miete nicht mehr zahlen und dann wird auch noch seine Freundin schwanger. Eddy hat die Nase voll von Caseys Hüftschwungakrobatik und engagiert die Drag-Show seines Cousins, um seinen Laden über Wasser zu halten. Bühne frei für die atemberaubende Dragqueen Miss Tracy Mills! Doch das ist zugleich der Anfang und die Geburtsstunde von »Georgia McBride«, denn Casey muss überraschend einspringen. Diesmal allerdings nicht mit Schmalzlocke, sondern mit Highheels, ganz viel Schminke und einem Song von Edith Piaf, von dem er noch nie gehört hat. The Show must go on! Und das Publikum? Ist begeistert!
»The Legend of Georgia McBride« des amerikanischen Shooting-Stars Matthew López ist eine herzerwärmende Backstage-Komödie mit viel Charme und ganz viel Glitzer. Und wie nebenbei ein klares Statement des Autors für Toleranz und Diversität in Zeiten eines nicht zuletzt von Amerika ausgehenden patriarchalen Rollbacks.

REGIE, BÜHNE: Yves Hinrichs | KOSTÜME: Charlotte Gindreau | CHOREOGRAFIE: N. N. | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges

Premiere:
**Fr., 11.09.2026,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
15.09.2026
25.09.2026
03.10.2026
25.10.2026
15.11.2026
13.12.2026
31.12.2026
30.01.2027
28.02.2027
KAMMERSPIELE

Kostprobe:
Do., 03.09.2026

# LIED DER NIBELUNGEN

Schauspiel von ROLAND SCHIMMELPFENNIG

»Es war einmal ein Schatz. Es war einmal ein Drache. Und es war einmal ein Prinz.« In Roland Schimmelpfennigs Version des Nibelungenliedes – in Worms 2025 bei den Nibelungen-Festspielen uraufgeführt – erzählt der Drache selbst von seiner Tötung durch Siegfried. Und es ist das Lindenblatt in Gestalt einer jungen Frau, die vom Bad im Drachenblut berichtet. Aus einer erfrischend heutigen Perspektive werden in dieser Version des alten Mythos' aus Helden ganz normal verunsicherte Männer. Und Schimmelpfennigs Neudichtung umfasst die ganze Geschichte: von Siegfried, der auszog, um die Welt zu erobern und scheinbar unbesiegbar mit Schwert und Nebelkappe am Hof der Burgunder erscheint, von den beiden im Schicksal verbundenen und so unterschiedlichen Königinnen Brunhild und Kriemhild, vom Machtmenschen Hagen von Tronje, von Siegfrieds Tod, von Kriemhilds Rache und vom Ende der Nibelungen am Hof des Hunnenkönigs Etzel. Das Nibelungenlied, diese deutscheste aller Heldensagen, wird hier zu faszinierendem Erzähltheater auf der Höhe der Zeit, lakonisch im Ton, komisch und unheimlich zugleich, sprachverspielt und hochpoetisch. Ein zivilisationskritisches Weltuntergangsmärchen und zugleich eine Parabel über die menschliche Kränkung als Urmotiv allen Übels. Das Staatstheater Meiningen ist das erste Theater, das diesen Stoff nach der umjubelten Festspielaufführung in Worms auf die Bühne bringt.

Premiere:
**Fr., 27.11.2026**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
01.12.2026
15.12.2026
27.12.2026
17.01.2027
16.02.2027
06.03.2027
30.03.2027
18.04.2027
KAMMERSPIELE

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:
Do., 19.11.2026

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE: Christian Rinke | KOSTÜME: Cornelia Kraske | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler



# UNTER HAMMER UND SICHEL

AUFTRAGSWERK, URAUFFÜHRUNG

Regionales Zeitzeugenprojekt von RONNY JAKUBASCHK und LOTHAR KITTSTEIN

Die Spuren der Verbrechen der SED-Diktatur haben sich tief in viele ostdeutsche Biographien gegraben. Familien wurden getrennt und zerrissen, Berufsverbote verhängt und Leben beschädigt oder vernichtet. Ob durch die deutsche Teilung, durch Stasi-Maßnahmen oder andere Repressionen des Staatsapparates: Auch fast vierzig Jahre nach dem Fall der Mauer sind die Auswirkungen noch Teil unserer Realität. Populisten, sowohl aus dem rechten als auch dem linken Lager, bedienen Narrative, die die SED-Diktatur oftmals verharmlosen. Für Opfer des DDR-Regimes und deren Nachfahren muss das schwer erträglich sein. Erinnerungskultur und die Deutungshoheit über die Geschichte sind längst zum politischen Schlachtfeld geworden. Was heißt das eigentlich für den Zustand der Bundesrepublik und unseres politischen Systems? Das Staatstheater wird mit dem Projekt »Unter Hammer und Sichel« zum Erinnerungs- und Resonanzraum für die Stimmen der Menschen, die heute oftmals überhört werden. Aus Gesprächen und Interviews mit Zeitzeugen aus Meiningen und der Region entwickeln der Regisseur Ronny Jakubaschk (»Asyl im Paradies«) und der Theaterautor und Historiker Lothar Kittstein zusammen mit dem Schauspielensemble dieses regionale, dokumentarische Theater.

Premiere:
**Fr., 15.01.2027**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
19.01.2027
31.01.2027
14.02.2027
27.03.2027
03.04.2027
29.05.2027
19.06.2027
08.07.2027
KAMMERSPIELE

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:
Do., 07.01.2027

REGIE: Ronny Jakubaschk | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke | VIDEO, MUSIK: Cornelius Reitmayr | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

# CARMEN DARF NICHT PLATZEN

Komödie von KEN LUDWIG, Deutsch von Michael Raab

Eine Diva im Delirium, eine Intendantin kurz vor dem Nervenzusammenbruch und eine heldenmütige Assistentin. »Carmen darf nicht platzen« ist die weibliche Neuauflage des Komödienwelterfolges »Otello darf nicht platzen«. Eine furiose Satire über den Theater- und den Opernbetrieb, bestes anglo-amerikanisches Unterhaltungstheater, temporeich, herzergreifend und urkomisch!
Spielort ist eine elegante Suite in einem Luxushotel in Cleveland 1934. Alles ist bereit für das Opernereignis des Jahres: Elena Firenzi, die weltberühmte italienische Sopranistin, soll »Carmen« in der Cleveland Opera singen. Doch die Diva kommt zu spät, sie hatte Streit mit ihrem Verlobten und ist völlig derangiert. Nach einem explosiven Cocktail aus Stress, Streit, Alkohol und Schlaftabletten schläft sie tief und fest, kurz bevor der Vorhang aufgehen soll. Was nun? Absagen? Und was wird dann aus den Garnelen, die der Theaterverein für die Pause spendiert hat? Etwa an die Bühnenarbeiter verfüttern?! Eines ist klar: »Carmen darf nicht platzen!« Die unscheinbare Assistentin Jo ergreift ihre Chance: Kurzentschlossen und todesmutig schlüpft sie in das Carmen-Kostüm und die Rolle der Diva. Als Elena Firenzi aus dem Koma erwacht und auf die Bühne drängt, ist das Chaos perfekt. Es beginnt ein rasantes Verwechslungsspiel mit Liebesverwirrungen und Bühnenwahnsinn, zu dem nicht unerheblich ein eitler Tenor und der eifersüchtige italienische Verlobte der Diva beitragen.

Premiere:
**Fr., 22.01.2027**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
29.01.2027
18.02.2027
27.02.2027
04.04.2027
17.04.2027
21.04.2027
04.06.2027
29.06.2027
GROSSES HAUS

Matinee:
So., 03.01.2027

REGIE: Brian Bell | BÜHNE, KOSTÜME: Daniel Unger
DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges



# MEINE LIEDER SIND ANDERS
## EIN HILDEGARD KNEF-ABEND

URAUFFÜHRUNG
von ANJA LENSSEN und ANNE SPAETER

Die gefeierte Schauspielerin, Chansonsängerin und Autorin Hildegard Knef war viel mehr als die schillernde Diva, die medial immer wieder durchleuchtet und deren Persönlichkeit selten im Kern erfasst wurde. Dieser Abend nähert sich der vielseitigen Künstlerin über ihre persönlichste Ausdrucksform: das Lied. In ihren Chansons verdichten sich Knefs Lebenshunger und Lebenswunden, Ironie und Melancholie, Trotz und Zärtlichkeit. Sie erzählen von Aufbruch und Scheitern, von Liebe, Krankheit, Ruhm und Einsamkeit – und immer wieder von der unbeirrbaren Suche nach Selbstbestimmung. Knefs Stimme, rau und unverwechselbar, war nie gefällig, sondern ehrlich.
Schauspielerin Anja Lenßen ist seit Langem fasziniert von der beeindruckenden Persönlichkeit Hildegard Knefs und wird ihr mit Regisseurin Anne Spaeter diese musikalische Hommage widmen. Der Abend folgt keiner klassischen Biografie, sondern einem inneren Lebensbogen: von der jungen Frau im Nachkriegsdeutschland über die internationale Karriere bis zur reflektierten Künstlerin, die ihr Leben schonungslos betrachtete und dennoch nie den Mut verlor. Zwischen den Chansons eröffnen Texte, Szenen und Erinnerungsfragmente den Blick auf eine Frau, die sich nicht festlegen ließ und gerade darin zeitlos wurde.

Premiere:
**Fr., 12.03.2027**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
14.03.2027
11.04.2027
24.04.2027
18.05.2027
13.06.2027
30.06.2027
09.07.2027
KAMMERSPIELE

Kostprobe:
Do., 04.03.2027

REGIE: Anne Spaeter | MUSIKALISCHE LEITUNG: Jan Reinelt | BÜHNE, KOSTÜME: Janine Hoffmann | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges

# ROMEO UND JULIA

Tragödie von WILLIAM SHAKESPEARE




Verona: Die öffentliche Ordnung ist massiv gestört. Die rivalisierenden Familien der Montagues und Capulets sorgen immer wieder für Ausschreitungen und Übergriffe. Um dem endlich Einhalt zu gebieten, erscheint ein neues Gesetz: Einhaltung des Friedens, bei Widersetzung Todesstrafe.
Ein Hoffnungsschimmer taucht auf am Horizont: Romeo – ein Montague – verliebt sich auf einem Maskenball in Julia Capulet, die Tochter des Erzrivalen. Sie beschließen, heimlich zu heiraten und finden in Pater Lorenzo und Julias Amme Verbündete, die ihrerseits auf einen lang ersehnten Frieden hoffen. Als Romeos Freund Mercutio bei einer Auseinandersetzung von Tybalt, einem Cousin Julias, umgebracht wird und Romeo daraufhin im Affekt Tybalt ermordet, eskaliert die Situation. Romeo wird aus der Stadt verbannt, er flieht nach Mantua, nicht aber, ohne mit Pater Lorenzo einen Plan geschmiedet zu haben, wie er wieder mit Julia vereint sein kann.
So intensiv sich die Gefühle der beiden Jungvermählten Bahn brechen, so tragisch muss diese Liebe enden. Fünf Tage dürfen sie einander (er-)kennen, den Rest ihrer Liebe nehmen sie mit ins Grab.
1595 schreibt William Shakespeare, Lieblingsautor Georgs II., mit »Romeo und Julia« die berühmteste Tragödie der Weltliteratur: Sein Werk gilt als zeitlos und fordert immer wieder zu neuer Auseinandersetzung heraus.

Premiere:
**Fr., 19.03.2027**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
25.03.2027
02.04.2027
11.04.2027
29.04.2027
09.05.2027
17.06.2027
04.07.2027
GROSSES HAUS

Matinee:
So., 07.03.2027

REGIE: Henriette Hörnigk | BÜHNE: Christian Rinke | KOSTÜME: Susanne Cholet | MUSIK: Bernd Bradler | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler



# GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD

Volksstück von ÖDÖN VON HORVÁTH

Inspiriert von Johann Strauß' Walzer »Geschichten aus dem Wienerwald« schreibt Ödön von Horváth 1931 sein wohl erfolgreichstes und bekanntestes Volksstück. Doch seine Schreibweise ist eine andere: Er trennt den Wald von Wien und deutet damit schon einen Riss an. Also Schluss mit süßer Wienerwalzerseligkeit! Horváth erzählt die Geschichte von Marianne, einer jungen Frau aus dem 8. Wiener Bezirk, die sich gegen die patriarchalen Zwänge ihrer kleinbürgerlichen Umwelt zur Wehr setzt und ihrem Herzen folgen will. Ihr Vater, der sogenannte Zauberkönig und Betreiber einer Puppenklinik, hat mit Oskar, dem Metzgergesellen aus der Nachbarschaft, die Hochzeit schon ausgemacht, als Marianne Alfred begegnet.
Bei einem Ausflug verliebt sie sich in ihn und widersetzt sich dem Vater. Was folgt, ist Mariannes kurzes Glück, dann der tragische Sturz ins Bodenlose. Vom Vater verstoßen, von Alfred, dem zwielichtigen Vorstadt-Strizzi und Vater des Kindes, verlassen, ist sie schließlich genötigt, dieses mit Auftritten in einem Nachtclub durchzubringen. Am Ende ist das Kind tot und Oskars prophetischer Satz wird für Marianne Realität: »Meiner Liebe wirst du nicht entgehen!«
Es ist ein bitterböser »Totentanz«, den Horváth mit feinem Gespür für den Geist der Zeit entwirft, und es ist das Portrait einer eiskalten, durch und durch egoistischen Gesellschaft. Begleitet von den süßesten Walzerklängen erscheint dabei am politischen Horizont schon das Hakenkreuz.

Premiere:
**Fr., 14.05.2027**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
20.05.2027
23.05.2027
16.06.2027
02.07.2027
10.07.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 02.05.2027

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Susanne Maier-Staufen | MUSIK: N. N. | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges

## DIE WILDENTE

Drama von HENRIK IBSEN, Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel

REGIE, BÜHNE: Andreas Kriegenburg | KOSTÜME: Andrea Schraad | DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Wiederaufnahme:
**So.**, **13.09.2026**,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
19.09.2026
30.12.2026
13.02.2027
07.03.2027
GROSSES HAUS



Einführungen:
je 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

——— Gregers Werle kommt nach langen Jahren Aufenthalt nach Hause und gerät direkt in Streit mit seinem Vater, einem reichen Bergwerksbesitzer. Gregers hält ihn für mitschuldig an einem Skandal in der Firma, der den alten Ekdal ins Gefängnis gebracht und den Ruf gekostet hat. Getrieben von seinem moralischen Anspruch auf Wahrhaftigkeit quartiert sich Gregers in die Wohnung seines Jugendfreundes Hjalmar, dem Sohn Ekdals, ein. Das mühsam zusammengehaltene Lebenskonstrukt dort droht, in sich zusammenzubrechen und noch mehr: Die Tochter Hedwig wird gnadenlos in den Strudel der Ereignisse gerissen.

## ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL

Komödie von THERESIA WALSER

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke
DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Wiederaufnahme:
**Mi.**, **07.10.2026**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
20.10.2026
01.11.2026
KAMMERSPIELE

——— Frau Margot, Frau Imelda und Frau Leila, drei Ex-First-Ladys – Ähnlichkeiten mit realen Figuren durchaus beabsichtigt –, treffen bei einer Pressekonferenz aufeinander. Gelegenheit für die drei Diktatorengattinnen zur perfekten Selbstinszenierung. Simultanübersetzer Gottfried, der noch am Vortag bei einer Fischereitagung gedolmetscht hat, findet sich plötzlich in einem Haifischbecken der besonderen Art. Seine Vermittlungsversuche gipfeln noch bevor das Publikum eintrifft in einem diplomatischen Super-GAU. Ein verbaler Schlagabtausch zu schusssicheren BHs und der ersten Liebesnacht mit Erich.



## FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

von ERICH KÄSTNER, für die Bühne bearbeitet von Marten Straßenberg

REGIE: Marten Straßenberg | BÜHNE, KOSTÜME: Juliane Längin | DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Wiederaufnahme:
**Sa.**, **10.10.2026**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
17.10.2026
22.11.2026
23.12.2026
12.02.2027
KAMMERSPIELE

——— Die Republik taumelt ihrem Ende entgegen, die Machtübernahme der Nationalsozialisten ist zum Greifen nahe. Um der trüben Realität des Alltags zu entkommen, stürzen sich die Menschen in das Berliner Nachtleben. Mittendrin Fabian, Germanistikstudent und selbst ernannter Moralist. Zusammen mit seinem Freund Labude zieht er durch die Bars und Clubs. Doch schon bald nimmt sein Leben eine dramatische Wendung. Er wird arbeitslos, die Beziehung zu Cornelia scheitert und Labude begeht Selbstmord. Fabian muss in Zeiten der Unmoral zwangsläufig an seinen moralischen Ansprüchen scheitern.

## BIERMANN – DRACHENTÖTER URAUFFÜHRUNG

Lieder und Texte von WOLF BIERMANN, Szenen MARTIN HECKMANNS

REGIE: Frank Behnke | MUSIKALISCHE LEITUNG: Lukas Umlauft | BÜHNE: Ralph Zeger | KOSTÜME: Cornelia Kraske
DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

**So.**, **11.10.2026**,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
08.11.2026
08.01.2027
04.03.2027
06.06.2027
12.06.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

——— Bekannt in Ost und West gleichermaßen: Wolf Biermann, der Mann, der mit seiner Gitarre einen ganzen Staat ins Wanken gebracht hat. »Drachentöter« nennt sich Biermann auch gern selbst. Als überzeugter Kommunist ging er in die DDR. Früh kam er in Konflikt mit der Staatsführung, Auftritts- und Publikationsverbot sowie eine komplette Überwachung seiner Person folgten. 1976 kam es dann zur Ausbürgerung, die bis heute als Menetekel für den Anfang vom Ende der DDR gilt. Ein collagiertes Porträt, das bis in die Gegenwart reicht und dabei auch die Frage nach den heutigen Drachen stellt.

*Gastspiel in Wolfsburg*

## TOM AUF DEM LANDE

Schauspiel von MICHEL MARC BOUCHARD, Deutsch von Frank Heibert

REGIE: Simon Werdelis | AUSSTATTUNG: Max Schwidlinski
MUSIK: Johannes Mittl | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

Wiederaufnahme:
**Fr., 23.10.2026,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
28.10.2026
05.12.2026
02.01.2027
KAMMERSPIELE

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

——— Tom fährt zur Beerdigung seines verunglückten Partners auf einen abgelegenen Bauernhof. Dort merkt er, dass niemand im Ort von dessen Homosexualität wusste. Die Mutter nimmt Tom als »einen« Freund herzlich auf, der Bruder jedoch wusste um das Geheimnis und nötigt Tom, es um jeden Preis zu wahren. Tom, hin- und hergerissen zwischen Trauer, Wut, Verzweiflung und seiner Faszination für die Familie des toten Freundes, gerät immer tiefer in das Geäst aus Täuschung und Lüge. Das Stück gilt als Klassiker queerer Dramatik – ein intensives Kammerspiel über Homophobie, Verdrängung, Sexualität und Gewalt.

## FLOH IM OHR

Komödie von GEORGES FEYDEAU, Deutsch von Elfriede Jelinek

REGIE: Henriette Hörnigk | BÜHNE: Christian Rinke
KOSTÜME: Susanne Cholet | SOUND: Bernd Bradler
DRAMATURGIE: Katja Stoppa, Deborah Ziegler

Wiederaufnahme:
**Di., 27.10.2026,**
15.00 Uhr

Weitere Termine:
12.12.2026
31.01.2027
13.03.2027
28.03.2027
GROSSES HAUS

*Gastspiel in Wolfsburg*

——— Madame Chandebise hat einen Floh im Ohr: Ihr Mann hat eine Affäre! Wieso sonst schickt ein Hotel mit dem zwielichtigen Namen »Zur zärtlichen Miezekatze« seine Hosenträger nach Hause?! Sie verschwört sich mit ihrer Freundin Lucienne, um den Ehebrecher in flagranti zu überführen. Chandebises Neffe Camille will die Beteiligten warnen, aber aufgrund einer Konsonantenschwäche versteht ihn niemand. Ein Missverständnis jagt das nächste und als wäre es nicht schon genug: Monsieur Chandebise und der Hoteldiener Poche gleichen sich wie ein Ei dem anderen. Temporeich, absurd, einfach genial!



## ASYL IM PARADIES

URAUFFÜHRUNG Ein Theater-Konzertabend über TAMARA DANZ von Ronny Jakubaschk, Michael Hinze und Katja Stoppa

REGIE: Ronny Jakubaschk | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke | MUSIKALISCHE LEITUNG: Michael Hinze
DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Wiederaufnahme:
**Di., 08.12.2026,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
16.12.2026
26.12.2026
08.05.2027
07.07.2027
KAMMERSPIELE

——— Die 1952 in Breitungen/Werra geborene Musikerin Tamara Danz wurde durch ihre Stimmgewalt und Authentizität zur größten Rocksängerin der DDR. Mit der Band »Silly«, deren Frontfrau sie von 1978 bis zu ihrem Tod 1996 war, hat sie Musikgeschichte geschrieben und dabei über die Landesgrenzen hinaus Menschen begeistert und geprägt – bis heute. Sie steht jedoch nicht nur für starken (Ost-)Rock, sondern auch für politisches Handeln und den Mut, sich nicht den Mund verbieten zu lassen.

## DER GROSSE GATSBY

Schauspiel von REBEKKA KRICHELDORF nach F. SCOTT FITZGERALD

REGIE: Dominique Schnizer | BÜHNE, KOSTÜME: Christin Treunert | KOMPOSITION, SOUNDDESIGN: Augustin Zimmer | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

Wiederaufnahme:
**Do., 11.02.2027,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
21.02.2027
01.04.2027
13.04.2027
02.05.2027
20.06.2027
KAMMERSPIELE

——— Long Island, 1922, eine Welt im Ausnahmezustand: Der Erste Weltkrieg ist erst wenige Jahre vorbei, die Wirtschaft im Aufschwung und das Sehnen nach Aufstieg prägt den Puls der Zeit. Nirgendwo sonst als auf den wilden Partys von Jay Gatsby ist dieses Lebensgefühl deutlicher zu spüren. In diese Welt hinein gerät Nick Carraway, der neben Gatsbys Anwesen ein schäbiges Haus bezieht. Die beiden werden Freunde – doch wie alles in Gatsbys Leben nicht ohne Grund: Nick bietet dem undurchschaubaren Millionär die langersehnte Möglichkeit, seiner Jugendliebe Daisy, Nicks Cousine, näherzukommen.

## PRIMA FACIE

Monolog von SUZIE MILLER, Deutsch von Anne Rabe

REGIE: Yannick Fischer | AUSSTATTUNGSBETREUUNG: Christian Rinke | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler, Frank Behnke

Wiederaufnahme:
**Mo., 08.03.2027,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
24.03.2027
16.04.2027

LANDGERICHT MEININGEN

*Kooperation mit dem Landgericht Meiningen*

——— Tessa Ensler ist eine knallharte Strafverteidigerin. Sie hat geschafft, was die Wenigsten ihr zugetraut hätten: den Weg aus einem Milieu ohne Privilegien an die Eliteuni und dann in die Topkanzlei. Ihre Königsdisziplin ist die Verteidigung in Fällen sexueller Übergriffe. Tessa glaubt fest an das Rechtssystem, das im Zweifel zugunsten der Angeklagten entscheidet. Doch diese Überzeugung wird erschüttert, als sie selbst vergewaltigt wird. Im Prozess geht es ihr nicht nur um persönliche Gerechtigkeit, sondern auch um die Abrechnung mit einem von Männern geschaffenen Justizsystem, an das sie ihr Leben lang glaubte.

## THÜRINGER SPEZIALITÄTEN URAUFFÜHRUNG

Eine Revue von FRANK BEHNKE und BETTINA OSTERMEIER

REGIE: Frank Behnke | MUSIKALISCHE LEITUNG: Bettina Ostermeier | BÜHNE: Christian Rinke | KOSTÜME: Michael Lindner | CHOREOGRAFIE: Tatiana Diara | DRAMATURGIE: Katja Stoppa

Wiederaufnahme:
**Sa., 24.04.2027,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
16.05.2027
05.06.2027
GROSSES HAUS

——— »Zwischen Dänemark und Prag liegt ein Land, das ich sehr mag. – Doch warum reduziert man unsere Größe auf Würste und Klöße?«, fragt der Liedermacher Rainald Grebe in seiner musikalischen Satire auf Thüringen. Das Lachen über sich selbst ist Programm bei diesem Liederabend, bei dem eine thüringische Fleischerei zum Dreh- und Angelpunkt für einen launigen, musikalischen Abend wird. Der Metzgermeister schlachtet die letzte Sau für die letzte große Party und die Ladentheke wird zum schönsten Ort der Welt.





Kammerspiele
Zuschauerraum

# BALLETT

Liebes Publikum,

der Tanz ist eine universelle Sprache – ohne Grenzen und dazu fähig, uns im Moment der Aufführung miteinander zu verbinden. Auf diese wortwörtlich bewegende und inspirierende Art der Kommunikation möchte ich mich 2026/27 in meiner zweiten Spielzeit als Ballettdirektor und Chefchoreograf des Landestheaters Eisenach konzentrieren.

Im Staatstheater Meiningen präsentiert das Eisenacher Ballettensemble in dieser Saison zum einen eine Neuinterpretation des großen klassischen Balletts »Don Quijote« nach dem berühmten gleichnamigen Roman von Miguel de Cervantes und mit der Musik von Léon Minkus. Zum anderen versetzt die Kompanie zu spanischen Rhythmen das Publikum mit »Buena Vista Dancing Club« in die Atmosphäre einer mediterranen Sommernacht.



In dieser Spielzeit ist es mein Ziel, die Vielseitigkeit und künstlerischen Möglichkeiten der Tänzerinnen und Tänzer weiter auszubauen und Sie als unser Publikum über ein abwechslungsreiches Repertoire daran teilhaben zu lassen. Dazu gehört abschließend auch die inzwischen neunte Ausgabe des Abends »Junge Choreografen«.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen diese neue Tanzsaison zu verbringen.

Herzlichst,

Ihr JORGE PÉREZ MARTÍNEZ
Chefchoreograf und Leiter des Balletts
des Landestheaters Eisenach




# BUENA VISTA DANCING CLUB

URAUFFÜHRUNG

Ballett von JORGE PÉREZ MARTÍNEZ

Mit seiner Choreografie »Buena Vista Dancing Club« begibt sich der Ballettdirektor des Landestheaters Eisenach, Jorge Pérez Martínez, auf eine intensive Reise in die Welt der Leidenschaft, Emotionen und des Geschichtenerzählens. Zu pulsierenden Rhythmen spanischer und lateinamerikanischer Musik fängt diese Arbeit die Essenz eines warmen Sommerabends ein, an dem flüchtige Momente sich zu lebenslangen Erinnerungen verfestigen können.
Jeder Teil dieser Choreografie bildet einen Faden im Geflecht, das wir Menschen »Leben« nennen. Von der Intensität einer noch jungen Liebe, über die Wärme und den Humor innerhalb einer wahren Freundschaft bis hin zu den enttäuschenden Momenten am Ende einer Beziehung: Dieser Abend zielt darauf ab, das Publikum in eine Sphäre zu versetzen, in der Musik und Bewegung – durch symbiotische Kräfte vereint – von den berührenden Facetten des Miteinanders erzählen.
Wie in einer lauen Sommernacht, in der alles passieren kann, treffen sich in dieser Choreografie traditionelle Balletteinflüsse und zeitgenössischer Ausdruck. »Buena Vista Dancing Club« steht für die Schönheit der Spontaneität, die Unvorhersehbarkeit des zwischenmenschlichen Austausches und die Magie, die sich bei einem Tanz im Mondschein über die Welt legt.

CHOREOGRAFIE: Jorge Peréz Martínez | BÜHNE: Robert Schrag | KOSTÜME: Judith Adam | Ballett des Landestheaters Eisenach

Premiere:
**So., 27.09.2026**,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
03.10.2026
04.10.2026
10.12.2026
05.03.2027
GROSSES HAUS

# DON QUIJOTE

Ballett in vier Akten und acht Bildern von Marius Petipa
nach Miguel de Cervantes Saavedra
Musik von LÉON MINKUS

1869 uraufgeführt, avancierte »Don Quijote« zu einem der großen Handlungsballette des 19. Jahrhunderts. Inhaltlich greift es einzelne Themen aus dem berühmten Roman um Don Quijote heraus, bettet sie in die Rahmenhandlung des Balletts ein.
Im Traum erscheint Don Quijote seine imaginäre Geliebte Dulcinea. Diese glaubt er in der Wirtstochter Kitri wiederzuerkennen und verliebt sich sofort in sie. Doch Kitri liebt Basilio, den wiederum Kitris Vater aufgrund seines Standes nicht als Schwiegersohn akzeptiert. So flüchtet das junge Paar in den Wald, wo es der stets liebestolle Don Quijote aber findet und zu Kitris Vater zurückbringt. Weil dieser seinen Heiratssegen verweigert, gibt Basilio vor, sich zu erstechen – und ringt ihm im augenscheinlichen Todeskampf doch die Einwilligung ab. Schließlich feiert das Dorf den Sieg der Liebe über elterliche Zwänge.
Die buffoneske und extrovertierte Musik von Léon Minkus zu »Don Quijote« zeichnet sich durch Anklänge an spanische Tänze und Volksmusik aus. Die Ballettkomposition steht beispielhaft für seinen persönlichen Stil, dessen Stärke in ausdrucksvollen, wohlgeformten Melodien von oft großer Schönheit liegt und bis in den elegischen Bereich hineinreicht. Für die Choreografie ließ sich Jorge Pérez Martínez von der Leidenschaft des Flamencos inspirieren.

Premiere:
**Fr.**, **30.10.2026**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
04.11.2026
10.01.2027
25.04.2027
17.05.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | CHOREOGRAFIE: Jorge Peréz Martínez | BÜHNE, KOSTÜME: N. N. | Ballett des Landestheaters Eisenach | Meininger Hofkapelle



# JUNGE CHOREOGRAFEN IX

URAUFFÜHRUNGEN

Ballette der Kompaniemitglieder des
LANDESTHEATERS EISENACH

Seit über zehn Jahren sind die »Jungen Choreografen« eine feste und beliebte Position im Eisenacher Spielplan. Diese Ballettreihe ist geprägt durch die choreografischen Handschriften der Tänzerinnen und Tänzer des Landestheaters Eisenach. In der Saison 2026/27 steht der mehrteilige Ballettabend unter dem Motto »Wurzeln«. Wie sich die Mitglieder der Kompanie diesem Thema auf kulturelle, regionale oder emotionale Weise annähern, bleibt ihnen selbst überlassen. Sie haben die Freiheit, mit Bewegungssprache zu experimentieren, sich künstlerisch auszuprobieren und dabei eine eigene choreografische Stimme zu finden. In freier Form im Hinblick auf den tänzerischen Ausdruck und die Musikauswahl sowie Kostümgestaltung und Bühnenkonzeption entwerfen sie ein abwechslungsreiches Programm aus berührenden Werkminiaturen. In diesem Ballettabend verschmelzen die frischen Tanzimpulse eines internationalen Ensembles mit den individuellen kulturellen und künstlerischen Hintergründen seiner Teilnehmenden. Gemeinsam erzeugen sie einen Ballettabend, der sich mal zeitkritisch-fesselnd, mal poetisch-illustrativ mit den Wurzeln einer neuen Generation von Choreografinnen und Choreografen auseinandersetzt und dabei stets die Passion zu ihrem Beruf widerspiegelt.

Premiere:
**Fr.**, **25.06.2027**,
19.30 Uhr

Weiterer Termin:
26.06.2027
KAMMERSPIELE

CHOREOGRAFIEN: Mitglieder der Ballettkompanie Ballett des Landestheaters Eisenach



Ballettsaal des LTE

## BALLETTENSEMBLE DES LANDESTHEATERS EISENACH

vorne v. L.: **Davide Benigni, Brianna Hicke, Teresa Vega Alcázar Díaz, Daran Pereira Ferreira, Ramón Ceñera Castaño**
2. Reihe: **Eduardo Neves, Verónica Villar Galaz, Ruxandra Martina, Andrea De Marzo, Ramon Ferracane, Cora-Stella Walter, Grace Humphris, Antonia Selow, Gaia Zanirato, Tim Thomas Hutsch, Luigi Cifone, Balázs Szijarto, Paul Kenny**

# JUNGES STAATSTHEATER



MARIA A. ALBU



GABRIELA GILLERT



SUSANNE TENNER-KETZER

Liebes Publikum,

in dieser Jubiläumsspielzeit schlagen gleich zwei Herzen besonders laut. Zum einen feiern wir den 200. Geburtstag unseres Theaterherzogs. Zum anderen wird das Meininger Puppentheater – 1986 als eigene Sparte für ein dezidiert junges Publikum gegründet – 40 Jahre alt. Das Meininger Puppentheater entwickelte sich schnell zum Publikumsmagneten mit Strahlkraft in die Region und darüber hinaus. Seit 2005 wird auch das musikalische Programm kontinuierlich erweitert: Die Junge Musik erleichtert seither der jungen Generation den Einstieg in die klassische Musik. Schließlich folgte 2013 die nächste neue Sparte. Das Junge Schauspiel zeigt mit eigenem Ensemble Stücke, die auch älteren Kindern und Jugendlichen eine Identifikationsfläche bieten. Diese unterschiedlichen Sparten und ihr einander bereichernder Schaffensdrang wurden 2021/22 unter dem Dach des »Jungen Staatstheaters« gebündelt, ihre Angebote mit eigenem Logo sichtbar gestärkt. Eine neue Spielstätte und zahlreiche Schulpatenschaften folgten. In der Spielzeit 2026/27 ist unsere Spielfreude ungebrochen: Acht Premieren und drei neue Konzertthemen bereichern unser vielfältiges Repertoire.
Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Ihnen auch die nächsten 40 Jahre Puppenspiel, Schauspiel und Musik für die junge Generation erlebbar zu machen.

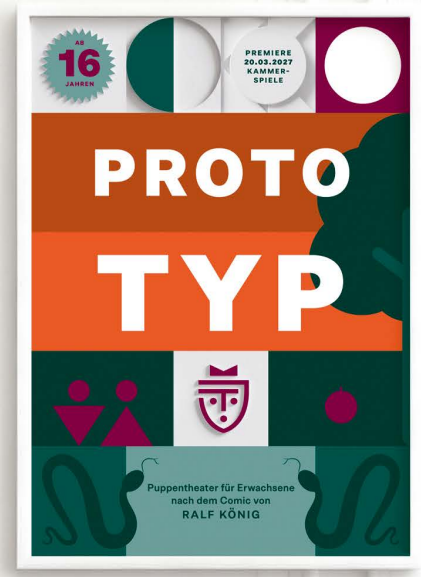
MARIA A. ALBU
Puppentheaterdirektorin

GABRIELA GILLERT
Leitung Junges Schauspiel

SUSANNE TENNER-KETZER
Leitung Junge Musik


AB
4
JAHREN
DAS
PREMIERE
12.09.2026
RAUTEN-
KRANZ
Puppentheater von
SAMUIL MARSCHAK
KATZEN
HAUS


Puppentheater nach dem
Märchen von
HANS CHRISTIAN
ANDERSEN
DIE
KLEINE
MEER
JUNG
FRAU
AB
8
JAHREN
PREMIERE
30.10.2026
RAUTEN-
KRANZ


AB
16
JAHREN
PREMIERE
20.03.2027
KAMMER-
SPIELE
PROTO
TYP
Puppentheater für Erwachsene
nach dem Comic von
RALF KÖNIG


TILL
PREMIERE
30.04.2027
RAUTEN-
KRANZ
MEIN
AB
5
JAHREN
TILL
Puppentheater von
SEBASTIAN PUTZ

## 40 JAHRE PUPPENTHEATER

Mit einer Festwoche laden wir unser Publikum und alle Wegbegleiter zum gemeinsamen Feiern ein. Drei Generationen Zuschauer haben sich seit 1986 mit uns über 135 gelungene Produktionen gefreut, waren kritisch und haben in der Spielzeit 2003/04 erfolgreich für den Erhalt unserer Sparte gekämpft. Dies war für uns, neben Publikumsresonanz und Ehrungen, stets Antrieb und Motivation, in bisher rund 8.000 Vorstellungen für fast 600.000 Besucher zu spielen. Ein herzliches Dankeschön an die Meininger Theaterstiftung und an den Förderverein der Meininger Theaterfreunde e. V. für ihre kontinuierliche und großzügige Unterstützung. Maria C. Zoppeck, Susanne Tenner-Ketzer, Falk P. Ulke und Sebastian Putz haben über Jahrzehnte mit vielen Mitstreitern diese Sparte geprägt und ständige Herausforderungen gemeistert. Zahlreiche Gastspielreisen haben den traditionsreichen Namen des Meininger Theaters in die Welt getragen, allen voran »Der standhafte Zinnsoldat« mit Stefan Wey. Neue Wege wurden mit der Gründung des Jungen Staatstheaters zur Spielzeit 2021/22 und dem Engagement von Kora Tscherning und Maria A. Albu bestritten.
Als Ensemblemitglied der ersten Stunde freue ich mich auf Sie, liebes Publikum, und die ausgewählten Produktionen in dieser Festwoche.
Herzlichst, Ihre

Susanne Tenner-Ketzer

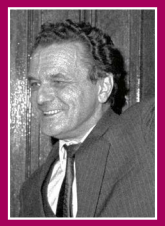
SUSANNE TENNER-KETZER
Öffentlichkeitsarbeit Puppentheater und Leitung Junge Musik

EIN AUSFÜHRLICHES FESTWOCHENPROGRAMM FOLGT.

## FESTWOCHE IN DEN KAMMERSPIELEN

Do., 05.11.2026, 18.30: Festveranstaltung | 20.00: **Faust – Der Tragödie Allerlei** | Fr., 06.11., 10.00: **Faust** ab 14 | 19.30: **Frankenstein** ab 16 | Sa., 07.11., 11.00: **Rumpelstilzchen** ab 4 | 19.00: **Wanted: Eurydike** ab 14 So., 08.11., 11.00: **Ferdinand der Stier** ab 4 | 19.00: **Aschenputtel** ab 4 Mo., 09.11., 10.00: **Aschenputtel** ab 4 | 19.00: **Ronja Räubertochter** ab 6 Di., 10.11., 10.00: **Ronja Räubertochter** ab 6 | Mi., 11.11., 10 + 19.00: **Der standhafte Zinnsoldat** ab 6 | Do 12.11., 10.00: **The steadfast tin soldier** ab 12 | 19.00: **Heute ist heute …** ab 5 | Fr., 13.11., 9.00: **Der Froschkönig** ab 5 | 11.00: **The frog prince** ab 10 | 16.00: **Auf die Kiste fertig los** ab 4
*siehe auch: www.staatstheater-meiningen.de*

## 1986–2026



Rolf Thieme wird Direktor des Puppentheaters am Meininger Theater (Intendanz Jürgen Juhnke) – des ersten Puppentheaters des Bezirkes Suhl. Eröffnungspremiere »Dr. Faust« am 02.10.1986.

### 1986–87

Erstes Logo des Puppentheaters.



Premiere »Balthasar, der Drache« in der Ausstattung von Susanne Tenner-Ketzer – engagiert am Meininger Theater seit 01.02.1987, v. l.: Stefan Wey, Frank Sommer, Petra Krehl.

### 1988



Premiere »Kondom des Grauens« nach Ralf König – mit über 400 Vorstellungen und Gastspielreisen durch Deutschland und Österreich.

### 1995

### 1987–2000

Puppentheaterdirektorin Maria C. Pischel-Zoppeck.





### 1987–2022

Bühnenmeister Mario Krauße.

### 1990

Premiere »Rumpelstilzchen«.



Auf Einladung der Thüringer Landesregierung Gastspielreise zur EXPO 1992 in Sevilla / Spanien,
v. l.: Maria C. Zoppeck, Matthias Trautmann, Susanne Tenner-Ketzer, Jörg Schmidt.

### 1998

Premiere »Der standhafte Zinnsoldat«, mehrfach preisgekrönte Inszenierung mit über 850 Gastspielen bis heute – neben Deutsch auch in englischer und französischer Sprache.
Weltweit unterwegs (Kanada, USA, Taiwan, Japan, Südkorea und Europa).



2000 Einladung zum Weltpuppenspielfest UNIMA in Magdeburg.

2002 Einladung zum 14. ASSITEJ-Weltkongress nach Seoul / Südkorea.



Premiere »Der Froschkönig«.

2012 Gastspielreise nach Malta mit Sebastian Putz – seit 2002 in Meiningen engagiert.

## 2004

ASSITEJ-Jahreshauptversammlung in Meiningen.



v. l.: Susanne Tenner-Ketzer, Prof. Wolfgang Schneider (Vorsitzender der ASSITEJ), Maria C. Zoppeck, Meike Fechner (Geschäftsführerin der ASSITEJ Deutschland).

## 2008



Premiere »Das Wirtshaus im Spessart«, Operette mit Puppen und Live-Musik der Brass Band München um Ekkehard Hauenstein.
v. l.: Roland Klappstein, Falk P. Ulke, Maria A. Albu a. G.

## 2018



Premiere »Alice im Wunderland« als erste Gemeinschaftsproduktion des Jungen Staatstheaters (Puppentheater, Junges Schauspiel, Junge Musik) und Live-Musik mit Musikern der Meininger Hofkapelle.

## 2023

## 2002

Premiere »Hans im Glück«. Seitdem ununterbrochen erfolgreich im Spielplan, von und mit Falk P. Ulke – seit 1992 regelmäßig in Meiningen engagiert und seit 1997 fest im Ensemble.



## 2014

Premiere »Ferdinand der Stier« mit Figuren von Franziska Schmidt.

## 2016

Premiere »Ronja Räubertochter« mit Puppen von Udo Schneeweiß.



## 2020

Kora Tscherning übernimmt die Leitung der Sparte.

Premiere »Sechse kommen durch die ganze Welt«, Regie Kristine Stahl.



## 2021

Premiere »platz da!« (ab 2 Jahren) zur Eröffnung der Spielstätte Rautenkranz für das Junge Staatstheater durch den neuen Intendanten Jens Neundorff von Enzberg.

## 2025

Maria A. Albu wird Puppentheaterdirektorin.

Premiere »Heute ist heute, morgen ist morgen«, ein jüdisches Märchen von und mit Falk P. Ulke.





# DAS KATZENHAUS

Puppentheater von SAMUIL MARSCHAK
Nachdichtung aus dem Russischen von Martin Remané
*ab 4 Jahren*

Wer unter Katzen etwas auf sich hält, für den ist die Einladung der Fürstin Koschka die wohl höchste Auszeichnung. Denn Fürstin Koschka entstammt dem ältesten Angora-Adel und lebt in einem der prachtvollsten Prunkbauten der Stadt. Wer nicht willkommen ist, wird mit Hochmut und Härte vertrieben. Nicht einmal zwei ärmliche Katzenwaisen nimmt sie auf, die in in einer Winternacht bei »Tante Koschka« Schutz vor Kälte und Hunger suchen. Stattdessen darf nur hereinspazieren, wer selbst Rang und Namen hat: das Schwein, der Hahn, der Ziegenbock. Aber die angesehenen Gäste benehmen sich unmöglich. Sie wissen mit dem feinen Mobiliar der Fürstin Koschka gar nichts anzufangen, knabbern an Blumen und Sitzpolstern und krakeelen laut herum. Doch allein das bettelnde Maunzen der Katzenwaisen unter dem Fenster stört die Gastgeberin. Als sich später alle unter den höflichsten Abschiedsfloskeln verabschieden, faucht ungesehen eine Flamme aus dem offenen Kamin. Und das prachtvolle Haus brennt bis auf die Grundmauern nieder. Wer der armen Koschka jetzt wohl hilft?
Mit großen und detailreichen Tischfiguren wird im »Katzenhaus« ein Märchen in gereimten Versen gespielt: über Hochmut, Geiz und Vorurteile und wie eine freundliche Tat das Leben eines Menschen – oder auch einer Katze – zum Guten verändern kann.

REGIE: Maria C. Zoppeck | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Elke Schmidt, Christian Schweiger | MASKEN: Stefanie Pöthig

Premiere:
**Sa., 12.09.2026**,
15.00 Uhr

Weitere Termine:
13.09.2026
01.10.2026
02.10.2026
20.10.2026
20.01.2027
23.01.2027
RAUTENKRANZ

Gastspiele
und Zusatzvorstellungen
auf Anfrage:
03693 / 451-168

# DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Puppentheater nach dem Märchen von HANS CHRISTIAN ANDERSEN
*ab 8 Jahren*

In den Tiefen des Ozeans gibt es ein geheimnisvolles Volk: halb Mensch, halb Fisch leben sie abgeschieden von den Menschen an Land. Dort wächst auch die jüngste Tochter des Meerkönigs auf. Für die kleine Meerjungfrau ist der Alltag unter Wasser manchmal ziemlich dröge. Sie würde so gern wissen, wie es draußen aussieht, jenseits des Wassers! Ob die Bewohner an Land wirklich auf ihrer Schwimmflosse laufen? Voller Sehnsucht lauscht sie den Geschichten ihrer Großmutter von einer fernen Welt jenseits des Meeres.
Als sie fünfzehn ist, darf sie endlich selbst nach oben. Doch schon bei ihrer ersten Reise zieht ein heftiger Sturm auf, der sogar ein Schiff zum Kentern bringt. Die kleine Meerjungfrau schwimmt los und rettet einem jungen Mann das Leben. Sie bringt ihn an Land, stellt sicher, dass er atmet und verschwindet ungesehen. Doch von diesem Moment an hält sie es unter Wasser kaum noch aus. Sie will wieder zu ihm, in die Welt der Menschen. Um ein richtiger Mensch zu werden, würde sie sogar einen Pakt mit der Meerhexe eingehen. Und ihr das Wichtigste opfern, das sie hat: ihre Stimme.
Die Puppeninszenierung bringt den Märchenklassiker von Hans Christian Andersen als Solostück für die Puppenspielerin Maria A. Albu auf die Bühne. »Die kleine Meerjungfrau« erzählt eine zeitlose Geschichte über Sehnsucht, Kompromisse und das Zusammenbringen ganz unterschiedlicher Welten.

Premiere:
**Fr.**, **30.10.2026**,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
19.11.2026
21.11.2026
01.12.2026
02.12.2026
21.02.2027
22.02.2027
13.05.2027
14.05.2027
RAUTENKRANZ

REGIE: Marie Luise Stahl | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: N. N. | DRAMATURGIE: Henning Bakker



# PROTOTYP

AUFTRAGSWERK, URAUFFÜHRUNG
Puppentheater nach dem Comic von RALF KÖNIG

FÜR JUGENDLICHE AB 16 J. UND ERWACHSENE

Und Gott sprach: »Es werde Licht!« So beginnt ein ganz normaler Tag im Garten Eden. Aber das heißt auch nicht viel. Denn mehr als sechs Tage gab es ja bislang noch nicht. Und was heißt schon »normal«? In der Schöpfungsgeschichte von Ralf König sieht Gott jedenfalls nicht wie in der Bibel, dass alles von Anfang an »gut« war, sondern er tüftelt noch ordentlich an seinen Einfällen herum. Nicht einmal einen Licht- und Soundcheck scheint es bislang gegeben zu haben. Da wird kurzerhand die Nacht zum Tag gemacht, weil Gott mit Stolz seine neueste Kreation präsentieren will: Adam, den Menschen! Doch auch der Krone der Schöpfung fehlt leider das gewisse Feintuning. Mal hochphilosophisch, mal strunzdumm plappert Adam drauflos. Je nachdem, wie hoch Gott den Intelligenzregler gedreht hat. Aber sogar die Schlange Luzifer, die sonst mit Kritik nicht hinterm Berg hält, zeigt ein subtiles Interesse an dem Menschen-Prototypen. Und dann gibt es ja noch diesen Apfel, in den versehentlich nicht nur Vitamin C, sondern auch ein bisschen Erkenntnis geraten ist.
Der »Prototyp« ist nach dem großen Erfolg von »Das Kondom des Grauens« (1995) bereits die zweite Uraufführung von Ralf Königs Werken am Staatstheater. Auch dieses Mal wird Königs unverkennbarer Humor mit Puppen – genauer Tischfiguren, die den Zeichnungen originalgetreu nachempfunden sind – auf die Theaterbühne gebracht: kritisch mit Autoritäten, manchmal frech, manchmal derb und vor allem immer lustig.

REGIE: Pierre Schäfer | PUPPENBAU: Carsten Sommer, Bodo Schulte | AUSSTATTUNG: N. N. | DRAMATURGIE: Henning Bakker

Premiere:
**Sa.**, **20.03.2027**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
21.03.2027
23.03.2027
25.03.2027
04.04.2027
25.04.2027
17.05.2027
KAMMERSPIELE

Gastspiele und Zusatzvorstellungen auf Anfrage:
03693 / 451-168

# TILL, MEIN TILL

Puppentheater von SEBASTIAN PUTZ
*ab 5 Jahren*

Premiere:
**Fr., 30.04.2027,**
10.00 Uhr

Weitere Termine:
02.05.2027
03.05.2027
21.05.2027
22.05.2027
22.06.2027
23.06.2027
RAUTENKRANZ

Gastspiele
und Zusatz-
vorstellungen
auf Anfrage:
03693 / 451-168

Till ist ein Junge, der die ganze Welt entdecken möchte. Am liebsten würde er wie ein Vogel über den Himmel fliegen, bis hinter den Horizont! Leider ist Till aber kein Vogel. Doch warum sollte ihn das davon abhalten, trotzdem Fliegen zu lernen? Die Katze Mau sagt ja auch, er solle es ruhig versuchen. Also nimmt Till Anlauf, springt so hoch er kann – und landet unsanft auf der grünen Wiese. Und natürlich lacht sich Katze Mau ins Pfötchen. Aber kein Sturz, kein blauer Fleck und kein Gelächter hält Till von seinem Traum vom Fliegen ab. Sein Großvater hält immer zu ihm, hört ihm zu und nimmt seine Wünsche ernst.
Till lernt das Seillaufen. Immer höher spannt er seine Seile. Denn Till will dem Himmel so nahe kommen, wie er nur irgendwie kann. Er ist geschickt, klug und findet für alles einen Trick. Er gewinnt jede Wette und bringt sogar einem Esel das Lesen bei. Aber dann wird sein Großvater unschuldig in den Schuldnerturm geworfen. Und Till muss eine List aushecken, um ihn wieder zu befreien.
»Till, mein Till« von Sebastian Putz nimmt die sagenumwobene Figur des trickreichen und kreativen Till Eulenspiegel auf und dichtet eine weitere Sage hinzu. Till wird zum Vorbild dafür, niemals aufzugeben und hartnäckig den eigenen Träumen zu folgen. Denn bei Till fallen Traum und reales Leben ineinander in der Welt hinter dem Horizont.
Eine Inszenierung mit Marionetten und Tischfiguren.

REGIE: Harald Richter | TEXT, MUSIK, BÜHNE, PUPPENBAU: Sebastian Putz | MARIONETTENBAU: Jürgen Maaßen, Martin Růžička



# REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

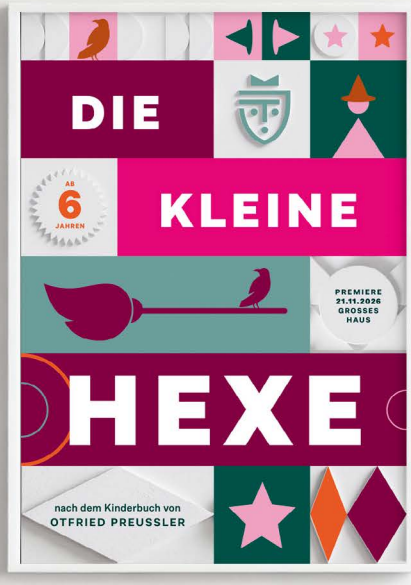


| Stück | Autor | Alter* | Spielstätte |
|---|---|---|---|
| **Es weihnachtet sehr** | Sebastian Putz | ab 3 Jahren | *Rautenkranz + mobil* |
| **Die Königin der Farben** | Jutta Bauer | ab 3 Jahren | *Rautenkranz* |
| **Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.** | Sebastian Putz | ab 4 Jahren | *Rautenkranz + mobil* |
| **Frau Holle** | Brüder Grimm | ab 4 Jahren | *Rautenkranz + mobil* |
| **Schneewittchen** | Brüder Grimm | ab 4 Jahren | *Rautenkranz + mobil* |
| **Ronja Räubertochter** | Astrid Lindgren | ab 6 Jahren | *Kammerspiele + mobil* |
| **Pu der Bär** | Alan Alexander Milne | ab 4 Jahren | *Rautenkranz + mobil* |
| **Heute ist heute, morgen ist morgen** | Falk P. Ulke | ab 5 Jahren | *Rautenkranz + mobil* |
| **Der Froschkönig** | Brüder Grimm | ab 5 Jahren | *Kammerspiele + mobil* |
| **Die Hochhausprinzessin** | Natasha Farrant | ab 6 Jahren | *Rautenkranz + mobil* |
| **Krabat** | Otfried Preußler | ab 10 Jahren | *Kammerspiele* |
| **Frankenstein** | Mary Shelley | ab 16 Jahren | *Kammerspiele* |

**weitere Produktionen auf Anfrage**

*Altersempfehlung


RICO
nach dem Kinderbuch von ANDREAS STEINHÖFEL
OSKAR
UND DIE
AB 9 JAHREN
PREMIERE 25.09.2026 RAUTEN-KRANZ
TIEFER SCHATTEN


DIE
AB 6 JAHREN
KLEINE
PREMIERE 21.11.2026 GROSSES HAUS
HEXE
nach dem Kinderbuch von OTFRIED PREUSSLER


ANGST
PREMIERE 09.04.2027 RAUTEN-KRANZ
AB 12 JAHREN
ODER
Schauspiel von JULIA HAENNI
HASE


nach dem Roman von CLEMENS MEYER
PREMIERE 28.05.2027 KAMMER-SPIELE
ALS
AB 14 JAHREN
WIR
TRÄUMTEN

# RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

nach dem Kinderbuch von ANDREAS STEINHÖFEL, Bearbeitung von Felicitas Loewe

*ab 9 Jahren*

Rico ist zehn Jahre alt und wohnt mit seiner Mutter in Berlin. Rico ist außerdem tiefbegabt. So nennt er das jedenfalls. Neue Sachen lernt er nicht so gut und er verwechselt gern mal was. Und manchmal nehmen seine Gedanken wie von alleine einen Umweg. Dafür fallen ihm aber auch Dinge auf, die andere übersehen hätten. Seit einiger Zeit beobachtet er nämlich seltsame Schatten im Hinterhaus, in dem eigentlich niemand mehr wohnt. Deshalb verwirren ihn diese Schatten auch immer, weil er sie nicht erklären kann. Das sind die Tieferschatten.

Hier in Berlin lernt Rico auch den drei Jahre jüngeren Oskar kennen. Oskar ist hochbegabt. So nennen das die Erwachsenen, weil er die meisten Sachen total schnell versteht. Aber er hat panische Angst vor Unfällen. Deshalb trägt er immer einen blauen Fahrradhelm auf dem Kopf. Trotz ihrer Unterschiede freunden sich beide schnell an. Als Oskar eines Tages nicht zur Verabredung erscheint, wird Rico stutzig. Denn seit einigen Monaten treibt in Berlin ein »Mister 2000« sein Unwesen, der Kinder entführt und ein hohes Lösegeld erpresst. Rico ist klar: Oskar ist in seine Fänge geraten! Und er muss ihn retten.

Das vielfach prämierte Kinderbuch »Rico, Oskar und die Tieferschatten« von Andreas Steinhöfel ist nicht nur eine Detektivgeschichte über Freundschaft und Mut, sondern auch eine Erinnerung daran, wie sich unterschiedliche Perspektiven und Fähigkeiten ergänzen können. Wenn wir es nur zulassen.

Premiere:
**Fr.**, **25.09.2026**,
11.00 Uhr

Weitere Termine:
26.09.2026
29.09.2026
30.09.2026
03.11.2026
04.11.2026
11.01.2027
12.01.2027
RAUTENKRANZ

*Nachgespräche im Anschluss an die Vorstellung*

REGIE: Marten Straßenberg | BÜHNE, KOSTÜME: N. N. | DRAMATURGIE: Henning Bakker | THEATERVERMITTLUNG: Georg Grohmann



# DIE KLEINE HEXE

nach dem Kinderbuch von OTFRIED PREUSSLER
Fassung von John van Düffel
*Weihnachtsmärchen ab 6 Jahren*

Die kleine Hexe hat einen riesigen Wunsch: Sie will endlich beim Hexentanz auf dem Blocksberg mitmachen! Aber die großen Hexen sind richtig fies. Sie finden, die kleine Hexe ist mit ihren einhundertsiebenundzwanzig Jährchen noch viel zu jung, um mittanzen zu dürfen. Die Oberhexe stellt sie vor eine Prüfung: Genau ein Jahr hat die kleine Hexe Zeit, eine »gute« Hexe zu werden. Dann darf sie, vielleicht, bei der nächsten Walpurgisnacht dabei sein. Aber was heißt eigentlich: eine »gute« Hexe? Die kleine Hexe nimmt die Aufgabe sehr genau. Gemeinsam mit ihrem Raben Abraxas übt und zaubert und hilft sie, wo sie nur kann. Einmal sieht sie ein Blumenmädchen auf dem Markt, das vergeblich Blumen aus Papier anbietet. Ein Zauber später und ein wunderbarer Duft machen die Blumen zum Verkaufsschlager. Einmal hext die kleine Hexe sogar am Freitag, um zwei Geschwistern eine Freude zu machen. Dabei ist freitags hexen eigentlich verboten. Prompt zieht eine schwarze Wolke auf. Ob die böse Gewitterhexe Rumpumpel sie heimlich beobachtet? Egal. Die kleine Hexe tut doch alles, um »gut« zu werden. Was sollte daran auszusetzen sein? Otfried Preußlers Kinderbuch verteidigt seit fast siebzig Jahren so konsequent wie erfolgreich die Perspektive der kleinen Erwachsenen. Wenn die Regeln der Großen willkürlich und gemein sind, braucht es vielleicht die Wut der Kleinen, um für das Gute zu sorgen. Schließlich passt auch in eine kleine Hexe ein riesengroßes Herz.

REGIE: Gabriela Gillert | BÜHNE, KOSTÜME: N. N.
DRAMATURGIE: Henning Bakker

Premiere:
**Sa.**, **21.11.2026**,
17.00 Uhr

Weitere Termine:
23.11.2026
28.11.2026
29.11.2026
07.12.2026
11.12.2026
14.12.2026
15.12.2026
21.12.2026
22.12.2026
26.12.2026
29.01.2027
**NEU: bis im März auf dem Spielplan!**
01.03.2027
02.03.2027
GROSSES HAUS

# ANGST ODER HASE

Schauspiel von JULIA HAENNI
*ab 12 Jahren*

Mit einem lauten Trommelwirbel kommen die Schauspieler auf die Bühne. Um was zu tun? Na, ganz einfach: Sie wollen ein Stück über Mut spielen. Doch nicht nur das. Es ist mehr als ein Stück. Es ist eine Bühnen-Live-Show über Mut. Klingt easy. Wäre da nicht dieses unheimliche Geräusch unter der Zuschauertribüne. Plötzlich geraten große Mut-Sprüche ins Wanken, die Angst wächst, die Panik schaukelt sich hoch – und aus einer Kleinigkeit wird ein riesiges Monster. Oder doch nur ein Hase?
Mit rasantem Tempo, viel Humor und überraschenden Wendungen erzählt »angst oder hase« von Gruppenzwang, Lampenfieber und Ausgrenzung. Aber auch davon, wie schnell wir einander als »Schisshase« abstempeln. Vor allem aber geht es um die Ängste, die wir alle kennen: die Angst, nicht dazuzugehören, nicht gut genug zu sein oder zu scheitern – und um den Mut, diese Ängste laut auszusprechen. Genau hier liegt die größte Herausforderung dieser Live-Show: Mut heißt nicht, keine Angst zu haben. Mut heißt, sich ihr zu stellen – gemeinsam.
Julia Haenni, in der Schweiz geboren, schreibt Theaterstücke für junge Menschen, die nah an ihrer Lebensrealität sind. Für »angst oder hase« wurde sie 2024 mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis ausgezeichnet.

Premiere:
**Fr.**, **09.04.2027**,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
12.04.2027
13.04.2027
08.05.2027
07.06.2027
RAUTENKRANZ

*Nachgespräche im Anschluss an die Vorstellung*

REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: N. N. | DRAMATURGIE: Henning Bakker | THEATERVERMITTLUNG: Georg Grohmann



# ALS WIR TRÄUMTEN

nach dem Roman von CLEMENS MEYER
Fassung von Gabriela Gillert
*ab 14 Jahren*

»Wir waren die Könige der Nacht.« So beginnt ein Traum. So schlägt ein Beat in der Nacht. So unendlich sind die Nächte. So klar scheint die Welt voller Möglichkeiten.
Für die Jungenclique Rico, Mark, Paul, Daniel und Pitbull war in ihrer Schulzeit in der Deutschen Demokratischen Republik alles möglich. Alles fühlte sich echt an – bis ihre bekannte Welt zusammenstürzte. Die Wende kam schneller, als gedacht und von einem Tag auf den anderen lagen ihre Träume am Boden. Jetzt ist der Beat aus. Eigentlich wollen sie wie viele andere Teenager einfach leben, doch die unübersichtlichen Nachwendejahre werfen sie ins Chaos. Nachts feiern sie, leben, klauen Autos, trinken viel zu viel, fühlen sich »frei« – und irgendwie fahren sie ihr Leben gegen die Wand. Pitbull tickt aus und treibt die Clique mit seinen Herausforderungen in Gefahr. Und dann ist da noch Sternchen: ein Mädchen, das einer von ihnen heimlich liebt und das alles verändert.
Der Roman »Als wir träumten« machte Clemens Meyer zu einer der prägnantesten Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. Er erzählt vom Aufwachsen einer Jugend nach der Wende – von Freundschaft, Verrat, Liebe, Gewalt und den Träumen einer ganzen Generation.

Premiere:
**Fr.**, **28.05.2027**,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
31.05.2027
05.06.2027
22.06.2027
23.06.2027
27.06.2027
28.06.2027
KAMMERSPIELE

*Nachgespräche im Anschluss an die Vorstellung*

REGIE: Gabriela Gillert | BÜHNE, KOSTÜME: N.N.
DRAMATURGIE: Henning Bakker | THEATERVERMITTLUNG: Georg Grohmann

# REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

| Stück | Autor | Alter | Spielstätte |
|---|---|---|---|
| **Abenteuer mit der Maus** | Gabriela Gillert | ab 4 Jahren | *Kammerspiele* |
| **Alle außer das Einhorn** | Kirsten Fuchs | ab 10 Jahren | *Rautenkranz* |
| **Greta** | Daniel Ratthei | ab 12 Jahren | *Rautenkranz* |
| **Hey Siri, kill me!** | Hannah Dübgen mit Tobias Frühauf und Philipp Wolpert | ab 12 Jahren | *Rautenkranz* |
| **Woyzeck** | Georg Büchner | ab 14 Jahren | *Kammerspiele* |
| **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** | Christiane F., Kai Hermann und Horst Rieck | ab 14 Jahren | *Kammerspiele* |
| **Man vergisst nicht, wie man schwimmt** | Christian Huber | ab 14 Jahren | *Kammerspiele* |

# SÜDTHÜRINGISCHE SCHULTHEATERTAGE 2027

**14.06.–18.06. 2027**

———Schultheatergruppen präsentieren einander ihre künstlerischen Arbeiten und kommen in Kontakt mit Gleichgesinnten. Außerdem gibt es ein breites Angebot an Workshops von Theaterexperten und ein vielfältiges Rahmenprogramm.
Für Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen kontaktieren Sie bitte:
jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de.



# THEATERVERMITTLUNG

———Sie wünschen eine **inhaltliche Beratung** oder **Stückeinführung** durch Dramaturgen oder Theaterpädagogen aus dem Jungen Staatstheater?
Kontaktieren Sie uns gerne unter:
jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de
———Bei Interesse an **theaterpraktischen Workshops** kontaktieren Sie bitte Georg Grohmann unter:
jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de oder unter Telefon 03693/451-250.

# DOWN TOWN LOVE #2

———»Down Town Love« kehrt zurück! Nach dem großen Erfolg der letzten Spielzeit entsteht erneut ein inklusives Theaterprojekt mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Über die gesamte Spielzeit hinweg wächst eine gemeinsame Premiere – und schon jetzt sei verraten: Die Suche geht weiter, und »Down Town Love« wird zu einer Insel voller Geheimnisse, Leben und Erinnerungen.

Termine:
**Sa., 12.06.2027**,
**Di., 29.06.2027,**
jeweils 19.30 Uhr
KAMMERSPIELE

# GESCHICHTEN UNTERM BAUM

———An den Adventssonntagen wird das Foyer zum Ort der leisen Wunder. Unter dem wohl schönsten Weihnachtsbaum der Stadt erzählt jeden Sonntag ein Künstler des Staatstheaters Meiningen eine besondere Weihnachtsgeschichte. Wer es ist, bleibt bis zum Moment des Erzählens ein Geheimnis. Der Duft von Tannengrün, funkelnde Lichter und die Geschichten unterm Baum lassen die Vorfreude auf Weihnachten ein kleines Stückchen mehr wachsen. Versprochen!

Termine:
alle **Adventssonntage**
15.00 / 18.30 Uhr
FOYER
GROSSES HAUS
Eintrit frei


AB 4 JAHREN
1. Kinder- und Familienkonzert
nach dem Märchen von
HANS CHRISTIAN ANDERSEN
mit Musik von
ANDREAS N. TARKMANN
DIE
PRINZESSIN
AUF DER
ERBSE
PREMIERE 21.04.2027 KAMMER-SPIELE
meininger hofkapelle
MIT
GEORG II.
UNTERWEGS
WIEDER-AUFNAHME 06.09.2026 KAMMER-SPIELE
AB 6 JAHREN
2. Kinder- und Familienkonzert
mit Musik von
LUDWIG VAN BEETHOVEN,
JOHANNES BRAHMS,
CLARA SCHUMANN,
FRANZ LISZT und MAX REGER
mit Musikern der
meininger hofkapelle
1. NOTEN
TANZ
IM
RAUTEN
KRANZ
AB 4 JAHREN
FLÖTE
WIEDER-AUFNAHME 25.10.2026 RAUTEN-KRANZ
2. NOTEN
TANZ
IM
RAUTEN
KRANZ
WIEDER-AUFNAHME 05.12.2026 RAUTEN-KRANZ
AB 4 JAHREN
VIOLONCELLO
»Nicolas, wo warst du?«
von LEO LIONNI
PREMIERE 11.11.2026 GROSSES HAUS
AB 11 JAHREN
KONZERT
FÜR
ORCHESTER
1. Jugendkonzert
mit Musik von
BÉLA BARTÓK
meininger hofkapelle
HIMMEL
MOND
UND
STERNE
PREMIERE 24.06.2027 GROSSES HAUS
AB 11 JAHREN
meininger hofkapelle
2. Jugendkonzert
mit Musik von GUSTAV
HOLST, JOHN WILLIAMS
UND KLAUS
BADELT

## KINDER- UND FAMILIENKONZERT

MIT GEORG II. UNTERWEGS

mit Musik von LUDWIG VAN BEETHOVEN, JOHANNES BRAHMS, CLARA SCHUMANN, FRANZ LISZT und MAX REGER

*ab 6 Jahren*




Wiederaufnahme:
**So.**, **06.09.2026**,
beim Theaterfest

Weitere Termine:
07.09.2026
28.09.2026
KAMMERSPIELE

——— Wer ist dieser Georg II. von Sachsen-Meiningen? In Form einer musikalischen Heimatkunde, unterlegt mit Musikbeispielen und bereichert durch Spielszenen, finden wir heraus, wer dieser »Theaterherzog« war. Wer war für die Erziehung des Erbprinzen verantwortlich, was stand auf seinem Stundenplan? Es erklingen Werke von Komponisten, die Georg II. bereits in jungen Jahren verehrte.

KONZEPT, AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer
FIGUREN: Rainer Schicktanz | PUPPENSPIEL: Falk P. Ulke
MUSIKER der Meininger Hofkapelle

## KINDER- UND FAMILIENKONZERT

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

nach HANS CHRISTIAN ANDERSEN, Musik: Andreas N. Tarkmann, Libretto: Jörg Schade

*ab 4 Jahren*

Premiere:
**Mi.**, **21.04.2027**,
09.00 Uhr

Weitere Termine:
22.04.2027
23.05.2027
01.06.2027
KAMMERSPIELE

——— Die kunstvolle Schlichtheit von Andersens Märchen (1835) schenkt der Erzählung Leben: eine Erbse, eine ungeheure Menge Matratzen und Bettdecken, ein Königshof, wo der König die Tür öffnet und der Königin das Bett macht, ja und diese Erbse wird später sogar im Museum ausgestellt. Zu diesem alten, aber zeitlosen Märchen hat Andreas N. Tarkmann wunderbare Melodien für ein Kammerorchester mit Flöte, Klarinette, Klavier, Streichinstrumenten, Glockenspiel, Triangel, Pauken und Co. erdacht. Als »Bonbon« erklingt das »Erbsenlied« und obendrauf werden ausgewählte Instrumente kindgerecht erklärt.

KONZEPTION: Susanne Tenner-Ketzer, Alexander John
AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer



## 1. NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ

FLÖTE

*ab 4 Jahren*

——— Während einer Eisenbahnfahrt kann man tolle Abenteuer erleben. So ergeht es auch der reisenden Anja und ihrer Maus Mimi. Sie treffen auf den Flötisten Ekkehard und eine unterhaltsame gemeinsame Reise mit vielen Fragen und Antworten zum Instrument, lauten und leisen Tönen und einer Käse-Maus-Geschichte entwickelt sich.
Die Jüngsten spielerisch an klassische Musik heranzuführen, ist das Ziel der Konzertreihe im Rautenkranz.

KONZEPTION: Alexander John, Susanne Tenner-Ketzer
ERZÄHERIN: Anja Lenßen | MUSIKER: Ekkehard Hauenstein

Wiederaufnahme:
**So.**, **25.10.2026**,
16.00 Uhr

Weiterer Termin:
26.10.2026
RAUTENKRANZ
ODER MOBIL

## 2. NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ

VIOLONCELLO

NICOLAS, WO WARST DU? von LEO LIONNI
Übersetzung von Gudrun Wilcke-Pausewang

*ab 4 Jahren*

——— Die musikalische Reise von Anja und ihrer Maus Mimi im Zugabteil erlebt ihre Fortsetzung. Ali, ein Cellist der Hofkapelle, ist mit seinem sperrigen Instrumentenkoffer unterwegs zum Konzert nach Meiningen und erweckt Mimis Neugier. Der Musiker entlockt dem Instrument Töne und Melodien und Anja hat die passende Geschichte parat.
Aber irgendwann heißt es dann: »Alles aussteigen, diese musikalische Reise endet hier!« Aber nur für heute. Fortsetzung folgt – versprochen.

REGIE, AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer
MUSIKER: Ali Sak | ERZÄHLERIN: Anja Lenßen

Wiederaufnahme:
**Sa.**, **05.12.2026**,
16.00 Uhr

Weitere Termine:
07.12.2026
14.02.2027
15.02.2027
20.05.2027
RAUTENKRANZ
ODER MOBIL

## 1. JUGENDKONZERT

KONZERT FÜR ORCHESTER

mit Musik von BÉLA BARTÓK
*ab 11 Jahren*

Termin:
**Mi., 11.11.2026,**
10.00 Uhr
GROSSES HAUS

———Es lohnt sich, in einem Jugendkonzert nicht nur Bekanntes zu Gehör zu bringen. Die Musikgeschichte bietet so viele interessante Werke, die sich lohnen, vermittelt zu werden. Ein grandioses, bedeutsames und wahrhaftiges Werk ist Béla Bartóks »Konzert für Orchester«. Ein Meisterwerk voller Schmerz, voller Sehnsucht, voller Hoffnung. Beginnend als Klagegesang, erleben wir die Wandlung hin zu einer großen Lebensbejahung. Wer war Bartók, wie komponierte er, was fasziniert uns an seiner Musik? Eine mitreißende, ekstatische Musik, große Klassik des 20. Jahrhunderts.

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | Meininger Hofkapelle

## 2. JUGENDKONZERT

HIMMEL, MOND UND STERNE

mit Musik von GUSTAV HOLST, JOHN WILLIAMS und KLAUS BADELT
*ab 11 Jahren*

Termin:
**Do., 24.06.2027,**
10.00 Uhr
GROSSES HAUS

———In diesem Konzert hören wir fantastische Musik, die den Planeten des Sonnensystems gewidmet ist. Gustav Holst komponierte sein großes Opus »Die Planeten«, das glatt als Filmmusik durchgehen würde. Nicht umsonst wurde sie zur Hochzeit von Prinz Charles und Lady Diana, aber auch zur Krönung von König Charles III. gespielt, so triumphal und berührend geht dieses Stück zu Herzen. Dazu gesellt sich die grandiose Filmmusik zu »Star Wars« von John Williams. Ein Soundtrack, welcher mittlerweile zu einem wahren Klassiker geworden ist. Kommen, hören, staunen. Noch Fragen?



# BESONDERE VERANSTALTUNGEN DES JUNGEN STAATSTHEATERS

Di., **01.09.2026,**
Mi., **02.09.2026**
jeweils 18.00 Uhr
FOYER GROSSES HAUS

**Pädagogendinner**

———Zu Spielzeitbeginn laden wir zu einem Pädagogendinner ein. Zwischen den Gängen servieren wir Szenen aus den Inszenierungen des Jungen Staatstheaters (Junges Schauspiel, Puppentheater, Junge Musik) für ein junges Publikum.

**04.10., 20.12.2026,**
**21.02., 28.03.,**
**06.06., 04.07.2027**
jeweils sonntags um
11.00 Uhr
KAMMERSPIELE

**Abenteuer mit der Maus**

———Die kleine Theatermaus, Liebling unseres jüngsten Publikums, lebt im Staatstheater Meiningen. Kinder und Familien können in verschiedenen Episoden ihre Abenteuer miterleben.
*Der Eintritt beträgt 3 €, davon geht 1 € an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Erfurt.*

Di., **01.06.2027,**
KAMMERSPIELE

**16. Meininger Kindertag:**
**»Unterwegs mit der Meininger Drachenbande«**

———Ein stationsreicher Aktionstag in bewährter Zusammenarbeit der Meininger Museen, der Stadt- und Kreisbibliothek »Anna Seghers«, der Dampflokerlebniswelt Meiningen, der Galerie ada sowie dem Staatstheater Meiningen mit Puppentheater und Junger Musik für die Grundschulkinder der Region. Kibi, Bernie, Loki und Balthasar, der Drache, erwarten euch!




**Ausführliche Informationen zu allen Angeboten für junges Publikum finden Sie ab Mai 2026 im eigenen Spielzeitheft des Jungen Staatstheaters, das wir Ihnen gerne kostenfrei zusenden. Bestellung unter: kasse@staatstheater-meiningen.de**

# KONZERTE

Liebes Publikum,

mit der Saison 2026/27 gehen meine vier Jahre als Generalmusikdirektor in Meiningen zu Ende. Diese Spielzeiten waren und sind für mich geprägt von der Spielfreude und künstlerischen Neugier der Meininger Hofkapelle und von der Aufgeschlossenheit von Ihnen, unserem Publikum. Ich bin immer wieder inspiriert von der Wärme und Leidenschaft, die wir auf der Bühne von Ihnen im Saal erfahren – egal, ob wir Schönberg oder Schubert spielen, Sie hören immer mit offenen Ohren zu.



In dieser Spielzeit werden Sie in den Sinfoniekonzerten alles vom französischen Barock bis zu frisch gedruckten Werken der Gegenwart erleben. Auch werden wir spektakuläre Veranstaltungen anbieten wie die »Planeten« von Gustav Holst unter dem freiem Himmel der Rhön auf der Hohen Geba. Und bei meinem Abschiedskonzert werde ich die Ehre haben, eines meiner Lieblingswerke zu dirigieren: die monumentale Auferstehungssinfonie von Gustav Mahler. Ein überwältigendes Werk mit Chor, Solisten und riesigem Orchester, das seit 25 Jahren in Meiningen nicht gespielt wurde. »Mit Flügeln, die ich mir errungen, werde ich entschweben!« So singt der Chor im Finale von Mahlers 2. Sinfonie.

Lassen Sie uns auf den musikalischen Flügeln dieser Spielzeit schweben – wir freuen uns auf viele gemeinsame unvergessliche musikalische Momente.

Mise le meas,

Killian Farrell

KILLIAN FARRELL, Generalmusikdirektor

meininger hofkapelle

# EIN BLICK AUF DIE GESCHICHTE

**1690**
Erster Nachweis der Hofkapelle anhand von Instrumentenkäufen.

**1702**
Erster Leiter der Hofkapelle: Georg Caspar Schürmann.

**1711**
Kapellmeister: Johann Ludwig Bach, es folgen Gottlieb Friedrich Bach und Johann Philipp Bach.

**1775**
Herzog Karl begründet eine Blütezeit für Hofkapelle, Konzerte und Theaterspiel.

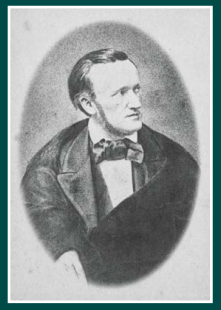
1778 beruft er Johann Matthäus Feiler zum Musikdirektor der Hofkapelle.



**1781**
Erstes öffentliches Konzert im Logenhaus.

**1831**
Eröffnung des neuen Theaters mit »Fra Diavolo« unter Konzertmeister Eduard Grund.

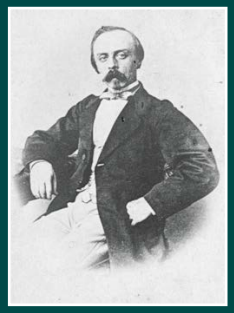
**1876**
Richard Wagner besetzt das Bayreuther Festspielorchester überwiegend mit Meininger Musikern.



**1880**
Hans von Bülow wird Intendant der Hofkapelle, Reformator in der Orchestererziehung und Interpretation.

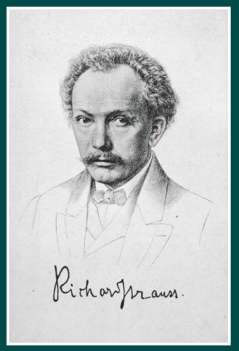
Doppelaufführung von Beethovens 9. Sinfonie.

Entwicklung im Sinne Georgs II. zum führenden Konzertorchester Europas.



**1885**
Uraufführung der 4. Sinfonie von Johannes Brahms unter seiner Leitung.

Richard Strauss leitet die Hofkapelle.




**1886**
Fritz Steinbach setzt Bülows Tradition fort.



**1903**
Wilhelm Berger wird Hofkapellmeister.

Die Meininger Hofkapelle im Foyer des 1909 eröffneten Großen Hauses.

## 1911
Max Reger wird Hofkapellmeister und widmet der Hofkapelle seine Mozart-Variationen. Er prägt den Satz: »Es gibt nur ein Orchester, das ich haben möchte: Meiningen«.

## 1921
Umbenannt zum: »Landesorchester Meiningen« unter Peter Schmitz und Heinz Bongartz.

Paul Hindemith spielt sein Bratschenkonzert als Solist.

## 1933
Pläne zur Fusion zum »Ersten Thüringischen Staatsorchester Weimar-Meiningen«.

Wilhelm Kempff und Hermann Abendroth dirigieren das Orchester.

## 1939


## 1945
Erstes Abonnementkonzert nach dem Krieg am 15. Juni 1945.

## 1952
Neuer Name: »Orchester des Meininger Theaters«.

Ulrich Haverkamp, Rolf Reuter, Olaf Koch folgen als Musikdirektoren.

## 1967
Wolfgang Hocke wird Musikdirektor und initiiert zahlreiche Kinderkonzerte.

## 1995
Marie-Jeanne Dufour leitet als erste Generalmusikdirektorin das Orchester.

## 1999
Kirill Petrenko prägt das Orchester nachhaltig, nicht nur durch Wagners »Ring« und Schostakowitschs »Lady Macbeth«, sondern durch anspruchsvolle und hochkarätig besetzte Sinfoniekonzerte.

## 2002
Es folgen Fabrizio Ventura, Alan Buribayev und Hans Urbanek als GMD.

## 2006
Zur 175-Jahrfeier des Theaters wird dem Orchester wieder der Titel »Meininger Hofkapelle« verliehen.

## 2010
Philippe Bach wird Generalmusikdirektor (bis 2021/22) und legt in Oper und Konzert einen besonderen Schwerpunkt auf zeitgenössische Kompositionen, Ur- und Erstaufführungen, u. a. von Olli Mustonen, Dieter Ammann, Rudolf Kelterborn, Detlef Glanert und Peter Ruzicka.

## 2015
325 Jahre Meininger Hofkapelle, die älteste durchweg spielende Hofkapelle Deutschlands. Gründung der Sparte »Junge Musik« unter der Leitung von Susanne Tenner-Ketzer und Alexander John.

## 2023
Die Meininger Hofkapelle besteht aus über 60 festangestellten Musikerinnen und Musikern. Seit 2023 steht das Orchester unter Leitung des leidenschaftlichen Iren Killian Farrell.



## 2025
Die Meininger Hofkapelle kann auf ihr 335-jähriges Bestehen zurückblicken. Erstmals erhält der Klangkörper den Titel »Orchester des Jahres«, eine Auszeichnung des Magazins »Opernwelt«.



Bühnenbild »La Bohème«

## MEININGER HOFKAPELLE

vordere Reihe v. l.: **Edi Memeli, Sebastian Keen, Oliver Schwieger, Lilit Grohmann-Khachatryan, Liliana Heyer, Saori Hirai, GMD Killian Farrell, Inga Malin Anheuer, Antonia-Sophie Skupio, Meike Zeisberg, Ali Sak, Hanno Riehmann, Heinrich Lindner**
2. Reihe: **Virgil Turicianu, Vincent Hamann, Anna Maria Kotani, Hilke Scholz-Ritzmann, Shania Lange, Matei-Remus Stan, Ricarda Exner, Carmen Antonia Vlas, Oswald Prader, Zsolt Balazs-Piri, Christine Leipold, Ekkehard Hauenstein**
3. Reihe: **Filip Kovac, William Santiago Becerra Espinoza, Matteo Scurci, Christiane Freywald, Hans-Christoph Jahn, Annett Nguyen-Trong, Ines-Sonja Schneider, Janusz Zydek, Gideon Wieck, Christina Julia Dreiner, Jürgen Döring, Yuta Onouchi, Till Smigay, Ibrahim Bajo, Sönke Reger**
4. Reihe: **Alexander Wening, Anne Riedel, Christian Hüther, Wolfram Zeisberg, Daniel Heyder, Hagen Biehler, Žan Salaj, Anton Urvalov, Wolfgang Mischi, Max Streicher, Mark Dinglinger, Johannes Gassner, Christian Schwarz, Friedrike Kayser, Andreas Martin Freitag, Michael Schneider**




## 1. SINFONIEKONZERT

DIRIGENTIN: Camille Delaforge
SOLISTIN: Lucie Horsch (Blockflöte)

JOHANN SEBASTIAN BACH:
Orchestersuite Nr. 3 D-Dur, BWV 1068
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL:
Solomon: Ankunft der Königin von Saba, HWV 67
Rinaldo: Lascia ch'io pianga, HWV 7a
ANTONIO VIVALDI:
Flötenkonzert g-Moll op. 10/2
JEAN-PHILIPPE RAMEAU:
Ausschnitte aus »Les Fêtes de Polymnie«, »Les Boréades«, »Les Indes galantes« u. a.

**Mi., 07.10.2026**, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer

## 2. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell
SOLISTEN: Charlotte Thiele (Violine), Friedrich Thiele (Violoncello)

JOHANN SEBASTIAN BACH:
Brandenburgisches Konzert Nr. 6 B-Dur, BWV 1051
JOHANNES BRAHMS:
Doppelkonzert a-Moll, op. 102
BÉLA BARTÓK:
Konzert für Orchester, Sz. 116

**Mi., 11.11.2026**, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer

## 3. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH:
Festliche Ouvertüre, op. 96
GRACE-EVANGELINE MASON:
»The Imagined Forest«
RICHARD STRAUSS:
Don Juan, op. 20
ANTONÍN DVOŘÁK:
Sinfonie Nr. 8 G-Dur, op. 88

**Mi.**, **09.12.2026**, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer

## 4. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell
SOLIST: Claire Huangci (Klavier)

MAURICE RAVEL:
»Le Tombeau de Couperin«
SERGEJ RACHMANINOW:
Rhapsodie über ein Thema von Paganini, op. 43
SERGEJ PROKOFJEW:
Sinfonie Nr. 5 B-Dur, op. 100

**Mi.**, **13.01.2027**, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer



## 5. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Nathan Aspinall
SOLIST: Herbert Schuch (Klavier)

GABRIEL FAURÉ:
»Pelléas et Mélisande« Suite op. 80
WOLFGANG AMADEUS MOZART:
Klavierkonzert d-Moll, KV 466
FRANZ SCHUBERT:
Sinfonie Nr. 8 C-Dur, D 944

**Mi.**, **24.03.2027**, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer

## 6. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Georg Fritzsch
SOLISTIN: Emma Wernig (Bratsche)

PAUL HINDEMITH:
»Der Schwanendreher«
ANTON BRUCKNER:
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur »Romantische«

**Mi.**, **28.04.2027**, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer

## 7. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

ANTONÍN DVOŘÁK:
In der Natur, op. 91
RICHARD STRAUSS:
Also sprach Zarathustra, op. 30
LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Sinfonie Nr. 6 F-Dur, op. 68

**Mi.**, **26.05.2027**, 19.30 Uhr
GROSSES HAUS
Konzerteinführung: 18.45 Uhr, Foyer

## 8. SINFONIEKONZERT
### ABSCHIEDSKONZERTE VON GMD KILLIAN FARRELL

DIRIGENT: GMD Killian Farrell
SOLISTIN: Lubov Karetnikova (Sopran), Mihoko Fujimura (Mezzosopran)

GUSTAV MAHLER:
Sinfonie Nr. 2 c-Moll »Auferstehung«

**Mi.**, **07.07.2027**, 19.30 Uhr (Abo KA + freier Verkauf)
und **Do., 08.07.2027**, 19.30 Uhr (freier Verkauf)
GROSSES HAUS
Konzerteinführung: jeweils 18.45 Uhr, Foyer



## FOYERKONZERTE

An zehn Sonntagen laden wir Sie ein, der kleinsten Musikform zu lauschen: der Kammermusik. In der einzigartigen optischen wie akustischen Atmosphäre unseres wunderbaren Foyers erleben Sie instrumentale und vokale Konzerte. Lassen Sie sich überraschen, welche Programme Ihnen unsere Künstlerinnen und Künstler in dieser Spielzeit präsentieren. Informationen zu den einzelnen Konzerten entnehmen Sie bitte den Spielplänen und der Internetseite.

**So., 13.09.2026**
**1. Foyerkonzert**

**So., 01.11.2026**
**2. Foyerkonzert**

**So., 13.12.2026**
**3. Foyerkonzert**

**So., 10.01.2027**
**4. Foyerkonzert**

**So., 31.01.2027**
**5. Foyerkonzert**

**So., 21.02.2027**
**6. Foyerkonzert**

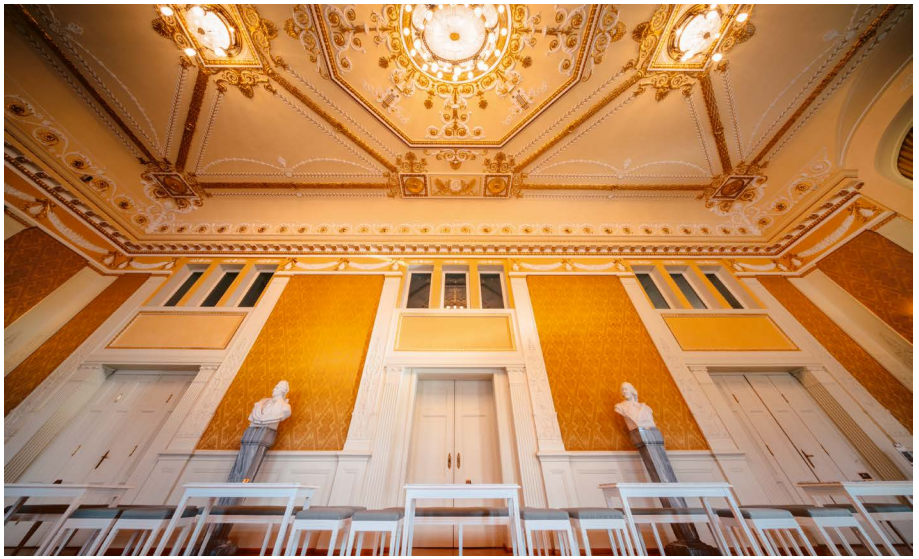
**So., 21.03.2027**
**7. Foyerkonzert**

**So., 18.04.2027**
**8. Foyerkonzert**

**So., 30.05.2027**
**9. Foyerkonzert**

**So., 20.06.2027**
**10. Foyerkonzert**

jeweils 11.15 Uhr, FOYER GROSSES HAUS



**Foyer Großes Haus**

## WEIHNACHTSKONZERT

MUSIKALISCHE LEITUNG: Sönke Reger (Violine)

BAROCKE KLÄNGE ZUM FEST – das versprechen die Musikerinnen und Musiker der Meininger Hofkapelle. In kammermusikalischer Besetzung erklingen im ersten Teil des Konzertes unter der Leitung unseres Konzertmeisters Sönke Reger Werke für Streichorchester. Im zweiten Teil machen dann unsere Blechbläser tüchtig Wind! Feierlich und festlich erleben Sie vorweihnachtliche Klänge, welche Sie und uns musikalisch auf das wunderbarste Fest im Jahr einzustimmen vermögen. Jauchzen und frohlocken wir – fröhliche Weihnachten!

**Mi.**, **23.12.2026**, 19.30 Uhr, GROSSES HAUS

## NEUJAHRSKONZERT 2027

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Konzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester, C-Dur, op. 56
SOLISTEN: Johannes Wendel (Violine), Christoph Lamprecht (Violoncello), Yona Sophia Jutzi (Klavier)

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125
SOLISTEN: Lubov Karetnikova (Sopran), Abongile Fumba (Mezzosopran), Garrett Evers (Tenor), Mark Hightower (Bass) | CHOR DES STAATSTHEATERS MEININGEN

**Fr., 01.01.2027**, 18.00 Uhr,
**Sa., 02.01.2027**, 18.00 Uhr und
**So., 17.01.2027**, 11.00 Uhr, GROSSES HAUS



## GERHARD OPPITZ SPIELT BEETHOVEN EINE LEGENDE AM FLÜGEL

DIRIGENT: GMD Killian Farrell
SOLIST: Gerhard Oppitz (Klavier)

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Ouvertüre Nr. 2 zu »Leonore« op. 72a
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur, op. 58
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur, op. 73

Einer der letzten »Klavier-Titanen« des 20. Jahrhunderts kommt nach Meiningen. Mit Gerhard Oppitz erleben Sie einen der großen Beethoven-Interpreten erstmalig im Großen Haus des Staatstheaters.

**Sa., 23.01.2027,** 19.30 Uhr, GROSSES HAUS

## KLASSIK UM ELF

NEU

DIRIGENT: GMD Killian Farrell
MODERATION: Alexander John

Mit einem neuen Konzertformat um 11 Uhr vormittags möchten wir Ihnen kurzweilig und moderiert einen kompakten Musikgenuss anbieten. Wiener Klassik – HAYDN, MOZART, BEETHOVEN – begeisterte nicht nur damals, sondern auch heute! Erleben Sie die Meininger Hofkapelle auf der Vorbühne des Großen Hauses, seien Sie nah dran am musikalischen Geschehen und erleben Sie die Schönheit klassischer Musik in einer Stunde. Kurz, prägnant, live.

**So., 24.01.2027**, 11.00 Uhr, GROSSES HAUS



Bühnen- und Kostümbild »Cardillac«

## OPERNCHOR DES STAATSTHEATERS MEININGEN

vorne v.l.: **Horst Arnold, Katharina Fulda, Claudia Bauer*, Tarik Akman, Charlotte Khuner, Anna Theresa Torgersen*, Chordirektor Roman David Rothenaicher, Yerim Park, Aisling McCarthy, Rosica Vogel, Andreas Kalmbach, Sophia Oertel, Gerhard Goebel**

2. Reihe: **Hans Gebhardt, Matthias Richter, Silvio Wild, Kuksung Han, Steffen Köllner, Sookyung Kim, Sang-Seon Won, Raphael Hering, Niklas Clarin, Christiane Schröter, Mikko Järviluoto, Dana Hinz, Axel Michael Thoennes, Mideum Lee***

*Vertretung



**KILLIAN FARRELL**
*Generalmusikdirektor*

**NOORI CHO**
*Studienleiterin und Kapellmeisterin*

**ALEXANDER JOHN**
*Orchesterdirektor*
*und Konzertdramaturg*













**ROMAN DAVID ROTHENAICHER**
*Chordirektor*

**VIRGINIA BREITENSTEIN**
*Repetitorin*

**OMI SAHARA**
*Repetitorin*



Zuschauersaal im Großen Haus des Staatstheaters Meiningen

# ENSEMBLE



**LOUISE DEBATIN**
*Schauspielerin*

**PAUL MAXIMILIAN SCHULZE**
*Schauspieler*



**MAX REHBERG**
*Schauspieler Junges Theater*

**FLORIAN GRAF**
*Schauspieler*



**SARA-MARIA SAALMANN**
*Mezzosopranistin*



**MARIA A. ALBU**
*Puppenspielerin*



**HANNAH GRIES**
*Sopranistin*

**LEONARD PFEIFFER**
*Schauspieler*



**GUNNAR BLUME**
*Schauspieler*

**MARK HIGHTOWER**
*Bass*



**ABONGILE FUMBA**
*Mezzosopranistin*



**LENA KUTZNER**
*Sopranistin*



**ERIK STUDTE**
*Schauspieler*

**MICHAEL JESKE**
*Schauspieler*



**JOHANNES SCHÖNBERG**
*Schauspieler Junges Theater*

**JOHN WESLEY ZIELMANN**
*Schauspieler*

**SHIN TANIGUCHI**
*Bariton*



**TOBIAS GLAGAU**
*Tenor*



**KERSTIN WIESE**
*Puppenspielerin*

**JOHANNES MOOSER**
*Bariton*



**LUBOV KARETNIKOVA**
*Sopranistin*

**EVELYN FUCHS**
*Schauspielerin*

**RICO STREMPEL**
*Schauspieler*

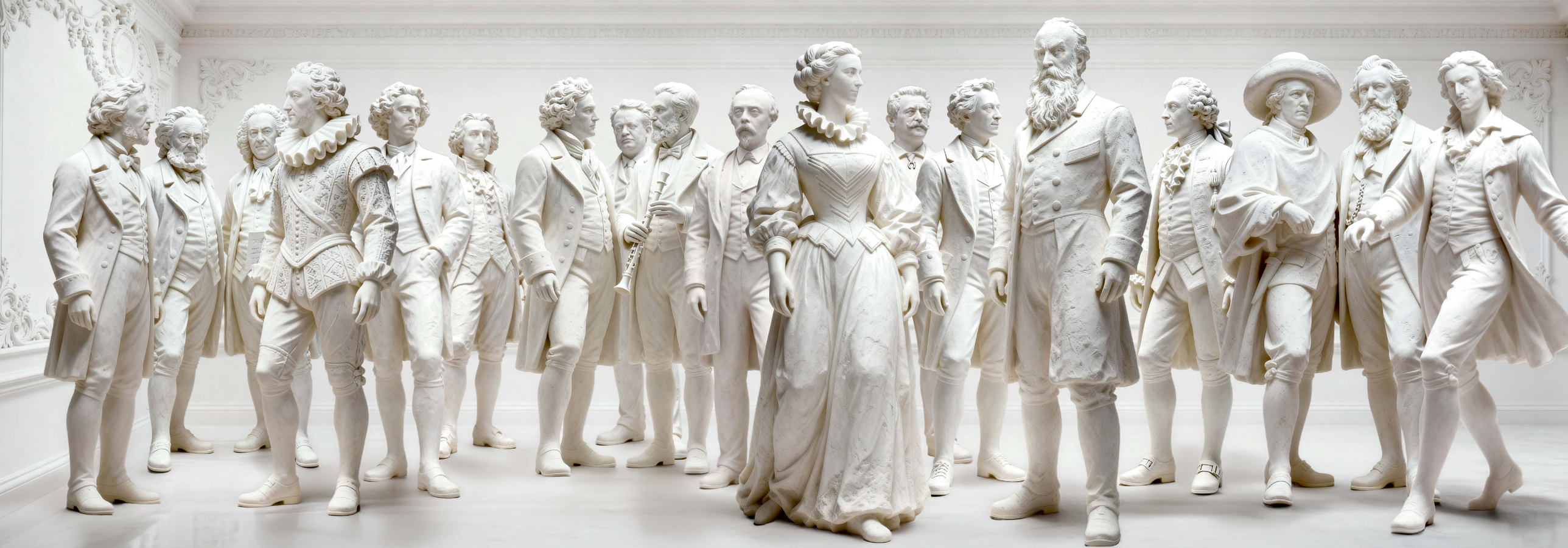
**GARRETT EVERS**
*Tenor*



**ANJA LENSSEN**
*Schauspielerin*




GEORG II.
DEM VOLKE
ZUR FREUDE UND ERHEBUNG



V.l.n.r.: Richard Wagner, Henrik Ibsen, Johann Sebastian Bach, William Shakespeare, Anselm Feuerbach, Franz Liszt, Ludwig van Beethoven, Max Reger, Richard Mühlfeld, Hans von Bülow, Helene Freifrau von Heldburg (Ellen Franz), Ludwig Chronegk, Richard Strauss, Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen, Gotthold Ephraim Lessing, Johann Wolfgang von Goethe, Johannes Brahms, Friedrich Schiller

## ZUM BILD- UND FOTOKONZEPT

——— Beim Betreten des prächtigen Theaterfoyers fällt der Blick auf das zentrale Ölgemälde von Georg II. von Sachsen-Meiningen. Portraitiert von seinem Sohn Prinz Ernst Bernhard Victor Georg, wacht der Herzog mit strengem Blick über den Saal, dessen Wände von Büsten gesäumt sind. Georg II. befindet sich also inmitten seiner „Helden“, Menschen, die ihn zeitlebens inspiriert haben. Darunter Autoren wie Goethe, Schiller, Lessing und Kleist oder Komponisten wie Bach, Mozart und Beethoven. Doch nur eine Plastik wagt direkten Blickkontakt mit dem Bild des Hausherrn: William Shakespeare, Georgs Lieblingsdichter.
Eine noch umfassendere »Heldengalerie« des Theaterherzogs, der seine Lieblingsdenker übrigens als Gipsbüsten für seinen Schreibtisch anfertigen ließ, finden Sie in diesem Ausklapper. Mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) konnte die Idee einer kuratierten Auswahl auf Basis visuell-historischer Recherche komponiert und mit Photoshop aufwändig finalisiert werden.

Doch wer sind unsere Helden der Neuzeit? Die Künstlerinnen und Künstler der Ensembles am Staatstheater Meiningen! Entsprechend kann das diesjährige Fotokonzept mit „Lebende Büsten“ betitelt werden. Ihr Gips bröckelt ob der Lebendigkeit oder streift sie nur schemenhaft. Wie in Stein gemeißelt erscheinen sie und lassen uns den flüchtigen Theater-Moment feiern. Augenblick, verweile doch. Gekleidet sind sie mit der Chemisette – einem Kragentuch, das Ende des 19. Jahrhunderts zu Herzog Georgs Zeiten getragen wurde und die torsoartige Anmutung unterstreicht. Fotografiert wurden die Portraits dieser Spielzeitbuchreihe von Theaterfotografin Christina Iberl.

Großer Dank gilt der Abteilung Maske, die dafür den Einsatz der Heilkreide perfektionierte, Dankeschön an die Kostümabteilung für das Entdecken der so vielfältigen Hemdkrägen im hauseigenen Fundus und dem Künstlerischen Betriebsbüro für die große organisatorische Unterstützung der Fotoshootings.



**MATTHIS HEINRICH**
*Schauspieler*

**KEITH KLEIN**
*Bass-Bariton*



**VIVIAN FREY**
*Schauspieler*



**SELCUK HAKAN TIRAŞOĞLU**
*Bass*

**MIA ANTONIA DRESSLER**
*Schauspielerin*



**NOEMI CLERC**
*Schauspielerin*

**ULRIKE KNOBLOCH**
*Schauspielerin*

**FALK P. ULKE**
*Puppenspieler*



**ISAAC LEE**
*Tenor*



**CHRISTINE ZART**
*Schauspielerin*

**SEBASTIAN PUTZ**
*Puppenspieler*

# BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### Theaterfest

So., **06.09.2026,**
ab 11.00 Uhr
GROSSES HAUS, KAMMERSPIELE, ENGLISCHER GARTEN

——— Willkommen zur Spielzeit 2026/2027!
Zu Beginn der neuen Saison stellen sich alle Sparten des Staatstheaters Meiningen dem Publikum vor und geben erste Ausblicke auf die geplanten Inszenierungen. Außerdem: Verkauf aus Kostüm und Fundus, Gala, Workshops, Familienkonzert und zum Abschluss eine Party. Feiern Sie mit uns!

### Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

**23.09., 26.09., 30.09., 11.10.2026,**
18.30 Uhr
WARTBURG EISENACH

Kartenvorverkauf:
www.wartburg.de
03691/250-202

Romantische Oper in drei Akten von RICHARD WAGNER, semikonzertante Aufführung
MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell
REGIE: Ansgar Haag | Meininger Hofkapelle
——— Wagners »Tannhäuser« am sagenumwobenen Originalschauplatz zieht seit Jahren Zuschauer aus aller Welt auf die Wartburg. Wo der legendäre Sängerkrieg ausgetragen wurde, taucht man ein in die einzigartige Atmosphäre mittelalterlicher Mythen.

### Sängerwettstreit #3

**Fr., 02.10.2026,**
19.30 Uhr
WARTBURG EISENACH
Kartenvorverkauf:
www.wartburg.de
03691/250-202

GALA-KONZERT auf der WARTBURG
——— Preisträger internationaler Wettbewerbe aus Mexiko, Kanada und Frankreich geben sich ganz in der Tradition des sagenumwobenen Sängerwettstreits ein Stelldichein im Festsaal der Wartburg. Zuvor bekommen die Sängerinnen und Sänger die Chance, mit renommierten Vocal Coaches intensiv an ihrem Repertoire zu arbeiten.
Ein Feuerwerk junger Stimmen auf höchstem Niveau, begleitet von der Meininger Hofkapelle.



### »Dinner for one« Silvester im Theater

**Do., 31.12.2026,**
19.00, 20.00, 21.00, 22.00 Uhr
RAUTENKRANZ

——— Zum ersten Mal öffnen sich an Silvester die Türen des RAUTENKRANZES zu jeder vollen Stunde. Mit prickelndem Prosecco und legendärem Silvesterknall verwandelt sich der Rautenkranz für nur eine Nacht in Sophies Zuhause mit ihrem Butler James. Das JUNGE SCHAUSPIEL und die zeitlose Komik von »Dinner for One« machen den Abend zu einem garantiert spritzigen Auftakt für den Jahreswechsel.

### Konzert auf der Hohen Geba
### »Dem Himmel ein Stück näher«

**Sa., 26.06.2027,**
**So., 27.06.2027,**
jeweils 20.30 Uhr
HOHE GEBA

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | Meininger Hofkapelle
——— Wenn die Sonne hinter den Hügeln der Rhön versinkt und der Himmel über der Hohen Geba in leuchtenden Farben erstrahlt, lädt die Meininger Hofkapelle zum besonderen Open-Air-Konzert ein. Im Mittelpunkt steht »Die Planeten« von Gustav Holst – ein klangvolles Porträt unseres Sonnensystems. Monumentale Musik, Heißluftballons und die einzigartige Naturkulisse machen den Abend zu einem atmosphärischen Erlebnis zwischen Erde und Kosmos.

### Sommerfest 2027

**Sa., 17.07.2027,**
20.00 Uhr
ENGLISCHER GARTEN

SAISONFINALE im ENGLISCHEN GARTEN
——— Zur lauen Nacht im Englischen Garten lädt das Staatstheater Meiningen zum stimmungsvollen Sommerfest ein. Zwischen Lichtern und Installationen entsteht ein inspirierender Theaterabend mit Musik von Ensemble und Bands, Theaterszenen und feinen lyrischen Momenten.

# ... UND AUSSERDEM

### Matineen und Stückeinführungen
Ausgewählte Premieren werden im Rahmen von Matineen und Stückeinführungen vorgestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Wissenswertes über Mitwirkende und Inszenierungen zu erfahren und lassen Sie Ihre Neugier auf das Ergebnis wecken.

### Kostprobe
Hier können Sie den Probenprozess hautnah miterleben und dem Regieteam bei der Arbeit über die Schulter blicken. Kurze Einführung und Nachgespräch inklusive!

### Einführungen zu Sinfoniekonzerten
Kommen Sie 45 Minuten vor Beginn Ihres Sinfoniekonzertes in den Genuss einer Einführung im Foyer mit Hintergrundinformationen zu Komponisten, Werk und Aufführungspraxis.

### Feierabendsingen
Bei diesem Gute-Laune-Mitsing-Format braucht es keine Vorkenntnisse: Starten Sie schwungvoll in den Feierabend und singen Sie mit tatkräftiger Unterstützung von Ensemblemitgliedern Ihre liebsten Schlager, Volkslieder, Rock- und Popsongs.

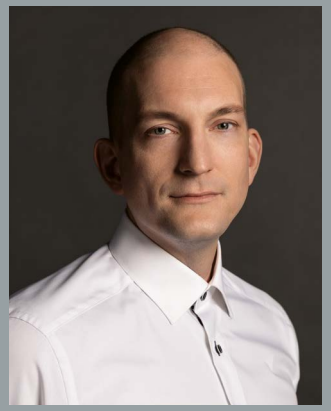
### Zwischenruf
Wir interessieren uns für Ihren Blick auf das Staatstheater Meiningen. Diskutieren Sie mit uns, wie Sie Ihr Theater wahrnehmen, was Sie sich wünschen, womit wir Sie überrascht oder auch irritiert haben. Am So., 14.03.2027 laden Intendant und Spartenleiter um 11.15 Uhr zum Gespräch ins Foyer der Kammerspiele.



## DRAMATURGIE







**DR. BERNHARD F. LOGES**
*Chefdramaturg*
*und Dramaturg Schauspiel*

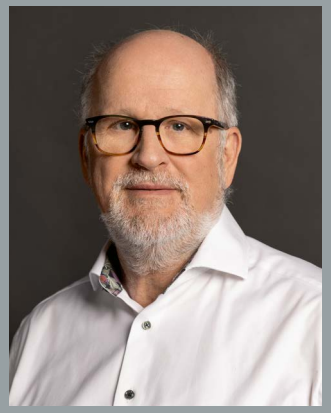
**DEBORAH ZIEGLER**
*Dramaturgin Schauspiel*

**JULIA TERWALD**
*Dramaturgin Musiktheater*

**DR. MATTHIAS HEILMANN**
*Dramaturg Musiktheater*

**HENNING BAKKER**
*Dramaturg Junges Staatstheater*

## KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO



**FLORIAN ZWIPF-ZAHARIA**
*Künstlerischer Betriebsdirektor*

**STELLA SCHOBER**
*Mitarbeiterin Künstlerisches Betriebsbüro*

**ENNO HESSE**
*Mitarbeiter Künstlerisches Betriebsbüro*





## KOMMUNIKATION











**CLARA FISCHER**
*Leiterin Kommunikation und Besucherservice*

**SUSANN HÖFNER**
*Leiterin Presseabteilung*

**SUSANNE KLAPKA**
*Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit*

**CHRISTINA IBERL**
*Fotografin und Grafikerin*

**MARLENE HOCH**
*Grafikerin*

# GASTSPIELE

## 35. MDR Musiksommer »Im Walde«

**So., 30.08.2026,**
17.00 Uhr
GROSSES HAUS

mdr MUSIKSOMMER
DREILÄNDER.EINKLANG

——— JOACHIM RAFFS Sinfonie Nr. 3 »Im Walde«, entstanden 1869, gehört zu den erfolgreichsten und wirkungsvollsten Werken der deutschen Romantik. Raff, ein Zeitgenosse und Freund Liszts und Mendelssohns, entfaltet hier ein musikalisches Naturgemälde – vom erwachenden Wald am Morgen über lebhafte Jagdszenen bis hin zu einem geheimnisvoll-mystischen Nachtstück, in dem Feen und Naturgeister erscheinen. Zusammen mit RALPH VAUGHAN WILLIAMS' grandiosen »Folk Songs of the Four Seasons« vermittelt das Programm ein faszinierendes Panorama kompositorischer Naturschilderungen.
DIRIGENT: Michael Francis | MDR-Sinfonieorchester und MDR-Kinderchor

## Miroslav Nemec & Orchístra Laskarina in »Alexis Sorbas«

**Sa., 17.10.2026,**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

——— Basierend auf NIKOS KAZANTZAKIS berühmtem Roman und dessen noch berühmterer Verfilmung mit Anthony Quinn erweckt »Tatort«-Kommissar Miroslav Nemec den Schelmenroman im gleichnamigen Bühnenstück zum Leben. Der Roman »Alexis Sorbas« basiert auf autobiografischen Elementen und erzählt von der Freundschaft zwischen dem Ich-Erzähler, einem intellektuellen Verstandsmenschen, der von Selbstzweifeln geplagt wird, und Alexis Sorbas, einem Freigeist, der nach seinem Instinkt lebt. Die Geschichte ist geprägt von Sorbas' Lebensmotto »Das Leben lieben und den Tod nicht fürchten«. Regisseur Martin Mühleis verwandelt den Roman in ein durchkomponiertes Bühnenstück und schafft so eine Paraderolle für Miroslav Nemec. Eine mitreißende Gesamtkomposition aus Sprache, Musik, Lichtdesign, Schauspiel und der Kunst des Erzählers.



## History of Rock 'n' Roll – The Show

**So., 25.10.2026,**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

Die HITS der 1950ER und 1960ER JAHRE
——— Die Besucher erwartet eine unglaubliche Zeitreise durch die Jahrzehnte, in deren Verlauf die musikalische Entwicklung auf eindrucksvolle Weise direkt und unmittelbar erfahrbar wird. Gespielt werden Hits von den Rock 'n' Roll-Legenden Bill Haley, Chuck Berry, Elvis Presley oder Buddy Holly. Hauptakteure der Show sind Musiker, die zu den gefragtesten Rock 'n' Roll-Musikern Deutschlands zählen und hundertprozentige Spezialisten sind. Der Sänger und Moderator Bob Dawn (ein gern gesehener Gastsänger bei »Dick Brave & the Backbeats«, der mit »Sasha« den a-capella-Song »Coming Home« sang), führt als Gastgeber kurzweilig und witzig durch den Abend. Bereits seit 20 Jahren spielen die Musiker zusammen und sind fester Bestandteil bei verschiedenen Produktionen.

## Elvis-Presley-Memories

**Sa., 14.11.2026,**
**Sa., 22.05.2027,**
19.30 Uhr
KAMMERSPIELE

———»STEFAN SCHAEL singt ELVIS« – so der Titel der 2024 erschienenen CD, die er aufgrund der großen Nachfrage erneut im Rahmen seiner Elvis-Presley-Lesung »Memories« präsentiert. Den Meiningern ist er wohl bekannt, sang er sich doch in den 1990ern im »Elvis«-Musical in die Herzen des Publikums. Seitdem gilt Schael als einer der besten Elvis-Interpreten Deutschlands. Er hat Hintergründe und O-Töne von Presley zusammengetragen und zeichnet ein Bild des Mannes, den man in der Anfangsphase seiner Karriere im Fernsehen nur von der Hüfte an aufwärts zeigen durfte. In der musikalischen Lesung wird er neben großartigen Songs einige Anekdoten aus dem Leben des King of Rock 'n' Roll präsentieren.

**Rufus Beck (Lesung) und Maria Reiter (Akkordeon): »Die Reise nach Petuschki« von Wenedikt Jerofejew**

**Fr., 04.12.2026,**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

MULTIMEDIALE LESUNG mit Film und Musik

——— Das russische Kultbuch ist komisch, traurig, großartig und hat nichts von seiner skurrilen Wahrheit über die Sehnsuchtsziele der Russen in der Mitte des 20. Jahrhunderts verloren. Die neue Gesellschaft ist eine von Saufbrüdern, die suchen, was nicht zu finden ist in jenem Land, in jener Zeit: Wahrheit. Was bleibt, ist trunkene Philosophie.
Geschrieben 1969, erschien das Werk auf Russisch zuerst in Israel und durfte erst 1988 in der Sowjetunion erscheinen. Da war es schon eine Legende.
Rufus Beck ist Schauspieler, Regisseur und Hörbuchsprecher, der durch seine vielseitige Bühnenarbeit sowie als prägende Stimme der deutschen „Harry Potter"-Hörbücher bekannt wurde.

**Rufus Beck liest: »Der kleine Nick«**

**So., 06.12.2026,**
11.00 Uhr
KAMMERSPIELE

MULTIMEDIALE LESUNG mit Filmeinspielungen und Musik für Familien

——— Der kleine Nick ist eine gemeinsame Erfindung des Autoren René Goscinny und des Zeichners Sempé. Die Bücher wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt und verkauften sich über 8 Millionen Mal. Egal ob Nick einen Heulkrampf bekommt, weil Papa nicht seine Hausaufgaben machen will oder Nick Papa tadelt, weil der dann auch noch einen Fehler bei diesen gemacht hat, jede Pointe sitzt einfach. Und auch die vielfältigen Freunde und Feinde tragen reichlich zur Komik des Buches bei.
»Erwachsene lachten ebenso Tränen über Nicks Streiche wie Kinder, die sich endlich einmal verstanden fühlen. (…) Rufus Beck liest die Episoden mit viel Gefühl für die großen Abenteuer des kleinen Nick.« (Hessischer Rundfunk)



**A special night before Christmas**

**14., 15., 22.12.2026,**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

——— Dieses GALAKONZERT ist eines der musikalischen Highlights in der Vorweihnachtszeit in vielen Theatern Deutschlands und genießt bei zahlreichen Besuchern seit mehr als zehn Jahren Kultstatus.
Alle Jahre wieder treffen sich die Solisten Markus Engelstädter, Steffi Denk und Lisa Wahlandt, um mit einem ganz besonderen Konzertabend auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Das musikalische Spektrum reicht von rockigen Christmas-Songs über Klassiker aus dem »Great American Songbook« bis hin zu Balladen. Neben jenen Songs, die man mit der Vorweihnachtszeit verbindet, gibt es auch Perlen aus Soul und Jazz sowie Unbekanntes und Neues in ungewöhnlichen Arrangements. Für die passende instrumentale Untermalung sorgt eine fünfköpfige Band, deren Mitglieder sich wie das »Who is Who« der bayerischen Jazz- und Popszene liest.

**Samuel Finzi und Herbert Knaup in: »Eine Weihnachtsgeschichte«**

**So., 20.12.2026,**
18.00 Uhr
GROSSES HAUS

——— Ein BÜHNENMÄRCHEN mit Musik nach CHARLES DICKENS

Sie ist – neben der Geschichte von Jesu Geburt – das vermutlich meisterzählte Literatursujet der Adventszeit: Charles Dickens' »Weihnachtsgeschichte« aus dem Jahr 1843. Die sozialkritische Erzählung über den alten Geizhals Ebenezer Scrooge, der am Vorabend des Weihnachtsfests von vier Geistern heimgesucht wird und durch sie seine Menschlichkeit wiederentdeckt, ist ein Klassiker. Dem Regisseur Martin Mühleis und dem Komponisten Libor Síma ist ein musikalisches Bühnenmärchen für Erwachsene gelungen, das an Schwarzweißfilme erinnert und den skurrilen britischen Humor auf anrührende Weise herausarbeitet. Freuen Sie sich auf die vielfach ausgezeichneten, vielseitigen Schauspieler Finzi und Knaup!

**Gesine Cukrowski & Hennes Gäng**
**Astrid Lindgren: »Ich bin Astrid aus Småland«**

**Sa., 09.01.2027,**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

——— Als ASTRID LINDGREN geboren wurde, hatten Frauen noch kein Wahlrecht, Verheiratete standen unter der Vormundschaft ihres Ehemannes und der gesellschaftliche Treffpunkt ihres Heimatorts Vimmerby war der Jahrmarkt. Als sie starb, war die Welt eine andere, nach zwei Weltkriegen, dem Flug zum Mond, der sexuellen Revolution. Ihre Biografie ist ein betörender Streifzug durch das 20. Jahrhundert, für das auch die Figuren ihrer Bücher stehen: Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Mio.
In diesem so humorvollen wie berührenden Theaterabend schlüpft Gesine Cukrowski in die Rolle der großen schwedischen Kinderbuchautorin. Martin Mühleis hat aus unzähligen Interviews Lindgrens den Bühnenmonolog verfasst; Komponist Libor Síma eine Bühnenmusik für Saxofon, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass komponiert.

**»Schwanengesang oder Punkt Punkt Pause Punkt«**
**von und mit Cornelia Heyse & Matthias Brenner**

**Fr., 09.04.2027,**
19.30 Uhr
KAMMERSPIELE

——— Komödie frei nach ANTON P. TSCHECHOW
Nachts erwacht ein alter Schauspieler auf der Bühne. Offensichtlich ist er dort nach einer Vorstellung vergessen worden. Er sieht in das schwarze Loch des verlassenen Zuschauerraums und in jenes seines Lebens zurück. Da taucht eine alte Souffleuse auf. Durch die Lebensumstände draußen ist ihr das Theaterhaus schon länger zur Zuflucht geworden. Nun wird das ungleiche Paar die Nacht gemeinsam durchleben. Im Kampf gegen Einsamkeit und Ängste streiten, spielen, lachen sie. Ganz nebenbei arbeiten sie beider Leben auf und ermutigen einander. Neben Tschechow kommen auch Texte von Goethe, Schiller, Gogol, Hauptmann, Kunze, Mühsam, Puschkin, Shakespeare und von Heyse und Brenner selbst zu Wort.



**Anja & Gerit Kling: »Dann eben ohne Titel … wir konnten uns mal wieder nicht einigen«**

**Sa., 06.03.2027,**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

*Eine Veranstaltung des Kuratoriums der Kulturstadt Meiningen e.V. in Kooperation mit dem Staatstheater Meiningen.*

——— MEININGEN PRÄSENTIERT Deutschlands bekanntestes Schauspiel-Schwesternpaar gemeinsam auf der Bühne! Sie sind seit Jahrzehnten eine feste Größe in der deutschen Film- und Fernsehlandschaft und könnten doch kaum unterschiedlicher sein: Anja und Gerit Kling. Beide, Gerit und die fünf Jahre jüngere Anja, wuchsen in der Nähe von Potsdam auf, durchliefen die klassische DDR-Jugend und träumten schon früh vom Leben in Freiheit. Fünf Tage vor dem Mauerfall flüchteten sie in den Westen. Die folgenden dramatischen Tage überstanden sie nur gemeinsam, als Schwestern, so wie sie sich ihr Leben lang Halt gegeben haben. Anja und Gerit Kling erzählen launig, berührend und immer ehrlich von den Höhen und Tiefen, die sie als Schwestern gemeistert haben.

**Bayerisches Junior Ballett München:**
**»Was ihr wollt«**

**Sa., 03.04.2027,**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

BAYERISCHES JUNIOR BALLETT MÜNCHEN

——— In Shakespeares Komödien kommt die Liebe als Verwirrspiel der Identitäten daher. Das wirft bei aller Komik ein düsteres Licht auf die immer wieder neu entstehenden Paarkonstellationen. Und diejenigen, die nicht mitspielen wollen oder können, geraten unter die Räder: Herzog Orsino liebt Gräfin Olivia, diese verliebt sich in Cesario, doch der ist eigentlich die Schiffbrüchige Viola, die wiederum den Herzog liebt. Als dann Violas totgeglaubter Zwillingsbruder Sebastian auftaucht, droht die Eifersucht alles zu zerstören … In »Was ihr wollt« richtet Choreograf Jörg Mannes sein Augenmerk auf das spannungsreiche Wechselspiel von Betrug und Selbstbetrug in diesem stürmischen Liebesreigen.
Ein Glanzlicht der Junior Company des Bayerischen Staatsballetts mit klarer, minimalistischer Ästhetik und feinem Gespür für erzählerische Verdichtung.

## Vize Udo unplugged

**Do., 15.04.2027,**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

———EINE UDO-LINDENBERG-HOMMAGE

Nach dem großen Erfolg des ersten Meininger Gastspiels 2026 war es nur eine Frage der Zeit, wann »Vize Udo« (Arndt Rödiger als begnadetes Udo Lindenberg-Double in Aussehen und Gesang) im Staatstheater erneut seinen Fußabdruck hinterlassen würde!
20 Jahre macht er nun schon sein Ding, ob im Olympiastadion vor 60.000 Leuten oder in den Theatern der Republik. »Es begann ungefähr 2002 bei einer Küchenparty. Aus den Lautsprechern tönte Rockstar Nr. 1 – Udo L. mit seinem Song »Horizont«. Ein Freund von mir, sehr talentiert in Sachen Pianowissenschaften, setzte sich ans Klavier und spielte den Hammer-Song »Bis ans Ende der Welt«. Die Leute wussten ja, dass auch in ein Experte bin – in Sachen Panikwissenschaften… Ein paar Wochen später hatte ich mich auf den Wahnsinn eingelassen, der Lampenfiebervampir saß natürlich in der ersten Reihe, aber die Whiskey-Cola gab mir Mut und »Vize Udo« war geboren.«

## Die Comedian Harmonists in concert

**Sa., 01.05.2027,**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

———IN DER BAR ZUM KROKODIL

Man möchte meinen, diese Männer wären wirklich die Comedian Harmonists. Sie sehen (fast) so aus, singen deren weltberühmte Songs und verzaubern ihr Publikum. Im Wechsel aus Moderation und Musik entsteht die Geschichte dieser ersten Boygroup der Welt, die rasch zum Mythos wurde, 1935 allerdings wegen jüdischer Mitglieder durch die Reichsmusikkammer verboten wurde.
Unvergessene Hits wie »Wochenend und Sonnenschein« oder »Mein kleiner grüner Kaktus« erklingen in perfektem a-cappella-Gesang und bringen mit mitreißenden Choreographien den Charme und Witz der Goldenen 1920er Jahre zurück auf die Bühne.



## Queen Rhapsody
## »Cinematic Symphony unplugged«

NATALIA POSNOVA feat. MICHAEL ANTONY AUSTIN

**So., 19.06.2027,**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

———Virtuoses Klavier, brillanter Gesang und Leinwand-Orchester vereinen sich zu einer unvergesslichen Hommage an Queen. Natalia Posnova ist die einzige Konzertpianistin der Welt, die den Segen des legendären Queen-Gitarristen Brian May hat, mit ihren neuen Interpretationen der magischen Musik von Queen einen völlig neuen Zauber zu verleihen. Sie bringt Freddie Mercurys berühmtes Klavierspiel in einer einzigartigen Hommage an Queen auf das nächste Level. Gemeinsam mit dem charismatischen britischen Tenor Michael Antony Austin präsentiert Natalia die besondere Show »Queen Rhapsody – Cinematic Symphony unplugged.«

## Gastspiele von »Provinzkultur e. V.«

**So., 04.10.2026,**
19.00 Uhr
KAMMERSPIELE

———AUF ZEITREISE MIT MARK WASCHKE

Fesselnde, interdisziplinäre Bühnenproduktion des Künstler-Trios um den Berliner »Tatort«-Schauspieler Mark Waschke aus Herbert George Wells dystopischem Roman »Die Zeitmaschine« (1895).

**Sa., 31.10.2026,**
19.30 Uhr
KAMMERSPIELE

———»Plädoyer einer Frau«: CLAUDIA MICHELSEN liest KÄSTNER, FRANK FRÖHLICH spielt Gitarre. Hören Sie selbst, wie sich Kästners »Gebrauchslyrik« in Zeiten gewandelter Rollenbilder auch heute gut »gebrauchen« lässt. Dazu neu arrangierte Schlager und klassische Kompositionen aus Kästners Zeit.

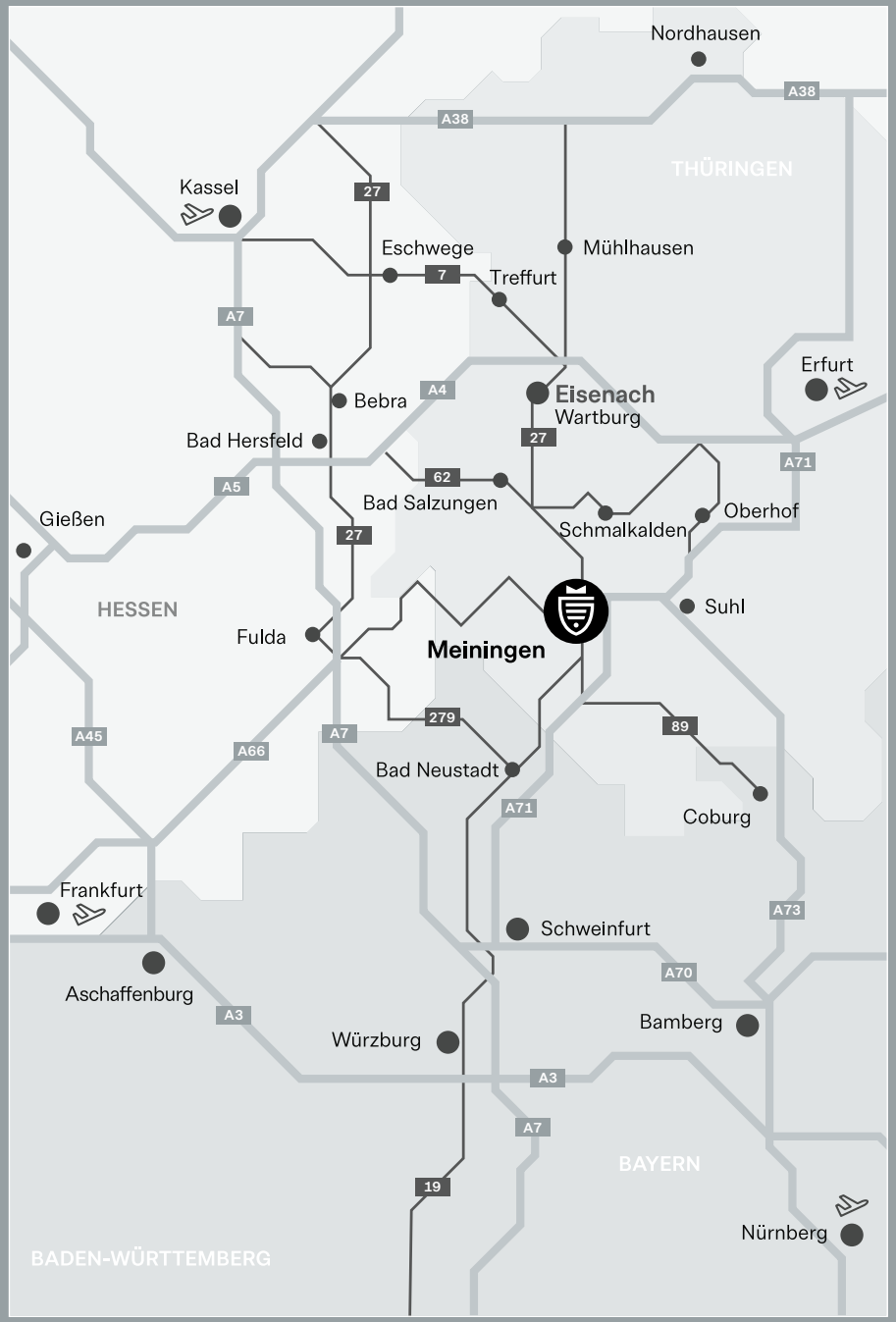
**Do., 25.02.2027,**
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

———KONZERTLESUNG: »Benutzen Sie immer denselben Taktstock?« ULRICH NOETHEN und das Klavierduo ANNA & INES WALACHOWSKI mit einer Hommage an das Jahrhundertgenie Leonard Bernstein.

# SERVICE

NEWSLETTER KOSTENLOS ABONNIEREN – UND IMMER INFORMIERT SEIN!

**Wir freuen uns, wenn Sie auch in den sozialen Medien mit uns in Kontakt treten:**
**www.facebook.com/staatstheatermeiningen**
**www.instagram.com/staatstheatermeiningen**
**www.youtube.com, Staatstheater Meiningen**





## EIN STÜCK THEATER ZUM MITNEHMEN

**In unserem Merchandising-Angebot finden Sie liebevoll ausgewählte Begleiter rund um das Staatstheater Meiningen – von edlen Satintüchern und Fächern über inspirierende Bücher zur Geschichte bis hin zu Gutscheinen für unvergessliche Theatermomente.**
**Ob als Erinnerung oder Geschenk: Nehmen Sie ein »Stück Bühne« mit nach Hause.**
ERHÄLTLICH ONLINE, AN DER THEATERKASSE
UND ZU DEN VORSTELLUNGEN.

VOR-VERKAUFS-START 2026/27 am 27.04.2026

### TAGESKASSE

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)
98617 Meiningen
MO **8.00–16.00 Uhr**
DI–FR **8.00–18.00 Uhr**
**NEU** 1. DIENSTAG IM MONAT: **12.00–18.00 Uhr**
SA **10.00–12.00 Uhr**
TELEFON **03693/451-222** und **-138**
TELEFAX 03693/451-301
E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

### ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

MO–FR **8.00–16.00 Uhr**
TELEFON **03693/451-137** und **-135**
TELEFAX 03693/451-301
E-MAIL abo@staatstheater-meiningen.de

### GRUPPENBUCHUNGEN

**Carina Rutschik**
TELEFON **03693/451-137**
E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

**Puppentheater – mobil, Gastspiele, Abstecher:**
**Susanne Tenner-Ketzer**
TELEFON **03693/451-168**
E-MAIL puppentheater@staatstheater-meiningen.de

**Junges Schauspiel – mobil, Gastspiele, Abstecher:**
E-MAIL jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de

### ONLINETICKETS

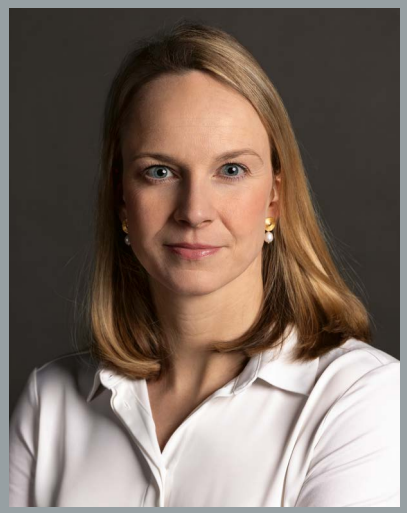
rund um die Uhr: **www.staatstheater-meiningen.de**

### ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. In der Pause stehen wir Ihnen gerne für Fragen und Kartenreservierungen zur Verfügung.
TELEFON **03693/451-205**



**JENS NEUNDORFF VON ENZBERG**
*Intendant*



**TINA BEER**
*Verwaltungsdirektorin*



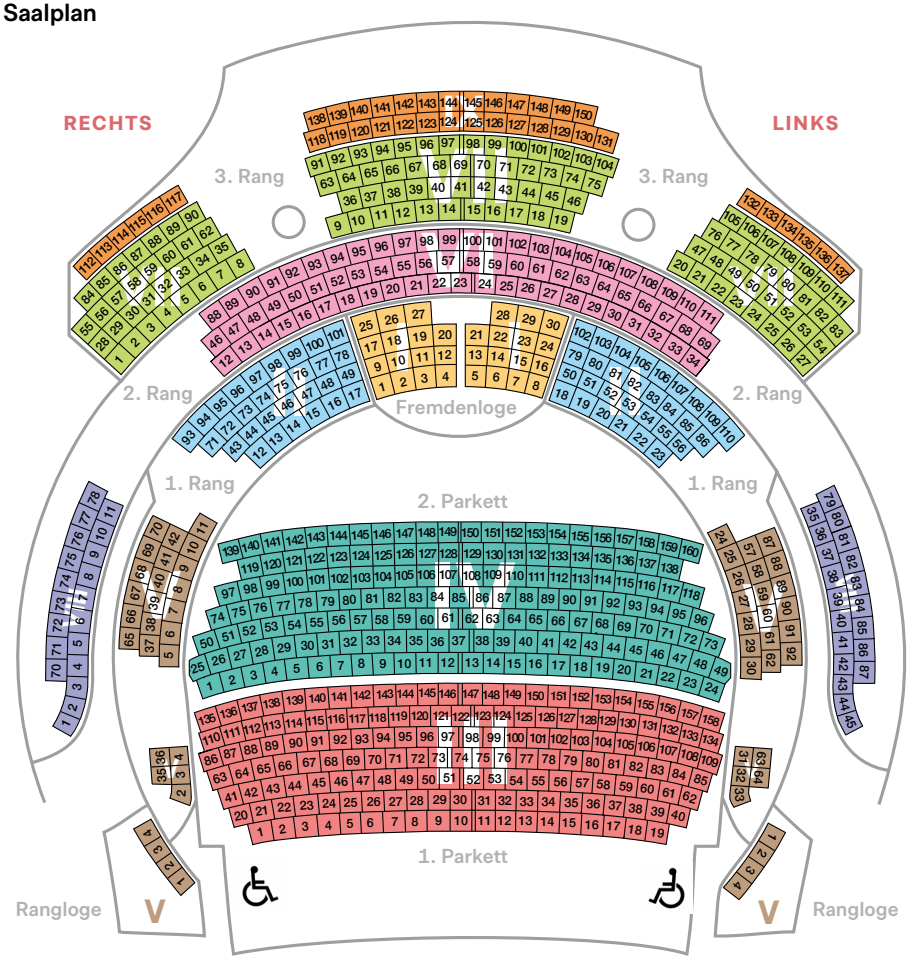


## THEATERKASSE, ABENDPERSONAL, VERWALTUNG, INTENDANZ, POSTSTELLE, IT, HAUSTECHNIK, THEATERVERMITTLUNG

vorne v.l.: **Ines Ebert, Steffi Sallach, Carina Rutschik, Rita Vonderlind, Claudia Rommel**
2. Reihe: **Constanze Fenchel, Daniel Hilpert, Georg Grohmann, Henry Danz, Maik Feind**
3. Reihe: **Almuth Fellmann, Susanne Magnus, Ulrike Kästner-Zacherl, Simone Ziegler, Carmen Kriegelstein**
4. Reihe: **Silke Langner, Ivette Herchenhahn, Jasmin Kuchar, Theresia Lorenz, Gabriele Friedrich**
5. Reihe: **Sylvia Kröning, Jolanta Specht, Carina Krauße, Steffi Reich, Simone Schmidt**

## GROSSES HAUS

### Saalplan




| | | |
|---|---|---|
| Fremdenloge | I | |
| 1. Rang Mitte | II | |
| 1. Parkett | III | |
| 2. Parkett | IV | |
| 1. Rang Seite | V | |
| 2. Rang Mitte | VI | |
| 3. Rang R. 1–4 | VII | |
| 2. Rang Seite | VIII | |
| 3. Rang R. 5–7 | IX | |

**ROLLSTUHLPLÄTZE**
Im Großen Haus befinden sich die Rollstuhlplätze im Parkett und sind barrierefrei erreichbar. Die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer. Karten für diese Plätze sind nur an der Theaterkasse (auch telefonisch) erhältlich.

**SCHWERHÖRIGE THEATERBESUCHER** können durch die installierte Ringschleifen-Anlage die Vorstellungen frei von störendem Raumklang genießen. Dazu muss das Hörgerät auf »T« (Telefon) eingestellt werden.

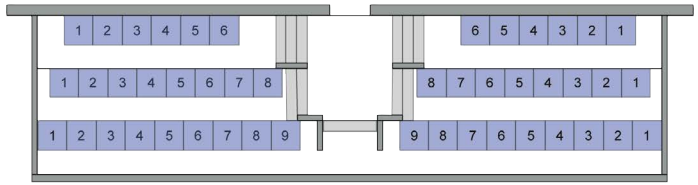
Eine **RINGSCHLEIFEN-ANLAGE** ist im 1. Parkett in den Reihen 2–5. Plätze mit optimaler Nutzung finden Sie bei den Sitznummern 41–109. Eine zweite Ringschleifen-Anlage befindet sich im 1. Rang, rechts und links der Fremdenloge.

Weitere Informationen unter:
WWW.STAATSTHEATER-MEININGEN.DE/SEITEN/BARRIEREFREIHEIT.HTML

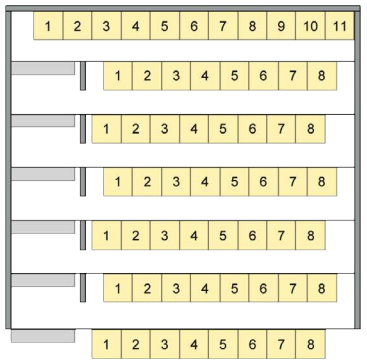


## KAMMERSPIELE

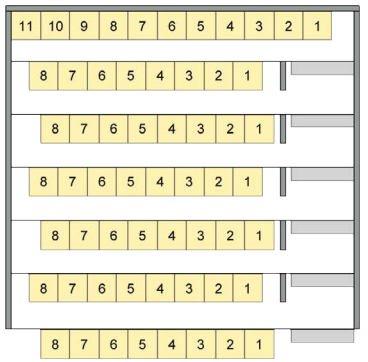
### Saalplan




1. RANG




PODIUM A



PODIUM B

BÜHNE

*Die Bestuhlung variiert je nach Inszenierung.*

## Großes Haus °

| | | Musiktheater | | Schauspiel | | Jugendkonzert Kindertheater Familienstück | | Sinfonie-konzerte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | KAT. A* | KAT. B** | KAT. A* | KAT. B** | KINDER BIS 14 J. | ERW. | 19.30 UHR |
| **Fremdenloge** | I | 44,00 € | 41,00 € | 35,00 € | 33,00 € | 10,00 € | 15,00 € | 32,00 € |
| **1. Rang Mitte** | II | 38,00 € | 35,00 € | 31,00 € | 28,00 € | 10,00 € | 15,00 € | 30,00 € |
| **1. Parkett** | III | 38,00 € | 35,00 € | 31,00 € | 28,00 € | 10,00 € | 15,00 € | 26,00 € |
| **2. Parkett** | IV | 36,00 € | 33,00 € | 30,00 € | 27,00 € | 10,00 € | 15,00 € | 30,00 € |
| **1. Rang Seite** | V | 24,00 € | 22,00 € | 22,00 € | 20,00 € | 10,00 € | 15,00 € | 26,00 € |
| **2. Rang Mitte** | VI | 29,00 € | 27,00 € | 24,00 € | 23,00 € | 9,00 € | 14,00 € | 25,00 € |
| **3. Rang R. 1–4** | VII | 16,00 € | 14,00 € | 14,00 € | 12,00 € | 8,00 € | 13,00 € | 23,00 € |
| **2. Rang Seite** | VIII | 16,00 € | 15,00 € | 16,00 € | 14,00 € | 9,00 € | 14,00 € | 22,00 € |
| **3. Rang R. 5–7** | IX | 12,00 € | 10,00 € | 11,00 € | 9,00 € | 6,00 € | 11,00 € | 18,00 € |

° *Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.*

* KATEGORIE A: *Freitag, Samstag, Sonntagnachmittag, Feiertag (inklusive Premiere)*
** KATEGORIE B: *Montag bis Donnerstag, Sonntagabend*

## Kammerspiele / Rautenkranz

| | Musiktheater / Schauspiel / Junges Schauspiel | | |
|---|---|---|---|
| | FREIVERKAUF | ERMÄSSIGT | SCHÜLER |
| **Parkett** | 18,00 € | 15,00 € | 10,00 € |
| **Rang** | 13,00 € | 10,00 € | 8,00 € |





## Foyer Großes Haus / Kammerspiele und Foyer / Rautenkranz

| | Puppentheater / Junge Musik | Liedmatinee / Foyerkonzert / Kammerkonzert | Lesungen / Foyer um drei |
|---|---|---|---|
| **Erwachsene** | 12,00 € | 12,00 € | 6,00 € |
| **Kinder bis 14 J.** | 6,00 € | 6,00 € | 6,00 € |

## ERMÄSSIGUNGEN

**Ermäßigungsberechtigt° sind:**

- Rentner
- Arbeitslose
- Empfänger von Sozialhilfe
- Studierende ab 26 Jahren (bitte entsprechenden Nachweis vorlegen)
- Schwerbeschädigte mit Ausweis »B« = 1 Freikarte

- Schüler, Auszubildende und FSJler bis 20 Jahre sowie Studierende bis 25 Jahre: 50 % Ermäßigung im Großen Haus.
- Kinder bis 14 Jahre: Ermäßigung bei Jugendkonzerten, Kindertheater, dem Familienstück im Großen Haus und beim Puppentheater

° *Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen*

## AUFSCHLAG

Für besondere Inszenierungen, Sonderkonzerte und -veranstaltungen kann ein Preisaufschlag pro Karte erhoben werden.

**Vorverkauf**
Der Kartenvorverkauf für alle veröffentlichten Termine beginnt am 27. April 2026. Ausgenommen ist der Kartenvorverkauf für das Weihnachtsmärchen »Die kleine Hexe«: Dieser startet einen Tag später, am 28. April 2026. Reservierungen werden an diesen Tagen ausschließlich persönlich an der Theaterkasse, telefonisch oder im Online-Shop entgegengenommen. Bestellungen, die vor dem 27. April 2026 eingehen, können keine Berücksichtigung finden.

**Online-Verkauf**
Der Online-Vorverkauf unter www.staatstheater-meiningen.de beginnt zeitgleich mit dem Vorverkauf an der Theaterkasse. Buchen Sie bequem online und nutzen Sie die verschiedenen Zahlungsarten. Die erworbenen Karten können Sie entweder selber ausdrucken, an der Theaterkasse hinterlegen oder sich per Post zusenden lassen.

**Reservierungen**
Kurzfristig reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, sonst verliert die Reservierung ihre Gültigkeit. Weit im Voraus reservierte Karten müssen innerhalb der mitgeteilten Frist bezahlt werden.

**Weitere Vorverkaufstellen**

**Tourist-Information Meiningen**
Ernestinerstraße 2
98617 Meiningen
TELEFON 03693/44 65 0

**Ticket Shops Freies Wort**
Neu-Ulmer Straße 8a
98617 Meiningen
TELEFON 03693/44 03 11

Gothaer Straße 9–11
98527 Suhl
TELEFON 03681/79 24 13

**Ilmenau-Information**
Am Markt 1
98693 Ilmenau
TELEFON 03677/60 03 00

**Tourist-Information Hildburghausen**
Markt 25
98646 Hildburghausen
TELEFON 03685/40 58 3



**Stornierungsfristen**
- 6 Werktage vor Vorstellungsbeginn für Einzelkarten (max. 2 Karten pro Vorstellung),
- 8 Wochen vor Vorstellungsbeginn für Gruppen,
- 14 Tage bei Sonderkonzerten und -veranstaltungen
- bei Schulvorstellungen: 2 Werktage vor Vorstellungsbeginn max. 2 Karten pro Gruppenbuchung stornierbar (siehe AGB auf www.staatstheater-meiningen.de).

**Storno- und Umbuchungsgebühr:** 2,00 € pro Karte

**Geschenkgutscheine: Theater verschenken!**
Den Wert können Sie frei bestimmen. Die Gutscheine sind an der Theaterkasse und auf unserer Internetseite (> »Tickets«) erhältlich und für alle Vorstellungen des Staatstheaters Meiningen gültig.

**Kartenversand und Servicegebühr**
Für die postalische Zusendung Ihrer reservierten Karten und Gutscheine erheben wir eine Pauschalgebühr in Höhe von 2,00 €. Die Zusendung per »Ticket direct« erfolgt für Sie kostenfrei.

**Garderobengebühr** ist im Kartenpreis enthalten.

**Anfahrt / Parkmöglichkeit**
Nur wenige Minuten vom Staatstheater entfernt, bietet der Volkshausplatz (Landsberger Straße 2b, 98617 Meiningen) Parkmöglichkeiten. Direkt hinter dem Theater steht in der Bernhardstraße 3, 98617 Meiningen außerdem ein ebenfalls gebührenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung.

**Barrierefreiheit**
Dem Staatstheater Meiningen ist der barrierefreie Zugang zu den Aufführungen ein wichtiges Anliegen. Im Großen Haus befinden sich Rollstuhlplätze im Parkett; ein Aufzug ins 1. OG soll bis Ende 2026 fertiggestellt werden. Auch die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer. Direkt vor dem Theater stehen drei Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung, zwei weitere dann direkt beim neuen Aufzug. Weitere Informationen, auch zur Schwerhörigenanlage, erhalten Sie an der Theaterkasse oder online unter »Service → Barrierefreiheit«.

## GRUPPEN- / FIRMENANGEBOTE

Ein Besuch im Staatstheater Meiningen ist ein Erlebnis! Warum nicht eine Vorstellung als Dankeschön für Mitarbeiter, Kunden oder Vereinsmitglieder anbieten? Buchen Sie für Ihre Betriebsfeier, Weihnachtsfeier oder das Firmenjubiläum eine Vorstellung Ihrer Wahl. Gerne sind wir auch bei der Organisation des gastronomischen Service behilflich.
Das Angebot richtet sich an Gruppen ab 20 Personen.

auch attraktiv für Firmen: FLEXI ABO s. S. 173

**Vorteile**
- frühzeitige Buchung
- kostenloses Programmheft

**Gruppenrabatt**
Bei Gruppenbestellungen ab 20 Karten erhalten Sie 1 Freikarte.
Bei Gruppenbestellungen ab 30 Karten erhalten Sie 2 Freikarten.

**Kontakt**
Detaillierte Informationen für Firmen, Gruppen und Vereine erhalten Sie bei Carina Rutschik.
TELEFON 03693/451-137
E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

## PAUSENBEWIRTUNG

Vor der Vorstellung und in der Pause werden **Getränke und Häppchen** in den Foyers des Großen Hauses und der Kammerspiele angeboten.

Für **Vorbestellungen der Pausenbewirtung (ausschließlich per Mail)**, auch von **Reisegruppen**, wenden Sie sich bitte an das Team von Sax Theatercatering:

TELEFON 03693/88 19 866
E-MAIL info@sax-theatercatering.de



# ABONNEMENTS

## ABONNEMENTS

Gehen Sie gern und oft ins Theater, wünschen Sie sich dort Ihren festen Sitzplatz? Planen Sie Ihre Termine gerne im Voraus? Dann ist ein Abonnement am Staatstheater Meiningen genau das Richtige für Sie. Mit einem Abonnement genießen Sie eine Reihe von Vorteilen. Sie sind sich noch nicht ganz sicher, welches das beste Angebot sein könnte oder haben Ihr Wunsch-Abo bereits gefunden?
Dann wenden Sie sich einfach direkt an das Abonnementbüro.

## ABONNEMENT-VORTEILE




- Sie wählen Ihren festen Lieblingsplatz
- Einfache, langfristige Terminplanung
- Rabatt von bis zu 40 %
- Abonnement ist übertragbar
- Faire Umtauschregelung (s. auch S. 172)
- Bei Lastschrifteinzug bequeme Bezahlung in zwei Raten
- Kostenlose Zusendung des Spielzeitbuches per Post
- Neu-Abonnenten erhalten eine kostenlose Führung durch unser Haus, in deren Anschluss Ihnen die Mitarbeiterinnen unseres Abonnementbüros bei einem Glas Sekt gerne Ihre Fragen beantworten.

## AKTION »ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN«

Sie sind bereits Abonnent? Empfehlen Sie uns Ihren Freunden weiter und erhalten Sie pro neu abgeschlossenem Abo im Großen Haus eine Freikarte für eine Vorstellung Ihrer Wahl.

## ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

**Staatstheater Meiningen**
Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)
98617 Meiningen

| | |
|---|---|
| MO–FR | **8.00–16.00 Uhr** |
| TELEFON | **03693/451-137** und **03693/451-135** |
| TELEFAX | 03693/451-301 |
| E-MAIL | **abo@staatstheater-meiningen.de** |



## UNSERE ABONNEMENTS IM ÜBERBLICK

**Premieren-ABO (PF)**
10 Premieren am Freitag um 19.30 Uhr.

**Gemischte ABOs**
9 Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett am Mittwoch **(RB)**, Donnerstag **(RD)**, Freitag **(RC)**, Samstag **(RE + RF)** um 19.30 Uhr oder Sonntag **(RG + RS)** um 18.00 Uhr.
Mittwoch **(RB)** / Donnerstag **(RD)** auch mit **Bus-Transfer** erhältlich!
(ab S. 174 🚌)

**Senioren-ABO (R-SEN)**
9 Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater und Schauspiel am Sonntag um 15.00 Uhr. Auch mit Bus-Transfer erhältlich! (s. S. 174 🚌)

**Konzert-ABO (KA)**
8 Sinfoniekonzerte am Mittwoch um 19.30 Uhr.

**Kammerspiel-Premieren-ABO (PK1)**
6 Premieren in den Kammerspielen am **NEU** Freitag um 19.30 Uhr.

**Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)**
6 Produktionen in den Kammerspielen gleich zur zweiten Vorstellung (Dienstag, 19.30 Uhr).

**Kammerspiel-Sonntags-ABO (PK3)**
6 Produktionen in den Kammerspielen (Sonntag, 15.00 Uhr).

**Abos für junges Publikum**
Siehe S. 176.

**FlexiABO**
Gutschein-Abo mit 4–8 Karten und größter Flexibilität.
Siehe S. 173.

*Abo-Bedingungen s. S. 172*

*Gegebenenfalls abweichende Wochentage und Uhrzeiten finden Sie in den jeweiligen Abonnement-Tabellen auf den Folgeseiten.*

**Premieren-ABO Freitag (PF)**
Freitags, 19.30 Uhr, *Großes Haus* (Ausnahme: »Der Herzog & Ich« am Samstag)

PF

| | | |
|---|---|---|
| 18.09.2026 | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* |
| 02.10.2026 | **Mephisto** | *Schauspiel* |
| 23.10.2026 | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* |
| 05.12.2026 | **Der Herzog & Ich** | *Musical* |
| 22.01.2027 | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* |
| 26.02.2027 | **Henry VIII.** | *Oper* |
| 19.03.2027 | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* |
| 16.04.2027 | **La clemenza di Tito** | *Oper* |
| 14.05.2027 | **Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* |
| 11.06.2027 | **Falstaff** | *Oper* |

**Sonntags-ABO Sonntag (RS)**
Sonntags, 18.00 Uhr, *Großes Haus*

RS

| | | |
|---|---|---|
| 27.09.2026 | **Buena Vista Dancing Club** | *Ballett* |
| 18.10.2026 | **Mephisto** | *Schauspiel* |
| 29.11.2026 | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* |
| 27.12.2026 | **Der Herzog & Ich** | *Musical* |
| 31.01.2027 | **Floh im Ohr (WA)** | *Schauspiel* |
| 21.03.2027 | **Henry VIII.** | *Oper* |
| 11.04.2027 | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* |
| 02.05.2027 | **La clemenza di Tito** | *Oper* |
| 20.06.2027 | **Falstaff** | *Oper* |



**Mittwochs-ABO B (RB)**
Mittwochs, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RB

| | | |
|---|---|---|
| 04.11.2026 | **Don Quijote** | *Ballett* |
| 16.12.2026 | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* |
| 30.12.2026 | **Die Wildente (WA)** | *Schauspiel* |
| 27.01.2027 | **Der Herzog & Ich** | *Musical* |
| 03.03.2027 | **Mephisto** | *Schauspiel* |
| 21.04.2027 | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* |
| 19.05.2027 | **Das Rheingold (WA)** | *Oper* |
| 16.06.2027 | **Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* |
| 30.06.2027 | **Falstaff** | *Oper* |

**Donnerstags-ABO D (RD)**
Donnerstags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RD

| | | |
|---|---|---|
| 08.10.2026 | **Mephisto** | *Schauspiel* |
| 05.11.2026 | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* |
| 10.12.2026 | **Buena Vista Dancing Club** | *Ballett* |
| 07.01.2027 | **Das Rheingold (WA)** | *Oper* |
| 18.02.2027 | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* |
| 01.04.2027 | **Otello (WA)** | *Oper* |
| 20.05.2027 | **Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* |
| 17.06.2027 | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* |
| 01.07.2027 | **La clemenza di Tito** | *Oper* |

**Freitags-ABO C (RC)**
Freitags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RC

| | | |
|---|---|---|
| 09.10.2026 | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* |
| 30.10.2026 | **Don Quijote** | *Ballett* |
| 11.12.2026 | **Otello (WA)** | *Oper* |
| 29.01.2027 | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* |
| 19.02.2027 | **Mephisto** | *Schauspiel* |
| 02.04.2027 | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* |
| 23.04.2027 | **La clemenza di Tito** | *Oper* |
| 21.05.2027 | **Henry VIII.** | *Oper* |
| 02.07.2027 | **Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* |

**Samstags-ABO E (RE)**
Samstags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RE

| | | |
|---|---|---|
| 03.10.2026 | **Buena Vista Dancing Club** | *Ballett* |
| 24.10.2026 | **Mephisto** | *Schauspiel* |
| 07.11.2026 | **Otello (WA)** | *Oper* |
| 30.01.2027 | **Castor et Pollux (WA)** | *Oper* |
| 20.02.2027 | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* |
| 27.03.2027 | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* |
| 17.04.2027 | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* |
| 15.05.2027 | **Der Herzog & Ich** | *Musical* |
| 10.07.2027 | **Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* |

**Samstags-ABO F (RF)**
Samstags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RF

| | | |
|---|---|---|
| 19.09.2026 | **Die Wildente (WA)** | *Schauspiel* |
| 14.11.2026 | **Mephisto** | *Schauspiel* |
| 19.12.2026 | **Das Rheingold (WA)** | *Oper* |
| 16.01.2027 | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* |
| 27.02.2027 | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* |
| 20.03.2027 | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* |
| 03.04.2027 | **Was ihr wollt** | *Ballett* |
| 22.05.2027 | **La clemenza di Tito** | *Oper* |
| 03.07.2027 | **Falstaff** | *Oper* |

**Sonntags-ABO G (RG)**
Sonntags, 18 Uhr, *Großes Haus*

RG

| | | |
|---|---|---|
| 13.09.2026 | **Die Wildente (WA)** | *Schauspiel* |
| 15.11.2026 | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* |
| 06.12.2026 | **Der Herzog & ich** | *Musical* |
| 10.01.2027 | **Don Quijote** | *Ballett* |
| 14.02.2027 | **Das Rheingold (WA)** | *Oper* |
| 04.04.2027 | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* |
| 09.05.2027 | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* |
| 13.06.2027 | **Falstaff** | *Oper* |
| 11.07.2027 | **Henry VIII.** | *Oper* |



**Senioren-ABO (RSEN)**
Sonntags, 15.00 Uhr, *Großes Haus*

R SEN

| | | |
|---|---|---|
| 20.09.2026 | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* |
| 01.11.2026 | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* |
| 13.12.2026 | **Der Herzog & ich** | *Musical* |
| 03.01.2027 | **Mephisto** | *Schauspiel* |
| 28.02.2027 | **Henry VIII.** | *Oper* |
| 14.03.2027 | **Otello (WA)** | *Oper* |
| 18.04.2027 | **Castor et Pollux (WA)** | *Oper* |
| 23.05.2027 | **Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* |
| 04.07.2027 | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* |

**Konzert-ABO (KA)**
Mittwochs, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

KA

| | | |
|---|---|---|
| 07.10.2026 | **1. Sinfoniekonzert** | *Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Jean-Philippe Rameau* |
| 11.11.2026 | **2. Sinfoniekonzert** | *Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Béla Bartók* |
| 09.12.2026 | **3. Sinfoniekonzert** | *Dmitri Schostakowitsch, Grace-Evangeline Mason, Richard Strauss, Antonín Dvořák* |
| 13.01.2027 | **4. Sinfoniekonzert** | *Maurice Ravel, Sergej Rachmaninoff, Sergej Prokofjew* |
| 24.03.2027 | **5. Sinfoniekonzert** | *Gabriel Fauré, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert* |
| 28.04.2027 | **6. Sinfoniekonzert** | *Paul Hindemith, Anton Bruckner* |
| 26.05.2027 | **7. Sinfoniekonzert** | *Antonín Dvořák, Richard Strauss, Ludwig van Beethoven* |
| 07.07.2027 | **8. Sinfoniekonzert** | *Gustav Mahler* |

**WA** Wiederaufnahme

**Kammerspiele-Premieren-ABO (PK1)**
**NEU** Freitags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele* (Ausnahme: »Prototyp« am Samstag)

PK 1

| | | |
|---|---|---|
| 11.09.2026 | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* |
| 27.11.2026 | **Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* |
| 15.01.2027 | **Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* |
| 12.03.2027 | **Meine Lieder sind anders …** | *Schauspiel* |
| 20.03.2027 | **Prototyp** | *Puppentheater* |
| 28.05.2027 | **Als wir träumten** | *Junges Schauspiel* |

**Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)**
Dienstags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele*

PK 2

| | | |
|---|---|---|
| 15.09.2026 | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* |
| 01.12.2026 | **Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* |
| 19.01.2027 | **Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* |
| 23.03.2027 | **Prototyp** | *Puppentheater* |
| 18.05.2027 | **Meine Lieder sind anders …** | *Schauspiel* |
| 22.06.2027 | **Als wir träumten** | *Junges Schauspiel* |

**Kammerspiele-Sonntags-ABO (PK3)**
Sonntags, 15.00 Uhr, *Kammerspiele*

PK 3

| | | |
|---|---|---|
| 25.10.2026 | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* |
| 17.01.2027 | **Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* |
| 31.01.2027 | **Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* |
| 25.04.2027 | **Prototyp** | *Puppentheater* |
| 13.06.2027 | **Meine Lieder sind anders …** | *Schauspiel* |
| 27.06.2027 | **Als wir träumten** | *Junges Schauspiel* |

**Weihnachtsgeschenk-Abo (GA)**
4 Vorstellungen zum Schnupperpreis von 96 €, Mo/Di/Sa um 18/19.30 Uhr, *Großes Haus* (keine automatische Verlängerung)

GA

| | | |
|---|---|---|
| 08.02.2027 | **Der Herzog & Ich** | *Musical* |
| 29.03.2027 | **Das Rheingold** | *Oper* |
| 24.04.2027 | **Thüringer Spezialitäten (WA)** | *Revue* |
| 29.06.2027 | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* |

VOR-VERKAUFS-START WEIHNACHTS-GESCHENK-ABO: 01.10.2026



## ABONNEMENT-PREISE (GROSSES HAUS)

| | | | 10 Mal PF–Abo 19.30 Uhr | Abo B+D Gem. Abo 19.30 Uhr | Abo C+E+F Gem. Abo 19.30 Uhr | RSen-Abo 15.00 Uhr | Abo G + S 18.00 Uhr | 8 Mal Konzert-Abo 19.30 Uhr |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | FREITAG | MI/DO | FR/SA | SONNTAG | SO ABEND | MI |
| Fremdenloge | I | | 295,00 € | 168,00 € | 208,00 € | 162,00 € | 179,00 € | 201,00 € |
| 1. Rang Mitte | II | | 275,00 € | 153,00 € | 193,00 € | 157,00 € | 164,00 € | 186,00 € |
| 1. Parkett | III | | 275,00 € | 153,00 € | 193,00 € | 157,00 € | 164,00 € | 166,00 € |
| 2. Parkett | IV | | 265,00 € | 148,00 € | 183,00 € | 152,00 € | 154,00 € | 181,00 € |
| 1. Rang Seite | V | | 200,00 € | 118,00 € | 143,00 € | 117,00 € | 124,00 € | 166,00 € |
| 2. Rang Mitte | VI | | 220,00 € | 119,00 € | 159,00 € | 128,00 € | 125,00 € | 163,00 € |
| 3. Rang R. 1–4 | VII | | 150,00 € | 84,00 € | 99,00 € | 83,00 € | 85,00 € | 143,00 € |
| 2. Rang Seite | VIII | | 140,00 € | 79,00 € | 94,00 € | 78,00 € | 80,00 € | 138,00 € |
| 3. Rang R. 5–7 | IX | | 105,00 € | 49,00 € | 59,00 € | 63,00 € | 45,00 € | 108,00 € |

## KAMMERSPIELE

**Kammerspiel-Premieren-Abo:**
6 Premieren der aktuellen Spielzeit: 60,00 €

**Auf-den-zweiten-Blick-Abo:**
6 Vorstellungen der aktuellen Spielzeit: 54,00 €

**Kammerspiele-Sonntags-Abo:**
6 Vorstellungen der aktuellen Spielzeit am Sonntagnachmittag: 54,00 €

## ABOVERKAUF

Abonnements sind ab dem 1. April 2026 erhältlich.

## ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Rechnungszahlung: Die Zahlungen für die Abonnements sind 14 Tage nach Rechnungslegung fällig. Die Zusendung der Rechnung erfolgt zusammen mit den Abonnementausweisen.

**Überweisung**

Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen
IBAN: DE45 8405 0000 1305 0054 96
BIC: HELADEF1RRS

Deutsche Bank AG
IBAN: DE54 8207 0000 0401 6622 00
BIC: DEUTDE8E

VR-Bank Main-Rhön eG
IBAN: DE95 7906 9165 0006 8106 16
BIC: GENODEF1MLV

**SEPA Lastschrift-Verfahren**

Der Lastschrifteinzug ist unaufwendig und ermöglicht die Zahlung in zwei Raten. Die Ausweise werden Ihnen mit Rechnung/Lieferschein kostenfrei zugesandt.

## AUSZUG AUS DEN ABONNEMENTBEDINGUNGEN

- Ihr Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn Sie es nicht bis zum 31. Mai 2027 schriftlich kündigen.
- Eine Rückvergütung nicht in Anspruch genommener Gutscheine ist nicht möglich.
- Faire Umtauschregelung: Sind Sie kurzfristig verhindert, kann bis zu **drei Mal** in der Spielzeit gegen eine Gebühr von je 3 € ein Vorstellungstausch vorgenommen werden. Der Umtausch muss bis **2 Tage** vor der gebuchten Vorstellung erfolgen. Wird in eine andere Inszenierung getauscht, beträgt die Gebühr je 5 €. Der Tausch ist in der laufenden Spielzeit, spätestens jedoch in der Folgespielzeit, abzuschließen. Eine Rückvergütung nicht in Anspruch genommener Gutscheine ist nicht möglich.



## FLEXI-ABO

Das FlexiABO ist mit einem Gutschein-Prinzip vergleichbar und für Langzeitplaner, Kurzentschlossene, Studierende und Reisewütige gleichermaßen geeignet. Der Vorteil, dass dieses Abo nicht an Personen und Vorstellungen gebunden ist, macht es auch für Unternehmen interessant.

**Ihre Vorteile:**

- Übertragbarkeit: keine Termin- oder Personenbindung
- Flexibilität: Termine und Spielstätten können frei gewählt werden
- Vergünstigung: Sie und Ihre Begleitung sparen bis zu 20 % im Vergleich zum Kauf einer Einzelkarte.
- Ihr FlexiABO gilt für alle Vorstellungen und Premieren* einer Saison und kann jederzeit eingelöst werden, auch können mehrere Flexi-Tickets gleichzeitig genutzt werden.
- Sie genießen ein umfangreiches Umtauschrecht – Details entnehmen Sie bitte unseren AGBs.

**Das FlexiABO wird in drei Varianten angeboten:**

- als FlexiABO Maxi mit 8 Karten: 220,00 €
- als FlexiABO Mini mit 6 Karten: 165,00 €
- als FlexiABO Schnupper mit 4 Karten: 110,00 €

Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Platzgruppen, die Kartenvergabe richtet sich zum Zeitpunkt des Einlösens nach den noch vorhandenen freien Sitzplätzen.

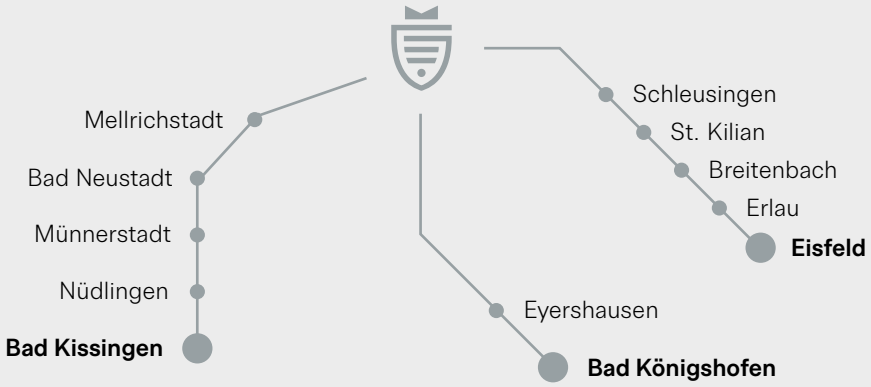
** ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen*

**Regional-Abonnement (B, D, RSen)**

Mit dem Bus zu den Abos B, D und RSen. Reisen Sie entspannt und günstig zu neun Vorstellungen aus den Bereichen Musiktheater, Ballett und Schauspiel an — ohne Gedanken an das Wetter oder die Parkplatzsuche vor Ort! Nach der Vorstellung geht es wieder direkt nach Hause.

Ihr Abo-Ausweis dient als Fahrausweis.

BERATUNG UND BUCHUNG:
Carina Rutschik – Abonnementbüro
TELEFON 03693/451-137
E-MAIL abo@staatstheater-meiningen.de




Ein Zustieg an der Fahrtstrecke ist auf Nachfrage an weiteren Haltestellen möglich.



## BUS ZUM ABO B–MITTWOCH *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr*

| Ort | Haltestelle | Abfahrt | Buspauschale |
|---|---|---|---|
| Eisfeld | Neulehen | 17.35 Uhr | 119,00 € |
| Erlau | »Grüne Erle« | 18.00 Uhr | 109,00 € |
| Breitenbach | Oberndorf | 18.10 Uhr | 93,00 € |
| | An der Feuerwehr | 18.12 Uhr | 93,00 € |
| | Unterdorf | 18.15 Uhr | 93,00 € |
| St. Kilian | | 18.17 Uhr | 87,00 € |
| Schleusingen | Busbahnhof | 18.25 Uhr | 87,00 € |

## BUS ZUM ABO D–DONNERSTAG *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr*

| Ort | Haltestelle | Abfahrt | Buspauschale |
|---|---|---|---|
| Bad Kissingen | Berliner Platz | 17.45 Uhr | 154,00 € |
| Nüdlingen | Rathaus | 17.50 Uhr | 150,00 € |
| Münnerstadt | Marktplatz | 18.00 Uhr | 145,00 € |
| Bad Neustadt | Busbahnhof | 18.15 Uhr | 130,00 € |
| | Hst. gegenüber Post | 18.18 Uhr | 130,00 € |
| Mellrichstadt | An der Streubrücke | 18.30 Uhr | 115,00 € |

## BUS ZUM ABO SEN–SONNTAG *Vorstellungsbeginn 15.00 Uhr*

| Ort | Haltestelle | Abfahrt | Buspauschale |
|---|---|---|---|
| Bad Königshofen | Busbahnhof | 13.30 Uhr | 120,00 € |
| Bad Königshofen | Hoher Marktstein | 13.35 Uhr | 120,00 € |
| Bad Königshofen | Fa. Erhard | 13.40 Uhr | 120,00 € |
| Eyershausen | Bushaltestelle | 13.45 Uhr | 120,00 € |

## ABOS FÜR JUNGES PUBLIKUM

**KNIRPSEN-ABO zwischen 4 und 6 Jahren**
3 × Theater wählen und nur 15,00 €* zahlen (1 × Großes Haus
und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz)

- alle Vorstellungen des **Puppentheaters** in Kammerspielen/Rautenkranz
- alle **Kinder- und Familienkonzerte**, Kammerspiele/Großes Haus
- **Notentanz im Rautenkranz** Junge Musik ab 4 Jahren, Rautenkranz
- **Die kleine Hexe** Junges Schauspiel ab 6 Jahren, Großes Haus

**JUNGES ABO für Schülerinnen und Schüler zwischen 7 und 20 Jahren**
3 × Theater wählen und 21,00 €* zahlen
(1 × Großes Haus und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz)
5 × Theater wählen und 35,00 €* zahlen
(2 × Großes Haus und 3 × Kammerspiele/Rautenkranz)

- ausgewählte Puppentheater-Inszenierungen: **z.B. Heute ist heute (…), Ronja Räubertochter, Krabat, Kleine Meerjungfrau, Frankenstein**
- **Die kleine Hexe** Junges Schauspiel ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Mit Georg II. unterwegs** Kinderkonzert ab 6 Jahren, Kammerspiele
- **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Junges Schauspiel ab 9 Jahren, Rautenkranz
- **Alle außer das Einhorn** Junges Schauspiel ab 10 Jahren, Rautenkranz
- **Jugendkonzerte** ab 11 Jahren, Großes Haus
- **angst oder hase** Junges Schauspiel ab 12 Jahren, Rautenkranz
- **Greta** Junges Schauspiel ab 12 Jahren, Rautenkranz
- **Hey Siri, kill me!** Junges Schauspiel ab 12 Jahren, Rautenkranz
- **Man vergisst nicht, wie man schwimmt** Junges Schauspiel ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** Junges Schauspiel ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Als wir träumten** Junges Schauspiel ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Woyzeck** Junges Schauspiel ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Riemannoper** Oper ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Romeo und Julia** Schauspiel ab 15 Jahren, Großes Haus
- **Prototyp** Puppentheater ab 16 Jahren, Kammerspiele
- **Lied der Nibelungen** Schauspiel ab 16 Jahren, Kammerspiele

* Preis pro Person für 3 oder 5 gewählte Vorstellungen.
Für je 10 Schüler gewähren wir eine Freikarte für Lehrerinnen und Lehrer.

### ▪ BERATUNG UND VERKAUF

Theaterkasse, kasse@staatstheater-meiningen.de
TELEFON **03693/451-222 /-137 /-135**



## KULTURPARTNERSCHAFT MEININGEN-SCHWEINFURT

Seit der Spielzeit 2021/22 gibt es die »Kulturpartnerschaft Schweinfurt–Meiningen«, ein besonderes Angebot, welches aufgelegt wurde, um das durch die Schweinfurter Theatersanierung bedingte reduzierte Vorstellungsangebot zu kompensieren.

## ABO-CARD DES THEATERS SCHWEINFURT

Die AboCard des Theaters der Stadt Schweinfurt ist während der Sanierungszeit ein exklusives Angebot an die Abo-Inhaber des Theaters Schweinfurt, deren Abonnement während der Sanierungszeit ruht.
Die Schweinfurter AboCard gewährt 3,00 € Rabatt auf Einzelkarten des Staatstheaters Meiningen.



## THEATER-FÜHRUNGEN

Einen Eindruck unseres Hauses erhalten Sie bei einer Theaterführung, die Sie gerne zu Ihrem Vorstellungsbesuch dazubuchen können.
Für Kinder und Schüler gibt es eigens konzipierte theaterpädagogische Führungen.

**Preise**: 8 € Erwachsene
3 € Kinder/Schüler (bis 18 J.)

Buchung: Susanne Klapka
**Tel. 03693/451-136**
marketing@staatstheater-meiningen.de

Buchung Kinder-/Jugendführungen:
**Tel. 03693/451-250**
jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de

## DIE MEININGER THEATERSTIFTUNG

2003 förmlich errichtet und 2004 konstituiert nach den Demonstrationen und Protesten gegen Kürzungen und Spartenschließungen – als Ausdruck gelebten Bürgerengagements – arbeitet diese Stiftung ehrenamtlich. Das Grundstockvermögen der Stiftung bleibt unangetastet, nur die Zinsen werden als Stiftungsertrag jährlich für das Personal des Theaters ausgeschüttet. So hat sich das ursprüngliche Stiftungskapital von 30.000 € durch Zuwendungen auf 272.540,75 € bis zum 31.12.2025 vermehrt. Das angelegte Vermögen hatte zu diesem Zeitpunkt einen Wert von ca. 317.227,46 €. Mit dem Stiftungsertrag von 6.600 € aus dem Jahr 2024 wurden somit in 21 Jahren insgesamt 83.800 € zur zweckgebundenen Verwendung an den Intendanten übergeben, zuletzt beim Theaterfest am 07.09.2025 für die »Woche der jungen Regie« im März 2026. In der zweiten Jubiläumsspielzeit 2026/27 – anlässlich des 200. Geburtstages von Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen – ist angedacht, den Stiftungsertrag aus 2025 zum Theaterfest am 06.09.2026 für die Festwoche anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Meininger Puppentheaters zu übergeben. Unermüdlich und erfolgreich präsentiert das Ensemble seit 1986 phantasievolle und zeitgemäße Handpuppen-, Marionetten- und Objekttheater-Produktionen für alle Generationen. Das Meininger Puppentheater im jetzt »Jungen Staatstheater« verbindet auf wunderbare Weise Tradition und Moderne – ganz im Sinne des Theaterherzogs; mit herausragenden Produktionen für den Theaternachwuchs, auch unterwegs mit großer Reisefreudigkeit. Jede große und kleine Zuwendung für die Meininger Theaterstiftung hilft. Wir danken allen Unterstützern. Bitte weiter »Stiften gehen«!

Ihr Dr. Jörg Tasler, Präsident der Meininger Theaterstiftung

**Präsidium:** Dr. Jörg Tasler (Präsident), Susanne Tenner-Ketzer (Vizepräsidentin), Christian Latour (Geschäftsführer), Johann-Friedrich Enke (Schatzmeister), Dr. Ulrike Holzmann (Beisitzerin), Alexander John (Beisitzer), Kerstin Schäfer (Beisitzerin)

**Meininger Theaterstiftung** c.o. RA Christian Latour
Charlottenstraße 7
98617 Meiningen
Tel. 03693/44510
Fax 03693/445144
www.meininger-theaterstiftung.de

**Spendenkonto**
Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE65 8405 0000 1305 0130 90
BIC: HELADEF1RRS



## DER FÖRDERVEREIN »MEININGER THEATERFREUNDE E. V.«

Im September 1990 wurde im Foyer des Meininger Theaters der Förderverein gegründet. Der Grundgedanke war damals wie heute, das Meininger Theater in seiner Arbeit materiell und ideell zu unterstützen. Mit Hilfe der 630 Mitglieder und freiwilligen Spender aus ganz Deutschland können seit über 30 Jahren wichtige Projekte gefördert werden, die aus dem Etat des Theaters nicht realisierbar gewesen wären. Inszenierungen wie »Der Ring des Nibelungen«, »Parsifal«, »Faust I + II«, »Tannhäuser« und die Koproduktion von Ligetis »Le Grand Macabre« mit dem Theater Luzern 2017 machten unser Theater überregional bekannt, aber auch materielle Dinge wie der Konzertraum für Sinfoniekonzerte, die Bestuhlung der Kammerspiele, eine neue Harfe, eine Celesta und ein Flügel für das Foyer konnten dank der Unterstützung des Fördervereins erworben werden. Die Herausgabe der »Faust«-DVD haben wir ebenso großzügig gefördert wie die Festwoche zum 325-jährigen Bestehen der Meininger Hofkapelle. 2017 konnte der Verein die Festwoche zu Ostern, insbesondere die Neuinszenierung der »Meistersinger von Nürnberg« mit 40.000 € ebenso unterstützen wie das Galakonzert im April 2018 mit 20.000 €. An der Festwoche 2019 beteiligten wir uns mit einem Betrag von 130.000 €; im Dezember 2023 wurden 10.000 € an die Sparte Junges Staatstheater übergeben werden. Seit Gründung des Vereins konnten wir unserem Theater damit über 1,6 Millionen € an Spenden für außergewöhnliche künstlerische Projekte weiterreichen. Bedenkt man, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag bei 20 € startet, ist dies eine gewaltige Leistung, auf die wir – auch dank beachtlicher Einzelspenden und Nachlässe – mit Stolz verweisen können. Jährlich vergeben die Mitglieder außerdem den Ulrich-Burkhardt-Förderpreis an Nachwuchskünstler und wählen die Inszenierung des Jahres. In der Spielzeit 2024/25 war Schauspielerin Pauline Gloger Trägerin des Nachwuchspreises, Regisseur Andreas Kriegenburg und Ausstatterin Andrea Schraad wurden für die Inszenierung des Jahres »Herr Puntila und sein Knecht Matti« ausgezeichnet. Werden auch Sie Mitglied, denn unser Staatstheater braucht eine starke Gemeinschaft, die es unterstützt und liebt!

**Meininger TheaterFreunde e. V.**
Vorsitzende Joanna Izdebski
Bernhardstraße 5
98617 Meiningen
vorstand@georg2.de
www.georg2.de

**Spendenkonto**
VR-Bank Main-Rhön eG
IBAN: DE91 7906 9165 0000 4036 44
BIC: GENODEF1MLV
Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE45 8405 0000 1706 0198 89
BIC: HELADEF1RRS



**TECHNISCHE DIREKTION, BÜHNENTECHNIK, BELEUCHTUNG, TON, VIDEO, REGIEASSISTENZ, SOUFFLAGE, INSPIZIENZ**

vorne v.l.: **Axel Carle, Lukas Wegner, Valentino Mittelsdorf, Luis Tjarks**
2. Reihe: **Kathleen Friedrich, Claudia Forner, Freya Gölitz, Sibylle Pflänzel, Kati Rücker, Cornelia Schüler, Anna Dwornicki, Marcel Slezak**
3. Reihe: **Friedrich Jäger, Christian Ludwig, Thomas Spengler, Bernd Rosemeier, Johannes Backhaus, Karsten Schober, Andreas Straßenberg, Philipp Weber, Ingo Trefflich, Rolf Schreiber, Christian Beiersdorfer, Fabian Fischer, Fabian Hetzelt**



Malsaal des
Staatstheaters Meiningen

**AUSSTATTUNG, PRODUKTION, MALSAAL, KOSTÜM, MASKE, SCHLOSSEREI, PLASTIK, TISCHLEREI, REQUISITE, DEKORATION**

vorne v.l.: **Martina Zellin, Antonia Fietz, Liane Englert, Cornelia Schliewe, Manuela Arndt, Kerstin Sporck, Jette Ullmann, Julia Prozyschina, Sandra Dittmar**
2. Reihe: **Bärbel Klee, Antje Wagner, Jutta Vogel, Jana Schweyer, Daniela Prediger, Iwona Rzad, Henriette Barth, Saskia Reis, Jana Reglin, Anna Paula Seitz**
3. Reihe: **Ulrike Borgmann, Claudia Hebig, Meike Walter, Annabell Röhl, Zoé Wagner, Christian Rinke, Christina Schütz, Ullrich Reizlein, Michael Hopf**
4. Reihe: **Olga Albu, Katrin Seebach, Kerstin Maier, Katja Windsheimer, Lukas Michels, Christin Gorgas, Mechthild Heinrich, Ronny Stuhr**
5. Reihe: **Janine Hoffmann, Janine Köllner, Ida Häfner, Andrea Nieft, Karina Werner, Tobias Rommel, Maximilian Fritsch, Mark Wagner**

# MITARBEITER-INNEN, MITARBEITER + GÄSTE

## INTENDANZ

**Jens Neundorff von Enzberg**
*Intendant*
**Ulrike Kästner Zacherl**
*Referentin Intendanz*

## KÜNSTLERISCHE LEITUNG

**Jens Neundorff von Enzberg**
*Operndirektor*
**Killian Farrell**
*Generalmusikdirektor*
**Roman David Rothenaicher**
*Chordirektor*
**Frank Behnke**
*Schauspieldirektor*
**Maria A. Albu**
*Puppentheaterdirektorin*
**Gabriela Gillert**
*Leiterin Junges Schauspiel*
**Susanne Tenner-Ketzer**
*Leiterin Junge Musik*

## VERWALTUNG

**Tina Beer**
*Verwaltungsdirektorin*
**Jasmin Kuchar**
*Leiterin Haushaltswirtschaft*
**Gabriele Friedrich**
*Assistentin Verwaltung*
**Simone Ziegler**
*stellv. Leiterin Haushaltswirtschaft*
**Sabine Eichler**
*Leiterin Lohnbuchhaltung*
**Annette Thiel**
*Mitarbeiterin Lohnbuchhaltung*
**Torsten Hoffmann**
*Mitarbeiter Haushaltswirtschaft*
**Theresia Lorenz**
*Sachbearbeiterin Personal- und Vertragsrecht*

**Maik Feind** *IT-Administrator*

## KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

**Florian Zwipf-Zaharia**
*Künstlerischer Betriebsdirektor*
**Enno Hesse, Stella Schober**
*Mitarbeiter Künstlerisches Betriebsbüro*

## DRAMATURGIE

**Dr. Bernhard F. Loges**
*Chefdramaturg*
**Dr. Matthias Heilmann, Julia Terwald**
*Dramaturgen Musiktheater*
**Dr. Bernhard F. Loges, Deborah Ziegler**
*Dramaturgen Schauspiel*
**Alexander John**
*Konzertdramaturg*
**Henning Bakker**
*Dramaturg Junges Staatstheater*

**Ibrahim Bajo**
*Text- und Notenbibliothekar*

## KOMMUNIKATION / MARKETING / PRESSE

**Clara Fischer**
*Leiterin Kommunikation und Besucherservice*
**Susann Höfner**
*Leiterin Presseabteilung*
**Susanne Klapka**
*Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit*
**Christina Iberl**
*Fotografin und Grafikerin*
**Marlene Hoch**
*Grafikerin*



## MUSIKTHEATER

**Jens Neundorff von Enzberg**
*Operndirektor*
**Killian Farrell**
*Generalmusikdirektor*
**N. N.** *1. Kapellmeister*
**Noori Cho** *Kapellmeisterin und Studienleiterin*
**Virginia Breitenstein, Omi Sahara, N. N.** *Repetitorinnen*
**Freya Gölitz, Isabelle Carlean-Jones**
*Regieassistentinnen Musiktheater*
**Anna Dwornicki, Sibylle Pflänzel**
*Inspizientinnen Musiktheater*
**Claudia Forner, Kati Rücker**
*Souffleusen Musiktheater*

*Solistinnen:* **Abongile Fumba, Hannah Gries, Lubov Karetnikova, Lena Kutzner, Sara-Maria Saalmann**
*Solisten:* **Garrett Evers, Tobias Glagau, Mark Hightower, Keith Klein, Isaac Lee, Johannes Mooser, Shin Taniguchi, Selcuk Hakan Tiraşoğlu**
*Gäste:* **Sophie Berner, Elke Büchner, Emma McNairy*, Julia Rutigliano, Marianne Schechtel*, Tamta Tarielashvili*; Alexander Auler, Simon Bailey, Remy Bres-Feuillett, Ronan Caillet, Max Emanuel Cencic, Matthias Herold, Cusch Jung, James Kee, Alexej Kursanov, David DQ Lee, Mateusz Lugowski, Stan Meus, Albert Pesendorfer, Lidor Ram Meskia, Nicholas Tamagna, Corby Welsh**
*Musikalische Leitung:* **GMD Killian Farrell, Christoph Bönecker, Virginia Breitenstein, Camille Delaforge, Christopher Moulds**
*Regie:* **Adriana Altaras, Max Emanuel Cencic, Freya Gölitz, Eva-Maria Höckmayr, Vivien Hohnholz, Hinrich Horstkotte, Cusch Jung, Andreas Kriegenburg, Markus Lüpertz, Dominik Wilgenbus**
*Ausstattung:* **Sven Bindseil, Sir Tony Cragg, Corina Grămoșteanu, Peter Engel, Karin Fritz, Andreas Kriegenburg, Uschi Haug, Verena Hemmerlein, Hinrich Horstkotte, Nina Lepilina, Markus Lüpertz, Julia Rösler, Andrea Schraad, Walter Schütze, Linda Siegismund, Helmut Stürmer †, Michele Taborelli, Zoé Wagner**
*Choreografie:* **Cusch Jung, Tamás Mester**

## MEININGER HOFKAPELLE

**Killian Farrell** *Generalmusikdirektor*
*Gastdirigenten:* **Nathan Aspinall, Camille Delaforge, Georg Fritzsch Alexander John** *Orchesterdirektor*

*1. Violine:*
**Sönke Reger** *1. Konzertmeister*
**Shania Lange** *stellv. 1. Konzertmeisterin*
**Janusz Zydek** *Konzertmeister*
**Ines-Sonja Schneider, Liliana Heyer, Mario Wagner, Dörte Willkommen, Carmen Antonia Vlas, Antonia-Sophie Skupio, Inga Malin Anheuer, Ricarda Exner**
*2. Violine:*
**Hans-Christoph Jahn** *Konzertmeister*
**Vincent Hamann** *stellv. Konzertmeister*
**Virgil Turicianu, Matei-Remus Stan, Hilke Scholz-Ritzmann, Lilit Grohmann-Khachatryan, Anna Maria Kotani, Saori Hirai**



* = Teilzeit

*Viola:*
**Alexander Lipkind** *Solo*
**Gideon Wieck** *stellv. Solo*
**Michael Hesse, Annett Nguyen-Trong, Gyeongju Shin, Johannes Reich**
*Violoncello:*
**Sebastian Keen** *Solo*
**Christoph Benjamin Lamprecht** *stellv. Solo*
**Oliver Schwieger** *stellv. Solo*
**Hanno Riehmann, Meike Zeisberg, Ali Sak**
*Kontrabass:*
**Zsolt Balazs-Piri** *Solo*
**Edi Memeli** *stellv. Solo*
**Heinrich Lindner, Anne-Sophie Galouzeau de Villepin**
*Flöte:*
**Ekkehard Hauenstein** *Solo*
**Kaja Lešnjak-Hengel** *stellv. Solo*
**Mark Dinglinger** *Solo Piccolo*
*Oboe:*
**Christine Leipold** *Solo*
**Friedrike Kayser** *stellv. Solo*
**Yuta Onouchi** *Solo Englischhorn*
*Klarinette:*
**Hagen Biehler** *Solo*
**Andreas Martin Freitag** *stellv. Solo, Solo Bassklarinette*
**Christina Julia Dreiner** *Bassklarinette*
*Fagott:*
**Johannes Gassner** *Solo*
**David Leschowski** *stellv. Solo*
**Henrike Schurig** *Solo Kontrafagott*
*Horn:*
**Wolfgang Mischi** *Solo*
**William Santiago Becerra Espinoza** *stellv. Solo*
**Filip Kováč, Alexander Wening, N. N.**
*Trompete:*
**Michael Schneider** *Solo*
**Harry Klaus** *stellv. Solo*
**Matteo Scurci**
*Posaune:*
**Christian Schwarz** *Solo*
**Dirk Müller** *stellv. Solo*
**Andreas Jaschke** *Bassposaune*
*Tuba:*
**Oswald Prader** *Solo*
*Pauke:*
**Till Smigay** *Solo*
**Rafael Molina Garcia** *Solo*
**Wolfram Zeisberg** *stellv. Solo*
*Schlagzeug:*
**Jürgen Döring**
*Harfe:*
**Anne Riedel** *Solo*

**Daniel Heyder, Christian Hüther**
*Orchesterwarte*

## CHOR

**Roman David Rothenaicher**
*Chordirektor mit Dirigierverpflichtung*

*Sopran 1:* **Dorothea Böhm, Heejoo Kwon, Monika Reinhard, Cordula Rochler, Kim Sookyung**
*Sopran 2:* **Karin Biehler, Aisling McCarthy, Charlotte Khuner, Julie Mooser**
*Alt 1:* **Katharina Fulda, Sylvia Hofmann, Sophia Oertel, Yerim Park**
*Alt 2:* **Dana Hinz, Christiane Schröter, Rosica Vogel, N. N.**
*Tenor 1:* **Tarik Akman, Andreas Kalmbach, Yannik Schiller, Axel-Michael Thoennes**
*Tenor 2:* **Horst Arnold, Gerhard Göbel, Leo Weiche, Silvio Wild**
*Bass 1:* **Niklas Clarin, Hans Gebhardt, Raphael Hering, Matthias Richter, Tomasz Wija**
*Bass 2:* **Kuksung Han, Mikko Järviluoto, Steffen Köllner, Sang-Seon Won**



## SCHAUSPIEL

**Frank Behnke** *Schauspieldirektor*
**Konstanze Fischer, Jakob Oberschlick**
*Regieassistenz Schauspiel*
**Kathleen Friedrich, Axel Carle**
*Inspizienz Schauspiel*
**David Gerlach, Jutta Vogel**
*Soufflage für Schauspiel*

*Schauspielerinnen:* **Noemi Clerc, Louise Debatin, Mia Antonia Dressler, Evelyn Fuchs, Ulrike Knobloch, Anja Lenßen, Christine Zart**
*Schauspieler:* **Gunnar Blume, Vivian Frey, Florian Graf, Matthis Heinrich, Michael Jeske, Leonard Pfeiffer, Paul Maximilian Schulze, Rico Strempel, Erik Studte, John Wesley Zielmann**
*Gäste:* **Miriam Haltmeier; Leo Goldberg, Lukas Umlauft, Jan Wenglarz**
*Regie:* **Frank Behnke, Brian Bell, Yannick Fischer, Yves Hinrichs, Susanne Lietzow, Henriette Hörnigk, Ronny Jakubaschk, Andreas Kriegenburg, Dominique Schnizer, Anne Spaeter, Marten Straßenberg, Simon Werdelis**
*Ausstattung:* **Jasna Bošnjak, Charlotte Gindreau, Aurel Lenfert, Cornelia Kraske, Susanne Cholet, Yves Hinrichs, Janine Hoffmann, Cornelia Kraske, Andreas Kriegenburg, Juliane Längin, Michael Lindner, Susanne Maier-Staufen, Christian Rinke, Andrea Schraad, Max Schwidlinski, Christin Treunert, Daniel Unger, Ralph Zeger**
*Musik / Musikal. Leitung / Komposition / Sounddesign:* **Bernd Bradler, Gilbert Handler, Michael Hinze, Bettina Ostermeier, Johannes Mittl, Jan Reinelt, Cornelius Reitmayr, Lukas Umlauft, Augustin Zimmer**
*Choreografie:* **Tatiana Diara**
*Video:* **Cornelius Reitmayr**

## JUNGES STAATSTHEATER: PUPPENTHEATER

**Maria A. Albu**
*Puppentheaterdirektorin*
**Susanne Tenner-Ketzer**
*Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Schwerpunkt Puppentheater und Junge Musik*
**Lukas Wegner** *Bühnenmeister*
*Spielerinnen:* **Maria A. Albu, Kerstin Wiese**
*Spieler:* **Sebastian Putz, Falk P. Ulke**
*Gäste:* **Christine Müller**
*Regie:* **Christian Claas, Dietmar Horcicka, Heike Klockmeier, Jürgen Maaßen, Harald Richter, Pierre Schäfer, Marie Luise Stahl, Falk P. Ulke, Samira Wenzel, Betty Wirtz, Maria C. Zoppeck**
*Ausstattung / Puppenbau:* **Tobias Eisenkrämer, Janine Hoffmann, Karina Liutaia, Stefanie Pöthig, Jürgen Maaßen, Daniela Putz, Sebastian Putz, Martin Růžička, Franziska Schmidt, Elke Schmidt, Carsten Sommer, Udo**

**Schneeweiß, Christian Schweiger, Bodo Schulte, Kora Tscherning, Falk P. Ulke, Stefan Wenzel, Betty Wirtz**
*Musik:* **Christian Claas, Rudolf Hild, Ludger Nowak, Sebastian Putz, Jo Rosenbrück**

### JUNGES STAATSTHEATER: JUNGES SCHAUSPIEL

**Gabriela Gillert** *Leiterin Junges Schauspiel / Theatervermittlung*
**Georg Grohmann** *Theatervermittler*
**Helen Hopf** *Regieassistenz und Inspizienz*
*Schauspielerinnen:* **N. N., N. N.**
*Schauspieler:* **Max Rehberg, Johannes Schönberg**
*Gäste:* **Julius Gruner**
*Regie:* **Gabriela Gillert, Krzysztof Minkowski, Lilian Prent, Marten Straßenberg, Anika Paulina Stauch**
*Ausstattung:* **Janina Albecker, Christian Rinke, Konrad Schaller, Daniel Tauer, Elena Wittbusch, Helge Ullmann, Hans Werner**
*Musik:* **XELL**
*Video:* **Marie Liebig**

### JUNGES STAATSTHEATER: JUNGE MUSIK

**Susanne Tenner-Ketzer**
*Leiterin Junge Musik*
*Regie:* **Susanne Tenner-Ketzer**
*Ausstattung:* **Rainer Schicktanz, Susanne Tenner-Ketzer**
*Gäste:* **Ekkehard Hauenstein, Alexander John, Anja Lenßen, Ali Sak, Falk P. Ulke**

### BALLETTENSEMBLE DES LANDESTHEATERS EISENACH

**Jorge Pérez Martínez** *Ballettdirektor und Choreograf*
**Verónica Villar Galaz** *Ballettmeisterin*
**Eduardo Neves** *Repetitor*
*Tänzerinnen:* **Teresa Vega Alcázar Díaz, Brianna Hicke, Grace Humphris, Ruxandra Martina, Carolina Martins de Oliveira, Antonia Selow, Cora-Stella Walter, Elena Zanato, Gaia Zanirato**
*Tänzer:* **Davide Benigni, Ramón Ceñera Castaño, Luigi Cifone, Ramon Ferracan, Tim Thomas Hutsch, Daran Perreira Ferreira, Paul Kenny, Andrea De Marzo, Balázs Szijarto**
*Choreografie:* **Jorge Pérez Martínez**
*Ausstattung:* **Judith Adam, Robert Schrag**

### THEATERKASSE

**Ines Ebert**
*Leiterin Theaterkasse / Abonnement*
**Carina Rutschik**
*Sachbearbeiterin Abonnement*
*Mitarbeiterinnen Theaterkasse:*
**Claudia Rommel, Steffi Sallach, Rita Vonderlind**

**Carmen Kriegelstein**
*Sachbearbeiterin Poststelle*

### TECHNISCHE ABTEILUNGEN

**Christoph Masur** *Technischer Direktor*
**Cornelia Schüler** *Assistentin Technische Direktion*
**Janine Hoffmann** *Produktionsleitung*

### BÜHNE

**Christian Rinke** *Ausstattungsleiter*
**N. N.** *Ausstattungsassistenz*



### KOSTÜMABTEILUNG

**Antonia Fietz** *Leiterin Kostümabteilung*
**Zoé Wagner** *Assistenz Kostümbild*

### DAMEN

**Janine Köllner** *Gewandmeisterin*
**Iris Würfel** *Werkstattleiterin*
**Olga Albu** *Fundusleiterin*
*Schneiderinnen:* **Olga Albu, Ulrike Borgmann, Beate Hallmann, Tuula Schauer-Lindström, Kerstin Maier, Jacqueline Newiger, Katrin Seebach, Antje Wagner, Steffi Wipprecht**

### HERREN

**Daniela Prediger** *Gewandmeisterin*
**Manuela Arndt** *Werkstattleiterin*
**Claudia Hebig** *Fundusleiterin*
*Schneiderinnen:* **Sandra Dittmar, Liane Englert, Claudia Hebig, Julia Prozyschina, Jana Reglin, Christina Schütz, Jana Schweyer, Martina Zellin, N. N.**
*Ankleiderin:* **Cornelia Schliewe**
*Wäscherei:* **Elke Krüger**

### MASKE

**Jette Ullmann** *Chefmaskenbildnerin*
*Maskenbildnerinnen:* **Henriette Barth, Anke Loibl, Stefanie Pöthig, Saskia Reis, Iwona Rzad, Katja Windsheimer, N. N.**
*Auszubildende:* **Annabell Röhl, Fiona Schmidt**

### BÜHNENTECHNIK

**Johannes Backhaus** *Obermeister / Leiter Bühnentechnik*
*Theatermeister:* **Andreas Müller, Marcel Slezak, Andreas Straßenberg, Matthias Warias**
*Maschinenmeister:* **Christian Beiersdorfer, Valentin Mittelsdorf, Henri Poppenmüller, Bernd Rosemeier, Sebastian Scholzen**
*Seitenmeister:* **Andreas Kraußе, Michael Vogel, Thomas Weis**
*Bühnentechniker:* **Jürgen Gräf, Olaf-Dirk Heim, Fabian Hetzelt, Paul-Janosch Janusch, Friedrich Jäger, Heiko Künzel, Christian Ludwig, Matthias Marquardt, Rene Metzner, Maik Sauer, Rudolf Sauerbrey, Michael Schmidt, Luis Vincent Tjarks, Ingo Trefflich, Stephan Victor, Christoph Wichler**
*Auszubildende:* **Jonathan Coburger, Benn Manuel Vogel**

### FUHRPARK

**Andreas Kraus** *Leiter Fuhrpark*
**Rene Meinunger** *Kraftfahrer*

### HAUSTECHNIK

**Daniel Hilpert** *Hausinspektor*
**Stephan Bartl, Henry Danz**
*Haushandwerker*

### BELEUCHTUNG

**Rolf Schreiber** *Beleuchtungsmeister / Leiter der Beleuchtung*
**Ekkehard Boortz** *Beleuchtungsmeister*
**Gabriel Ernst** *Stellwerksmeister*
**Gerd Smendek** *stellvertr. Stellwerksmeister*
*Beleuchter:* **Jens Eimann, Anonym, Fabian Fischer, Bernd Scharfenberger, Tim Ackermann**
*Video / Beleuchtung:* **Enrico Münzer**

## TON

**Thomas Spengler** *Toningenieur / Leiter der Abteilung*
*Tontechniker:* **Karsten Schober, N. N.**
*Videotechniker / Ton:* **Philipp Weber**

## WERKSTÄTTEN

*Malsaal:*
**Lukas Michels** *Vorstand Malsaal*
*Theatermaler:* **Michael Hopf, Diana Lenz, Mechthild Heinrich**
*Theatermaler/in, Plastiker/in:*
**N. N.**
*Auszubildende Theatermalerin, Plastikerin:* **Anne Seitz**

*Tischlerei:*
**Ullrich Reizlein** *Meister, Leiter Tischlerei*
*Tischler:* **Maximilian Fritsch, Diethard Graf, Tobias Rommel, Mark Wagner**
*Auszubildender:* **Jakob Hack**
*Schlosserei:*
**Ronny Stuhr** *Leiter Schlosserei, Schlossermeister*
**Peter Hopf** *Mitarbeiter Schlosserei*

*Dekoration:*
**Karina Werner** *Leiterin Dekoration*
**Christin Gorgas** *Dekorateurin*
*Requisite:*
**Attila Kästner** *Leitung Requisite*
*Mitarbeiter Requisite:* **Katrin Bastubbe, Michael Hartmann, Bärbel Klee**
*Elektroabteilung:*
**Sandro Friedrich** *Meister, Leiter der Abteilung*
**N. N.** *Elektriker*

## ABENDPERSONAL

**Susanne Magnus** *Leiterin Abendpersonal*
**Constanze Fenchel** *Stellvertretende Leiterin (Kammerspiele)*
*Mitarbeiterinnen Abendpersonal:*
**Susanne Bauß, Almuth Fellmann, Ivette Herchenhahn, Carina Kraußе, Sylvia Kröning, Silke Langner, Bianka Ortmann, Steffi Reich, Simone Schmidt, Jolana Specht**

## EHRENMITGLIEDER

**Ina Bauche, Ansgar Haag, Regina Schwabe**
*In memoriam:* **Fritz Dietz †, Walter Floßmann †, Wilhelm Hopf †, Eva-Ruth Höning (Dorn) †, Arno Hoßfeld †, Rudolf Krumm †, Albert R. Pasch †, Alexander Reuter †, Käthe Städtler †, Wilhelm Thielmann †, Fritz Weigand †, Werner Wenzel †**





Relief, Großes Haus des Staatstheaters Meiningen

# FOTORÜCKBLICK



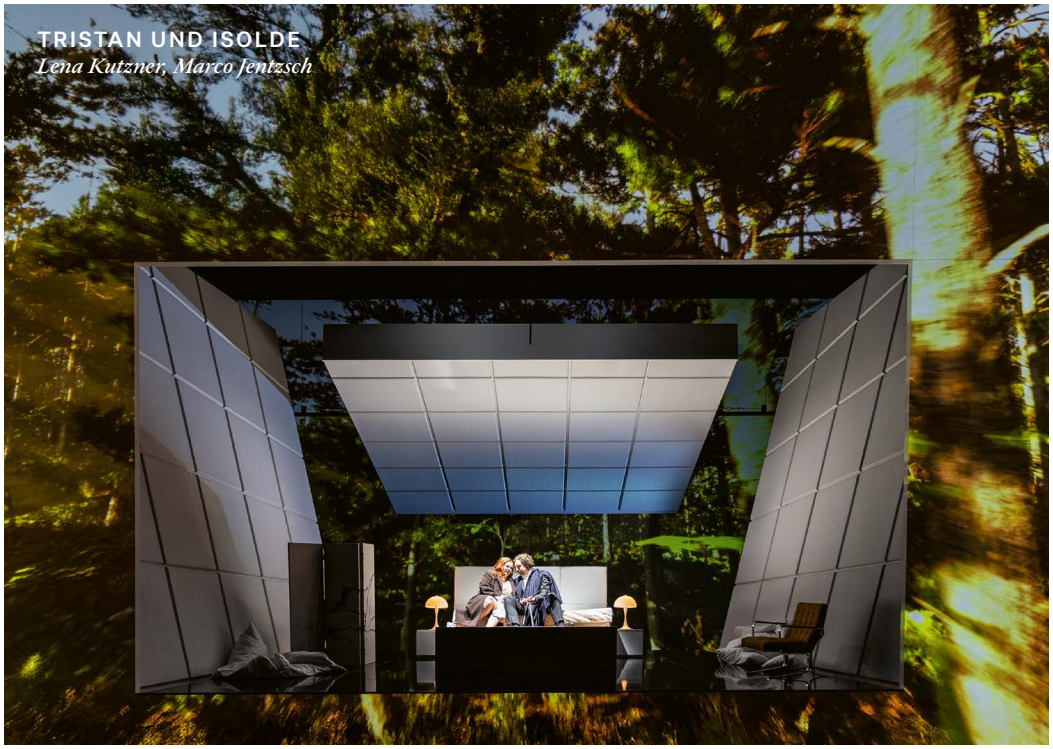
**EIN SOMMERNACHTSTRAUM**
*Mia Antonia Dressler, Anja Lenßen, Ensemble*



**ROMEO UND JULIA**
*Luigi Cifone, Grace Humphris*



**DIE JUNGFRAU VON ORLEANS**
*Noemi Clerc*



**TRISTAN UND ISOLDE**
*Lena Kutzner, Marco Jentzsch*



**DON GIOVANNI**
*Shin Taniguchi, Herrenchor mit Selcuk Hakan Tiraşoğlu, Statisterie*



**DIDONE ABBANDONATA**
*Hannah Gries*



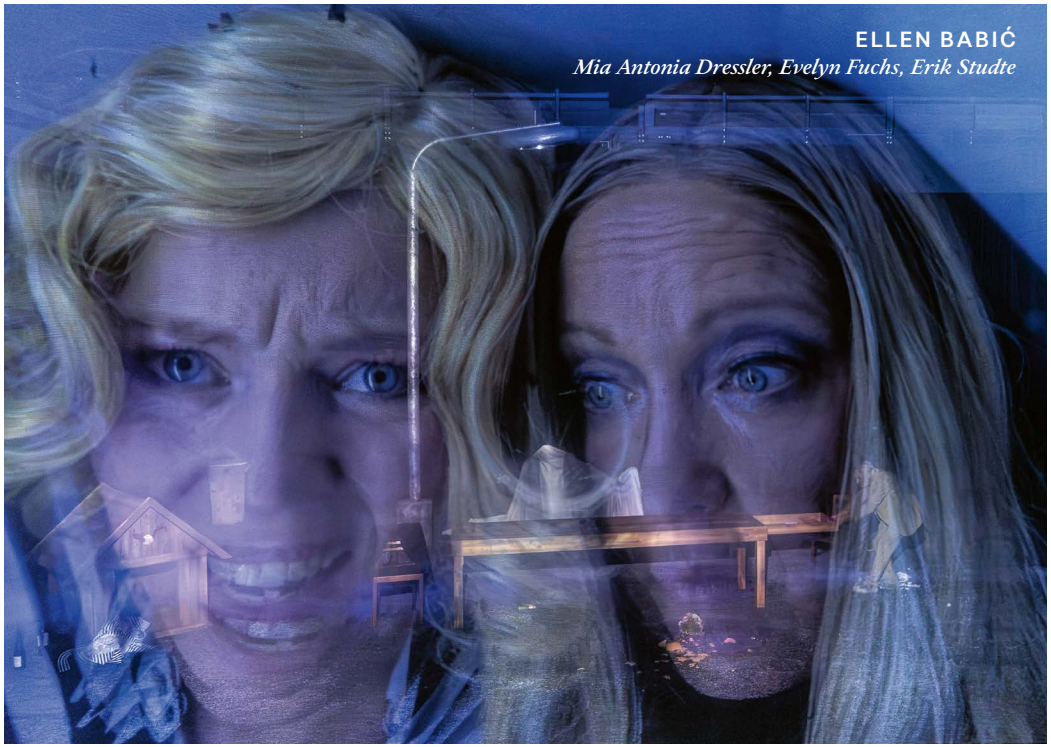
**CARDILLAC**
*Shin Taniguchi, Opernchor, Statisterie*



**SOMMERFEST 2025**
*»Sommernachtstraum«*



**KARNEVAL DER TIERE**
*Kerstin Hoffmann, Meininger Hofkapelle*



**ELLEN BABIĆ**
*Mia Antonia Dressler, Evelyn Fuchs, Erik Studte*



**DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN**
*Garrett Evers, Emma McNairy*



**HEUTE IST HEUTE,
MORGEN IST MORGEN**



**ALLE AUSSER DAS EINHORN**
*Johannes Schönberg, Nélida Martinez, Max Rehberg*



**DIE PERSER**
*Rico Strempel, Matthis Heinrich, Louise Debatin, Mia Antonia Dressler*



**DOWN TOWN LOVE**
*Ensemble*



**THÜRINGER SPEZIALITÄTEN**
*Ulrike Knobloch, Evelyn Fuchs, Christine Zart, Paul Maximilian Schulze*



**WOYZECK**
*Leonard Pfeiffer, Max Rehberg*



**EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE**
*Vivian Frey, David Gerlach*




**FLOH IM OHR**
*Ensemble*

**DER FREISCHÜTZ**
*Nicola Lembach, Isaac Lee, Shin Taniguchi*





**RIEMANNOPER**
*Mark Hightower, Stan Meus, Lubov Karetnikova, Tamta Tarielashvili*



**HEY SIRI, KILL ME!**
*Alonja Weigert*



**FRAU HOLLE**
*Goldmarie*



**ES WAR SOMMER, UND WEIL ES SOMMER WAR, WAR ES WARM.**
*Noemi Clerc*



DIE RÜCKEROBERUNG DER HOFFNUNG
*Ensemble*





**Kultur fördern heißt Menschen inspirieren.**

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Rhön-Rennsteig-Sparkasse seit jeher verpflichtet.

Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah.

www.rrspk.de

Rhön-Rennsteig
Sparkasse




# GRAS GRÜN

**Juli & August 2026**

www.grasgruen-meiningen.de




Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen
T 0 36 93 81 57 00 · F 0 36 93 815 740
hotel@mgnconcept.de

WWW.HOTEL-MGN.COM

GEORG JAHR 2026

# OHNE MEININGEN KEIN HOLLYWOOD

Mit über **150 SONDERVERANSTALTUNGEN** in Meiningen, Bad Liebenstein und Heldburg

**www.georgjahr2026.de**



BECHERER · CARL · SCHERF
STEUERBERATER

*exzellent beraten*

steuerleicht.de

HOTEL
AN DER KAPELLE
Theaterstadt Meiningen

Anton-Ulrich-Straße 19
98617 Meiningen
Telefon: (03693) 44 92-0
Fax: (03693) 44 92-11



• mitten in der Altstadt
• 6 min. bis zum Theater
• W-LAN in den Zimmern

E-Mail: hotel_kapelle@yahoo.de
www.hotel-an-der-kapelle.de

unsere Ferienwohnungen:
www.thueringen.info/weingartental






SINFONIMA® Versicherung für klassische Musik.

**Toralf Zeiske**
Mannheimer Generalagentur
im Continentale Versicherungsverbund

Lasurstraße 27 · 07551 Gera
Mobil 0172.3119815
toralf.zeiske@mannheimer.de



Mannheimer

**Bei uns erhalten Fahrgäste ebenfalls das Deutschlandticket!**

***Deutschlandticket ab 01.01.2026***
- ***63 € regulär***
- ***45 € für Eltern mit Kind bis 1 Jahr***
- ***Senioren ab 65 Jahren***
- ***Schüler (Klasse 1–13)***
- ***Voraussetzung: Hauptwohnsitz im Landkreis Schmalkalden-Meiningen.***

***Infowebseite für Deutschlandticket***

MBB MEININGER BUSBETRIEBS GMBH
***„Für Sie unterwegs!“***

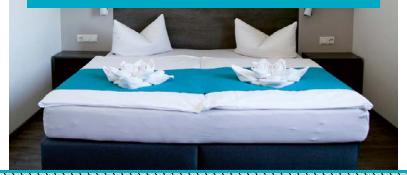


***Folge uns auf Instagram***

@MBB_MEININGEN

**Am Still 2**
**98617 Meiningen**
**E-Mail: info@mbb-mgn.de**
**Tel.: 03693 84540**
**weitere Infos erhalten Sie unter**
**www.mbb-mgn.de**

**HOTEL**
IM KAISERPARK



# WOHNEN # TAGEN # ERLEBEN

Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen
T 0 36 93 81 57 00 · F 0 36 93 815 740
hotel@mgnconcept.de

WWW.HOTEL-MGN.COM

**Bühnenreife Backkunst für echte**
**Genuss-Momente**



#einfachecht

Backhaus Nahrstedt

nahrstedt.de · Backhaus Nahrstedt · backhaus_nahrstedt




**DR. ANSCHÜTZ & KOLLEGEN**
RECHTSANWÄLTE SEIT 1991

FACHANWÄLTE FÜR

**ARNDT BRADER**

FAMILIENRECHT UND VERSICHERUNGSRECHT

**OLIVER SPERLING**

VERWALTUNGSRECHT

**CHRISTIAN LATOUR**

STRAFRECHT

Charlottenstraße 7 • 98617 Meiningen
Telefon 0 36 93/44 51 0 • Fax 0 36 93/44 51 44
info@kanzlei-anschuetz.de • www.kanzlei-anschuetz.de

**KOMPETENZ VOR ORT.**



DRUCKHELDEN
INDIVIDUELL ONLINE DRUCKEN

WIR BRINGEN IHRE VISION AUF DIE BÜHNE:

Wenn sich der Vorhang hebt, zählt jedes Detail - auch das Programmheft in Ihren Händen.

**WUNSCHPRODUKT** ANFRAGEN

**KOMPETENT** BERATEN LASSEN

**BEQUEM ONLINE** BESTELLEN

WWW.DRUCKHELDEN.DE






**SCHADE GmbH & Co. KG**
Berkeser Str. 7
98671 Meiningen
info@schade.de
www.schade.de

SCHADE
Emotionen erfahren

HYUNDAI

Hyundai IONIQ 6 125 kW (170 PS) Batterie 63 kWh Heckantrieb: Energieverbrauch kombiniert: 13,4 kWh/100 km; $CO_2$-Emissionen kombiniert: 0 g/km; $CO_2$-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 521 km.
Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.




★★★ Superior

# Altstadthotel
an der Werra
MEININGEN

Am Rande der Altstadt unmittelbar
am Ufer der Werra,
umgeben von prächtiger Natur,
wohnen Sie ruhig im Villenviertel,
8 min. Fußweg vom Marktplatz
und 15 min. vom Theater entfernt.



Partnerhotel
staatstheater meiningen

## Traumhaft Übernachten
**in ruhiger & privater Atmosphäre**

... mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. Einzel- oder Doppelzimmer, zum Teil mit Balkon oder Terrasse, laden zum komfortablen Wohnen ein. Freuen Sie sich auf den Morgen beim vielfältigen und hochwertigen Frühstücksbuffet im hellen, ansprechenden Frühstücksraum. Barrierefreier Zugang zum Hotel und zu allen Zimmern: Der Lift im Haus bringt Sie bequem in alle Etagen.

**Zimmerausstattung:**
- modernes Bad mit hochwertiger Ausstattung
- Dusche / WC, Haartrockner Kosmetikspiegel
- Kosmetikartikel
- Flachbild-TV
- Schreibtisch
- Nichtraucherzimmer
- Minibar
- bodentiefe Fenster zum Öffnen
- kostenfreies WLAN

Baumbachstraße 2 • D-98617 Meiningen
Tel.: +49 3693 87 69-0
mail@altstadthotel-meiningen.de
www.altstadthotel-meiningen.de











Leipziger Str. 1, Meiningen
Telefon: 03693 4429-0
www.flessabank.de

## Gute Unterhaltung im „Herzogjahr“

Aus der Region für die Region.

Seit mehr als 100 Jahren sind wir Ihr starker und verlässlicher Finanzpartner.

Im Jubiläumsjahr wünschen wir Ihnen viele unvergessliche Momente im Staatstheater Meiningen!

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG



Eckardt Vermessung

**Heiko Eckardt** Dipl. Ing. (FH)
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Kataster- und Ingenieurvermessung
- Professionelle, hochpräzise Drohnenvermessung mit Photogrammetrischer 2D- und 3D-Vermessung
- Gebäudeinnenaufnahme
- Georeferenzierte Orthofotos und Punktwolken
- Digitale Geländemodelle und Volumenberechnung
- Visuelle Inspektionen von Bauwerken

**Werrastraße 11 • 98617 Meiningen**
**Telefon 03693 478633**
**www.vermessung-meiningen.de**

*attraktives Wohnen in Meiningen*

**Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen**
Jerusalemer Straße 21 • 98617 Meiningen
Telefon: 03693 8152-0
**www.wbg-meiningen.de**




**Wir schaffen Lebensräume & Wohnqualität!**

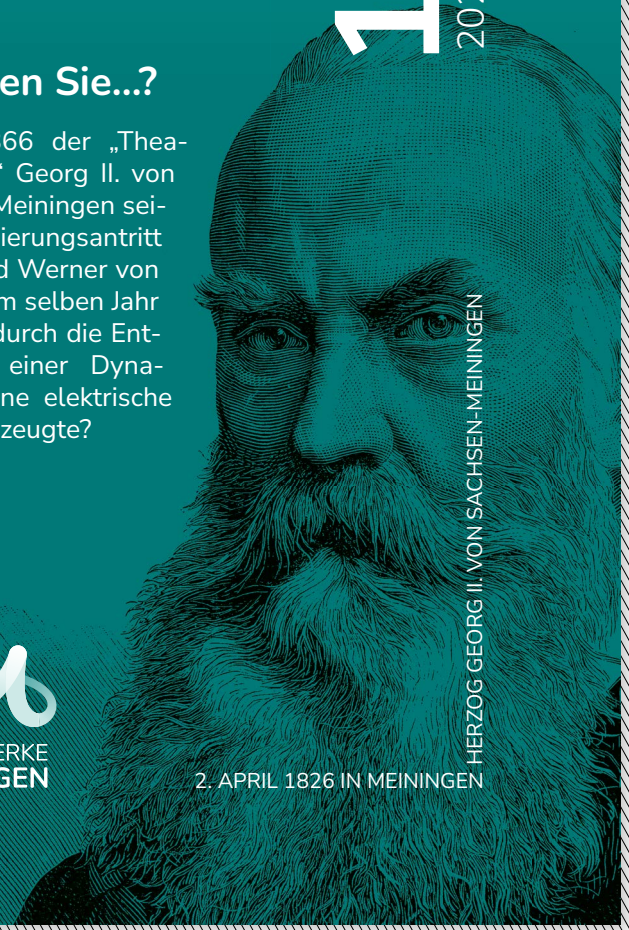

200. GEBURTSTAG

160 JAHRE REGIERUNGSANTRITT

1826
2026 GEORGJAHR

## Wusssten Sie...?

...dass 1866 der „Theaterherzog“ Georg II. von Sachsen-Meiningen seinen Regierungsantritt feierte und Werner von Siemens im selben Jahr erstmals durch die Entwicklung einer Dynamomaschine elektrische Energie erzeugte?



HERZOG GEORG II. VON SACHSEN-MEININGEN

2. APRIL 1826 IN MEININGEN

STADTWERKE MEININGEN

HOCHBAU ESKO TIEFBAU
BAUGESELLSCHAFT MBH

An der Winde 4-6 • 98617 Meiningen
(Gewerbegebiet Dreißigacker)
Tel. 03693/93 18 43 • Fax 03693/93 17 13
info@esko-bau.de • www.esko-bau.de

- Gewerbe- und Industriebau
- Komplette Rohbaufertigstellung
- Ingenieurbetonbau
- Entwässerungskanäle
- Erdbau ■ Brückenbau
- Betoninstandsetzung
- Stützmauern
- Mauerwerksbau und Pflasterarbeiten in Natur und Kunststein

TGT
Meiningen

- Planung
- Ausführung
- Kundendienst
- Einbau modernster Technik zur Nutzung von alternativen umweltfreundlichen Energiequellen



THÜRINGER GESUNDHEITSTECHNIK GMBH

- Utendorfer Straße 11
- Tel.: 03693 /44 54 0
- www.tgt-meiningen.de
- 98617 Meiningen
- Fax: 03693/ 44 54 70
- E-Mail: info@tgt-meiningen.de

- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Brennwerttechnik

HOTLINE FÜR UNSERE WERTE KUNDSCHAFT!

24 h
0172/ 34 22 58 4 HEIZUNG
0172/ 36 11 30 8 SANITÄR

PTM
PRÄZISIONSTEILE MEININGEN



CNC-Fräsen
CNC-Drehen
Erodieren
Eloxieren
Baugruppenmontage
Laserbeschriften
Feinstreinigung

Aktuelle Stellenangebote und Ausbildungsplätze finden Sie unter:
www.stellenangebote-ausbildung-ptm.de

PTM Präzisionsteile GmbH Meiningen - An der Winde 18/20 - 98617 Meiningen - 03693 44580 - ptm@ptm-meiningen.de - www.ptm-meiningen.de

WEGRA



JEDES PROJEKT BRAUCHT EIN GUTES DREHBUCH.

Stahl- & Metallbau, Energietechnik, Elektrotechnik, Landtechnik

LÖSUNGEN BAUEN ZUKUNFT.

ABS electronic
MEININGEN GMBH
passion for electronics

- Automatisierung
- Bestückung
- Steuerung




Wolfsgrube 9 · D-98617 Meiningen-Dreißigacker
**Tel. +49 (0) 3693 - 88 07-0** · Fax 88 07-20
f.oertel@abselectronic.de · **www.abselectronic.de**

WIR MACHEN

# DEINE IDEEN

SICHTBAR

- Druckprodukte
- Layout & Design
- Werbetechnik
- Verpackungen & Etiketten
- Mailings
- Logistik & Fulfillment

DRUCKEREI
MACK

Friedenstraße 9 I 97638 Mellrichstadt I Telefon 09776 8121-0
info@mack-druck.de I www.mack-druck.de

LASERPRAXIS

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. Iris Brader, M.Sc.
Tätigkeitsschwerpunkt: Endodontologie
Dr. med. dent. Doris Vonderlind

Bernhardstraße 1
98617 Meiningen
Tel.: 03693 - 42984
Fax: 03693 - 503706
info@laserzahnarzt-meiningen.de

**www.laserzahnarzt-meiningen.de**

**Prophylaxe**
**Laserbehandlung**
**Implantologie, Chirurgie**
**Ästhetische Zahnheilkunde**
**Endodontologie**
**Parodontologie**

Condulith®
Deutsche Industrieboden-technik Gesellschaft mbH

INDUSTRIE-BODENBAU
*Qualität aus Leidenschaft!*

**Ihr europaweiter Partner im modernen Industrie-Bodenbau für:**
Lagerhallen · Produktionshallen · Werkhallen · Hochregalläger

**Condulith®** – Deutsche Industriebodentechnik GmbH
Georgstraße 34 · 98617 Meiningen
Fon 03693/88251-0 · Fax 03693/88251-20

**Weitere Informationen unter: www.condulith.de oder info@condulith.de**

Das 26. Kunst- und Literaturfest im Thüringer Wald

**provinz schrei**

Mark Waschke
Claudia Michelsen
Club der toten Dichter
mit Hans-Werner Meyer
und Reinhardt Repke
Thomas Rühmann
Ulla Meinecke
Stefan Nagler-Trio
und viele andere.

Infos und Tickets ab April 2026: www.provinzkultur.de
Provinzkultur das ganze Jahr im Provinzkultur-Studiokino „StuKi“ in Zella-Mehlis und in den beiden Städtischen Galerien im CCS in Suhl und im Bürgerhaus in Zella-Mehlis.




# Gans entspannt durch die Zeit reisen.

350 Jahre Geschichte in einem unterfränkischen Dorf

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen
mit dem Rhön-Zügle

freilandmuseum-fladungen.de



SACHSISCHER HOF
MEININGEN





Mit Stil & Tradition
★★★★
Hotel Sächsischer Hof

- nur 5 Gehminuten zum Theater
- Logieren wie einst Herzoge, Dichter & Denker
- hauseigenes Restaurant & Café

Buchen Sie jetzt Ihr Theater-Arrangement!

Georgstraße 1 | 98617 Meiningen | 0 36 93 / 45 70

www.saechsischerhof-meiningen.com

RHÖN-RENNSTEIG-VERLAG
MEDIEN · WERBUNG · DRUCK

*Geben Sie Ihre Druckprojekte (Festschriften, Bürgerinformationen, Programmhefte etc.) in unsere Hände: Konzeption, Redaktion, Akquisition, Prepress, Druck und Vertrieb!*

Wir machen das.

Erhard-Schübel-Straße 2
98529 Suhl-Heinrichs
Tel. 03681 89350
E-Mail: verlag@r-r-v.de
www.r-r-v.de



WIRTH
WERBUNG

www.wirth-werbung.de

DIGITALDRUCK | FOLIERUNG | LICHTWERBUNG | FAHRZEUG-BESCHRIFTUNG | SONNEN- & SICHTSCHUTZ
TEXTILDRUCK | BANNER | SCHILDER | MESSE & EVENT | CNC-FRÄSEN

PLANUNG.
HERSTELLUNG.
MONTAGE.

Invalidenstraße 12 | 98617 Meiningen - OT Walldorf
Telefon 03693 50 59 66 | wirthwerbung

INGENIEURBÜRO
PROWA
Beratende Ingenieure

Planung Bauüberwachung Beratung

Wasserversorgung, Abwasserableitung und Abwasserbehandlung
Fluss- und Speicherbau, Verkehrsanlagen
Konstruktiver Ingenieurbau und Tragwerksplanung

**Hochheimer Straße 47 · 99094 Erfurt**
Telefon: 0361 6701-0 · Fax: 0361 6701-213
info@prowa-erfurt.de
www.prowa-erfurt.de

Beratung - Planung - Montage - Service

- Daten- & Netzwerktechnik
- PC Hard- & Software
- Kommunikationsanlagen
- Brand- & Gefahrenmeldeanlagen
- Audio- & Videosysteme
- Elektroanlagen

VdS
✓ Errichter BMA
✓ DIN 14 675 (Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebsetzung, Abnahme und Instandhaltung)

Walter Rehdanz GmbH & Co. KG
Power für Ihr Business

Brotteroder Str. 22 • 98596 Brotterode -Trusetal
Tel.: +49 36840 881-0 • Fax: +49 36840 881-43
info@rehdanz.de • www.rehdanz.de




www.steuerkanzlei-reichert.de

# seit 1937 machen wir alles falsch.

ullmer

***Es hieß, Kliniken und Seniorenheime würden ihre Wäsche immer selbst waschen.***
*Wir haben uns auf das Gesundheitswesen spezialisiert.*

***Es hieß, nach der Grenzöffnung sei der Osten zu riskant für Investitionen.***
*Wir waren das erste bayerische Unternehmen, das 1990 in Südthüringen einen Standort erwarb.*

***Es hieß, gegen die großen Player am Markt hätten Familienunternehmen keine Chance.***
*Wir haben uns mit anderen Familienunternehmen zusammengetan und sind heute marktführend.*

***Es hieß, bei Konzernen seien Arbeitsplätze sicherer als bei Familienunternehmen.***
*In unserer Heimat beschäftigen wir über 750 Mitarbeitende. Verlässlich regional: Viermal so viele wie vor 20 Jahren.*

***Es hieß, strategische Entscheidungen würden in Vorstandsetagen getroffen.***
*Wir treffen sie dort, wo unsere Menschen arbeiten.*

***Es hieß, wir seien manchmal etwas eigensinnig.***
*Wir nennen es Haltung.*

**#teamullmer**
*Familiengeführt seit 1937*




***www.wir-sind-ullmer.de***
*Bad Neustadt | Schmalkalden | Miltenberg*

***folge uns auf:***

HÖRGERÄTE
MÖCKEL
Audiologie und Hörakustik

Geschichte **hören**.

www.hoergeraete-moeckel.de

# THEATERKALENDER 2026/2027

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN VORBEHALTEN, STAND FEBRUAR 2026

## AUGUST + SEPTEMBER 2026

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *So* | **30.08.26** | 17.00 | GH | **35. MDR Musiksommer (GS)** | *Konzert* | |
| *Di* | **01.09.26** | 18.00 | FO | **Pädagogendinner** | *Junges Staatstheater* | |
| *Mi* | **02.09.26** | 18.00 | FO | **Pädagogendinner** | *Junges Staatstheater* | |
| *Do* | **03.09.26** | 19.00 | KS | **Kostprobe: The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* | |
| *So* | **06.09.26** | ab 11.00 | GH KS | **Großes Theaterfest inklusive: Matinee: Historia von D. Johann Fausten, Ronja Räubertochter (WA), Kinderkonzert: Mit Georg II. unterwegs (WA)** | *alle Sparten* | |
| *Mo* | **07.09.26** | 10.00 | KS | **Kinderkonzert: Mit Georg II. unterwegs** | *Junge Musik* | |
| *Fr* | **11.09.26** | 19.30 | KS | **The Legend of Georgia McBride (P)** | *Schauspiel* | *PK1* |
| *Sa* | **12.09.26** | 15.00 | RK | **Das Katzenhaus (P)** | *Puppentheater* | |
| *So* | **13.09.26** | 11.15 | FO | **1. Foyerkonzert** | *Konzert* | |
| | | 15.00 | RK | **Das Katzenhaus** | *Puppentheater* | |
| | | 18.00 | GH | **Die Wildente (WA)** | *Schauspiel* | *RG* |
| *Di* | **15.09.26** | 19.30 | KS | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* | *PK2* |
| *Fr* | **18.09.26** | 19.30 | GH | **Historia von D. Johann Fausten (P)** | *Oper* | *PF* |
| *Sa* | **19.09.26** | 19.30 | GH | **Die Wildente** | *Schauspiel* | *RF* |

**GH** Großes Haus
**FO** Foyer Großes Haus
**KS** Kammerspiele
**RK** Rautenkranz
**WB** Wartburg
**EG** Englischer Garten
**LG** Landgericht Meiningen
**HG** Hohe Geba

**P** Premiere
**WA** Wiederaufnahme
**GS** Gastspiel
**JK** Joker-Vorstellung: Karten auf allen Plätzen nur 12 €

**Weitere Termine für Kindergarten- und Schulvorstellungen** finden Sie unter www.staatstheater-meiningen.de. Auch individuelle Terminvereinbarungen sind möglich unter: Tel. 03693/451–168 (Puppentheater) oder Tel. 03693/451–250 (Junges Schauspiel).



## OKTOBER 2026

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *So* | **20.09.26** | 11.15 | FO | **Matinee: Mephisto** | *Schauspiel* | |
| | | 15.00 | GH | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* | *RSen* |
| *Mi* | **23.09.26** | 18.30 | WB | **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg** | *semikonzertante Oper* | |
| *Do* | **24.09.26** | 10.00 | KS | **Ronja Räubertochter** | *Puppentheater* | |
| *Fr* | **25.09.26** | 11.00 | RK | **Rico, Oskar und die Tieferschatten (P)** | *Junges Schauspiel* | |
| | | 19.30 | KS | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* | |
| *Sa* | **26.09.26** | 15.00 | RK | **Rico, Oskar und die Tieferschatten** | *Junges Schauspiel* | |
| | | 18.30 | WB | **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg** | *semikonzertante Oper* | |
| *So* | **27.09.26** | 11.00 | KS | **Ronja Räubertochter** | *Puppentheater* | |
| | | 18.00 | GH | **Buena Vista Dancing Club (P)** | *Ballett* | *RS* |
| *Mo* | **28.09.26** | 10.00 | KS | **Kinderkonzert: Mit Georg II. unterwegs** | *Junge Musik* | |
| *Di* | **29.09.26** | 10.00 | RK | **Rico, Oskar und die Tieferschatten** | *Junges Schauspiel* | |
| *Mi* | **30.09.26** | 10.00 | RK | **Rico, Oskar und die Tieferschatten** | *Junges Schauspiel* | |
| | | 18.30 | WB | **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg** | *semikonzertante Oper* | |
| *Do* | **01.10.26** | 10.00 | RK | **Das Katzenhaus** | *Puppentheater* | |
| *Fr* | **02.10.26** | 10.00 | RK | **Das Katzenhaus** | *Puppentheater* | |
| | | 19.30 | GH | **Mephisto (P)** | *Schauspiel* | *PF* |
| | | 19.30 | WB | **Galakonzert: Sängerwettstreit #3** | *Konzert* | |
| *Sa* | **03.10.26** | 15.00 | RK | **Die Königin der Farben (WA)** | *Puppentheater* | |
| | | 19.00 | KS | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* | |
| | | 19.30 | GH | **Buena Vista Dancing Club** | *Ballett* | *RE* |
| *So* | **04.10.26** | 11.00 | KS | **Abenteuer mit der Maus** | *Junges Schauspiel* | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *So* 04.10.26 | 18.00 | GH | **Buena Vista Dancing Club (JK)** | *Ballett* | |
| | 19.00 | KS | **Provinzkultur e.V.: Auf Zeitreise mit Mark Waschke (GS)** | *Lesung mit Video* | |
| *Mi* 07.10.26 | 19.30 | GH | **1. Sinfoniekonzert** | *Konzert* | *KA* |
| | 19.30 | KS | **Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel (WA)** | *Schauspiel* | |
| *Do* 08.10.26 | 10.00 | RK | **Alle außer das Einhorn (WA)** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Mephisto** | *Schauspiel* | *RD* |
| *Fr* 09.10.26 | 10.00 | RK | **Alle außer das Einhorn** | *Junges Schauspiel* | |
| | 18.30 | KS | **Feierabendsingen (Foyer)** | *Extra* | |
| | 19.30 | GH | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* | *RC* |
| *Sa* 10.10.27 | 19.30 | KS | **Fabian oder Der Gang vor die Hunde (WA)** | *Schauspiel* | |
| *So* 11.10.26 | 11.15 | FO | **Matinee: Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* | |
| | 15.00 | RK | **Alle außer das Einhorn** | *Junges Schauspiel* | |
| | 18.00 | GH | **Biermann – Drachentöter (WA)** | *Schauspiel* | |
| | 18.30 | WB | **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg** | *semikonzertante Oper* | |
| *Mi* 14.10.26 | 19.30 | KS | **Woyzeck (WA)** | *Junges Schauspiel* | |
| *Do* 15.10.26 | 10.00 | RK | **Die Königin der Farben** | *Puppentheater* | |
| *Fr* 16.10.26 | 10.00 | RK | **Die Königin der Farben** | *Puppentheater* | |
| | 10.00 | KS | **Woyzeck** | *Junges Schauspiel* | |
| *Sa* 17.10.26 | 19.30 | GH | **Miroslav Nemec und Orchístra Laskarina in »Alexis Sorbas« (GS)** | *Lesung mit Musik* | |
| | 19.30 | KS | **Fabian oder Der Gang vor die Hunde** | *Schauspiel* | |
| *So* 18.10.26 | 18.00 | GH | **Mephisto** | *Schauspiel* | *RS* |
| *Di* 20.10.26 | 10.00 | RK | **Das Katzenhaus** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | KS | **Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel** | *Schauspiel* | |



NOVEMBER 2026

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Fr* 23.10.26 | 19.30 | GH | **Flavio, Re de' Longobardi (P)** | *Oper* | *PF* |
| | 19.30 | KS | **Tom auf dem Lande (WA)** | *Schauspiel* | |
| *Sa* 24.10.26 | 19.30 | GH | **Mephisto** | *Schauspiel* | *RE* |
| *So* 25.10.26 | 15.00 | KS | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* | *PK3* |
| | 16.00 | RK | **1. Notentanz im Rautenkranz (Flöte) (WA)** | *Junge Musik* | |
| | 19.30 | GH | **History of Rock 'n' Roll – The Show (GS)** | *Konzert* | |
| *Mo* 26.10.26 | 10.00 | RK | **1. Notentanz im Rautenkranz (Flöte)** | *Junge Musik* | |
| *Di* 27.10.26 | 15.00 | GH | **Floh im Ohr (WA)** | *Schauspiel* | |
| *Mi* 28.10.26 | 19.30 | KS | **Tom auf dem Lande** | *Schauspiel* | |
| *Fr* 30.10.26 | 10.00 | RK | **Die kleine Meerjungfrau (P)** | *Puppentheater* | |
| | 17.00 | RK | **Die kleine Meerjungfrau** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Don Quijote (P)** | *Ballett* | *RC* |
| *Sa* 31.10.26 | 19.30 | KS | **Provinzkultur e.V.: Claudia Michelsen + Frank Fröhlich: Erich Kästner »Plädoyer einer Frau« (GS)** | *Lesung mit Musik* | |
| *So* 01.11.26 | 11.15 | FO | **2. Foyerkonzert** | *Konzert* | |
| | 15.00 | GH | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* | *RSen* |
| | 19.00 | KS | **Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel** | *Schauspiel* | |
| *Di* 03.11.26 | 10.00 | RK | **Rico, Oskar und die Tieferschatten** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Die Csárdásfürstin (WA)** | *Operette* | |
| *Mi* 04.11.26 | 10.00 | KS | **Frankenstein (WA)** | *Puppentheater ab 16* | |
| | 10.00 | RK | **Rico, Oskar und die Tieferschatten** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Don Quijote** | *Ballett* | *RB* |
| *Do* 05.11.26 | 18.30 | KS | **Eröffnung Festwoche 40 Jahre Puppentheater** | *Extra (geschlossene Veranstaltung)* | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 19.30 | GH | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* | *RD* |
| | 20.00 | KS | **Faust – Der Tragödie Allerlei (Gastspiel Schubert Theater, Wien), anschließend Party** | *Puppentheater* | |
| *Fr* **06.11.26** | 10.00 | KS | **Faust – Der Tragödie Allerlei Schubert Theater, Wien (GS)** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | KS | **Frankenstein** | *Puppentheater* | |
| ***Sa*** **07.11.26** | 11.00 | KS | **Rumpelstilzchen, Theater aus dem Bauch, Ilmenau (GS)** | *Puppentheater* | |
| | 19.00 | KS | **Wanted: Eurydike, Lehmann + Wenzel, Leipzig (GS), anschließend Party (Foyer)** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Otello (WA)** | *Oper* | *RE* |
| ***So*** **08.11.26** | 11.00 | KS | **Ferdinand der Stier, Theater Kokon, Weimar (GS)** | *Puppentheater* | |
| | 19.00 | KS | **Aschenputtel, Das Weite Theater, Berlin (GS)** | *Puppentheater* | |
| | 18.00 | GH | **Biermann – Drachentöter** | *Schauspiel* | |
| *Mo* **09.11.26** | 10.00 | KS | **Aschenputtel, Das Weite Theater, Berlin (GS)** | *Puppentheater* | |
| | 19.00 | KS | **Ronja Räubertochter** | *Puppentheater* | |
| *Di* **10.11.26** | 10.00 | KS | **Ronja Räubertochter** | *Puppentheater* | |
| *Mi* **11.11.26** | 10.00 | GH | **1. Jugendkonzert** | *Junge Musik* | |
| | 10.00 + 19.00 | KS | **Der standhafte Zinnsoldat, Stefan Wey (GS)** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **2. Sinfoniekonzert** | *Konzert* | *KA* |
| *Do* **12.11.26** | 10.00 | KS | **The steadfast tin soldier, Stefan Wey (GS)** | *Puppentheater* | |
| | 19.00 | KS | **Heute ist heute, morgen ist morgen (WA) anschließend Verleihung des Märchen- und Sagenpreises der Stadt Meiningen** | *Puppentheater* | |
| *Fr* **13.11.26** | 09.00 | KS | **Der Froschkönig** | *Puppentheater* | |
| | 11.00 | KS | **The frog prince** | *Puppentheater* | |
| | 16.00 | KS | **Auf die Kiste fertig los, FigurenKombinat (GS)** | *Puppentheater* | |





| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ***Sa*** **14.11.26** | 19.30 | GH | **Mephisto** | *Schauspiel* | *RF* |
| | 19.30 | KS | **Stefan Schael singt Elvis (GS)** | *Konzert, Lesung* | |
| ***So*** **15.11.26** | 18.00 | GH | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* | *RG* |
| | 19.00 | KS | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* | |
| *Di* **17.11.26** | 10.00 | RK | **Heute ist heute (...)** | *Puppentheater* | |
| *Mi* **18.11.26** | 10.00 | RK | **Heute ist heute (...)** | *Puppentheater* | |
| *Do* **19.11.26** | 10.00 | RK | **Die kleine Meerjungfrau** | *Puppentheater* | |
| | 19.00 | KS | **Kostprobe: Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* | |
| *Fr* **20.11.26** | 19.30 | GH | **Otello** | *Oper* | |
| ***Sa*** **21.11.26** | 15.00 | RK | **Die kleine Meerjungfrau** | *Puppentheater* | |
| | 17.00 | GH | **Die kleine Hexe (P)** | *Junges Schauspiel* | |
| ***So*** **22.11.26** | 11.15 | FO | **Matinee: Der Herzog & Ich** | *Musical* | |
| | 15.00 | GH | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* | |
| | 19.00 | KS | **Fabian** | *Schauspiel* | |
| *Mo* **23.11.26** | 09.00 +11.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| *Di* **24.11.26** | 10.00 | RK | **Die Königin der Farben** | *Puppentheater* | |
| *Mi* **25.11.26** | 10.00 | RK | **Die Königin der Farben** | *Puppentheater* | |
| *Fr* **27.11.26** | 19.30 | KS | **Lied der Nibelungen (P)** | *Schauspiel* | *PK1* |
| ***Sa*** **28.11.26** | 17.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| ***So*** **29.11.26** | 10.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| | 14.00 + 16.00 | RK | **Frau Holle (WA)** | *Puppentheater* | |
| | 15.00 | FO | **Geschichten unterm Baum** | *Junges Schauspiel* | |
| | 18.00 | GH | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* | *RS* |
| *Di* **01.12.26** | 10.00 | RK | **Die kleine Meerjungfrau** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | KS | **Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* | *PK2* |
| *Mi* **02.12.26** | 10.00 | RK | **Die kleine Meerjungfrau** | *Puppentheater* | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Do* **03.12.26** | 10.00 + 18.00 | KS | **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo (WA)** | *Junges Schauspiel* | |
| *Fr* **04.12.26** | 10.00 | KS | **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** | *Junges Schauspiel* | |
| | 18.30 | KS | **Feierabendsingen (Foyer)** | *Extra* | |
| | 19.30 | GH | **Rufus Beck liest: Die Reise nach Petuschki (GS)** | *Lesung mit Musik* | |
| ***Sa*** **05.12.26** | 16.00 | RK | **2. Notentanz im Rautenkranz (Violoncello) (WA)** | *Junge Musik* | |
| | 19.30 | GH | **Der Herzog & Ich (P)** | *Musical* | *PF* |
| | 19.30 | KS | **Tom auf dem Lande** | *Schauspiel* | |
| ***So*** **06.12.26** | 11.00 | KS | **Rufus Beck liest: Der kleine Nick (GS)** | *Lesung mit Musik* | |
| | 15.00 | FO | **Geschichten unterm Baum** | *Junges Schauspiel* | |
| | 18.00 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | *RG* |
| *Mo* **07.12.26** | 09.00 + 11.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| | 10.00 | RK | **2. Notentanz im Rautenkranz (Violoncello)** | *Junge Musik* | |
| *Di* **08.12.26** | 19.30 | KS | **Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend (WA)** | *Theater-Konzertabend* | |
| *Mi* **09.12.26** | 10.00 + 18.00 | KS | **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **3. Sinfoniekonzert** | *Konzert* | *KA* |
| *Do* **10.12.26** | 10.00 | KS | **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Buena Vista Dancing Club** | *Ballett* | *RD* |
| *Fr* **11.12.26** | 09.00 + 11.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Otello** | *Oper* | *RC* |
| ***Sa*** **12.12.26** | 14.00 + 16.00 | RK | **Frau Holle** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Floh im Ohr** | *Schauspiel* | |
| | 19.30 | KS | **Riemannoper (WA)** | *Oper* | |
| ***So*** **13.12.26** | 11.15 | FO | **3. Foyerkonzert** | *Konzert* | |
| | 15.00 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | *RSen* |
| | 18.30 | FO | **Geschichten unterm Baum** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.00 | KS | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Mo* **14.12.26** | 09.00 + 11.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **A special night before Christmas (GS)** | *Konzert* | |
| *Di* **15.12.26** | 09.00 + 11.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| | 10.00 | RK | **Frau Holle** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **A special night before Christmas (GS)** | *Konzert* | |
| | 19.30 | KS | **Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* | |
| *Mi* **16.12.26** | 10.00 | RK | **Frau Holle** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* | *RB* |
| | 19.30 | KS | **Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend** | *Theater-Konzertabend* | |
| *Do* **17.12.26** | 19.30 | GH | **Mephisto** | *Schauspiel* | |
| ***Sa*** **19.12.26** | 19.30 | GH | **Das Rheingold (WA)** | *Oper* | *RF* |
| ***So*** **20.12.26** | 11.00 | KS | **Abenteuer mit der Maus** | *Junges Schauspiel* | |
| | 14.00 + 16.00 | RK | **Es weihnachtet sehr (WA)** | *Puppentheater* | |
| | 15.00 | FO | **Geschichten unterm Baum** | *Junges Schauspiel* | |
| | 18.00 | GH | **Samuel Finzi + Herbert Knaup: Weihnachtsgeschichte (GS)** | *Lesung* | |
| *Mo* **21.12.26** | 09.00 +11.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| | 10.00 | RK | **Es weihnachtet sehr** | *Puppentheater* | |
| *Di* **22.12.26** | 09.00 + 11.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| | 10.00 | RK | **Es weihnachtet sehr** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **A special night before Christmas (GS)** | *Konzert* | |
| | 19.30 | KS | **Riemannoper** | *Oper* | |
| *Mi* **23.12.26** | 19.30 | GH | **Weihnachtskonzert** | *Konzert* | |
| | 19.30 | KS | **Fabian** | *Schauspiel* | |
| ***Fr*** **25.12.26** | 15.00 | GH | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* | |
| | 16.00 | RK | **Der Froschkönig** | *Puppentheater* | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ***Sa*** **26.12.26** | 15.00 + 18.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.00 | KS | **Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend** | *Theater-Konzertabend* | |
| ***So*** **27.12.26** | 15.00 | RK | **Der Froschkönig** | *Puppentheater* | |
| | 18.00 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | *RS* |
| | 19.00 | KS | **Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* | |
| *Mo* **28.12.26** | 19.30 | GH | **Die Csárdásfürstin** | *Operette* | |
| *Mi* **30.12.26** | 19.30 | GH | **Die Wildente** | *Schauspiel* | *RB* |
| *Do* **31.12.26** | 15.00 + 19.30 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | |
| | 15.00 + 19.30 | KS | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* | |
| | 19.00 + 20.00 + 21.00 + 22.00 | RK | **Dinner for One** | *Junges Schauspiel* | |
| ***Fr*** **01.01.27** | 18.00 | GH | **Neujahrskonzert** | *Konzert* | |
| ***Sa*** **02.01.27** | 18.00 | GH | **Neujahrskonzert** | *Konzert* | |
| | 19.30 | KS | **Tom auf dem Lande** | *Schauspiel* | |
| ***So*** **03.01.27** | 11.15 | FO | **Matinee: Carmen darf nicht platzen** | *Schauspiel* | |
| | 15.00 | GH | **Mephisto** | *Schauspiel* | *RSen* |
| *Mi* **06.01.27** | 10.00 | RK | **Frau Holle** | *Puppentheater* | |
| *Do* **07.01.27** | 10.00 | RK | **Frau Holle** | *Puppentheater* | |
| | 19.00 | KS | **Kostprobe: Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Das Rheingold** | *Oper* | *RD* |
| *Fr* **08.01.27** | 10.00 | RK | **Die Königin der Farben** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Biermann – Drachentöter** | *Schauspiel* | |
| ***Sa*** **09.01.27** | 15.00 | RK | **Die Königin der Farben** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Gesine Cukrowski liest Astrid Lindgren (GS)** | *Lesung mit Musik* | |
| ***So*** **10.01.27** | 11.15 | FO | **4. Foyerkonzert** | *Konzert* | |
| | 18.00 | GH | **Don Quijote** | *Ballett* | *RG* |





| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Mo* **11.01.27** | 10.00 | RK | **Rico, Oskar und die Tieferschatten** | *Junges Schauspiel* | |
| *Di* **12.01.27** | 10.00 | RK | **Rico, Oskar und die Tieferschatten** | *Junges Schauspiel* | |
| *Mi* **13.01.27** | 10.00 | RK | **Die Hochhausprinzessin (WA)** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **4. Sinfoniekonzert** | *Konzert* | *KA* |
| *Do* **14.01.27** | 10.00 | RK | **Die Hochhausprinzessin** | *Puppentheater* | |
| *Fr* **15.01.27** | 19.30 | KS | **Unter Hammer und Sichel (P)** | *Schauspiel* | *PK1* |
| ***Sa*** **16.01.27** | 19.30 | GH | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* | *RF* |
| | 20.00 | KS | **Meininger Kleinkunsttage: Nina Hoger & Ulla van Daelen »Der alte Klang und das Meer«** | *Gastspiel Lesung mit Musik* | |
| ***So*** **17.01.27** | 15.00 | KS | **Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* | *PK3* |
| | 11.00 | GH | **Neujahrskonzert** | *Konzert* | |
| *Mo* **18.01.27** | 10.00 + 19.30 | KS | **Frankenstein** | *Puppentheater* | |
| *Di* **19.01.27** | 10.00 | RK | **Alle außer das Einhorn** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | KS | **Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* | *PK2* |
| *Mi* **20.01.27** | 10.00 | RK | **Das Katzenhaus** | *Puppentheater* | |
| *Do* **21.01.27** | 10.00 | KS | **Man vergisst nicht, wie man schwimmt (WA)** | *Junges Schauspiel* | |
| *Fr* **22.01.27** | 10.00 | KS | **Man vergisst nicht, wie man schwimmt** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Carmen darf nicht platzen (P)** | *Komödie* | *PF* |
| ***Sa*** **23.01.27** | 15.00 | RK | **Das Katzenhaus** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Gerhard Oppitz spielt Beethoven** | *Konzert* | |
| ***So*** **24.01.27** | 11.00 | GH | **Klassik um elf** | *Konzert* | |
| *Mi* **27.01.27** | 10.00 | KS | **Man vergisst nicht, wie man schwimmt** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | *RB* |
| *Do* **28.01.27** | 10.00 | RK | **Greta (WA)** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Castor et Pollux (WA) (JK)** | *Oper* | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Fr* **29.01.27** | 09.00 + 11.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* | *RC* |
| ***Sa*** **30.01.27** | 19.30 | GH | **Castor et Pollux** | *Oper* | *RE* |
| | 19.30 | KS | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* | |
| ***So*** **31.01.27** | 11.15 | FO | **5. Foyerkonzert** | *Konzert* | |
| | 15.00 | KS | **Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* | *PK3* |
| | 18.00 | GH | **Floh im Ohr** | *Schauspiel* | *RS* |
| *Mo* **08.02.27** | 18.00 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | *WGA* |
| *Di* **09.02.27** | 10.00 | RK | **Greta** | *Junges Schauspiel* | |
| *Mi* **10.02.27** | 10.00 | RK | **Greta** | *Junges Schauspiel* | |
| *Do* **11.02.27** | 10.00 | RK | **Greta** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | KS | **Der große Gatsby (WA)** | *Schauspiel* | |
| *Fr* **12.02.27** | 19.30 | GH | **Castor et Pollux** | *Oper* | |
| | 19.30 | KS | **Fabian** | *Schauspiel* | |
| ***Sa*** **13.02.27** | 19.30 | GH | **Die Wildente** | *Schauspiel* | |
| | 19.30 | KS | **Frankenstein** | *Puppentheater für Erwachsene* | |
| ***So*** **14.02.27** | 11.15 | FO | **Matinee: Henry VIII.** | *Oper* | |
| | 16.00 | RK | **2. Notentanz im Rautenkranz (Violoncello)** | *Junge Musik* | |
| | 18.00 | GH | **Das Rheingold** | *Musiktheater* | *RG* |
| | 19.00 | KS | **Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* | |
| *Mo* **15.02.27** | 10.00 | RK | **2. Notentanz im Rautenkranz (Violoncello)** | *Junge Musik* | |
| *Di* **16.02.27** | 19.30 | KS | **Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* | |
| *Mi* **17.02.27** | 10.00 | RK | **Hey Siri, kill me! (WA)** | *Junges Schauspiel* | |
| *Do* **18.02.27** | 10.00 | RK | **Hey Siri, kill me!** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* | *RD* |
| *Fr* **19.02.27** | 19.30 | GH | **Mephisto** | *Schauspiel* | *RC* |
| ***Sa*** **20.02.27** | 19.30 | GH | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* | *RE* |
| ***So*** **21.02.27** | 11.00 | KS | **Abenteuer mit der Maus** | *Junges Schauspiel* | |





| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 11.15 | FO | **6. Foyerkonzert** | *Konzert* | |
| | 15.00 | RK | **Die kleine Meerjungfrau** | *Puppentheater* | |
| | 18.00 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | |
| | 19.00 | KS | **Der große Gatsby** | *Schauspiel* | |
| *Mo* **22.02.27** | 10.00 | RK | **Die kleine Meerjungfrau** | *Puppentheater* | |
| *Di* **23.02.27** | 10.00 | KS | **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** | *Junges Schauspiel* | |
| | 10.00 | RK | **Die Hochhausprinzessin** | *Puppentheater* | |
| *Mi* **24.02.27** | 10.00 | KS | **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** | *Junges Schauspiel* | |
| *Do* **25.02.27** | 19.30 | GH | **Provinzkultur e.V.: Ulrich Noethen & das Walachowski-Duo mit einer Hommage an Leonard Bernstein (GS)** | *Lesung mit Musik* | |
| *Fr* **26.02.27** | 18.30 | KS | **Feierabendsingen (Foyer)** | *Extra* | |
| | 19.30 | GH | **Henry VIII. (P)** | *Oper* | *PF* |
| ***Sa*** **27.02.27** | 19.30 | GH | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* | *RF* |
| | 19.30 | KS | **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** | *Junges Schauspiel* | |
| ***So*** **28.02.27** | 15.00 | GH | **Henry VIII.** | *Oper* | *RSen* |
| | 19.00 | KS | **The Legend of Georgia McBride** | *Schauspiel* | |
| *Mo* **01.03.27** | 10.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| *Di* **02.03.27** | 10.00 | GH | **Die kleine Hexe** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Flavio, Re de' Longobardi** | *Oper* | |
| *Mi* **03.03.27** | 19.30 | GH | **Mephisto** | *Schauspiel* | *RB* |
| *Do* **04.03.27** | 19.00 | KS | **Kostprobe: Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend** | *Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Biermann – Drachentöter** | *Schauspiel* | |
| *Fr* **05.03.27** | 19.30 | GH | **Buena Vista Dancing Club** | *Ballett* | |
| ***Sa*** **06.03.27** | 19.30 | GH | **Anja & Gerit Kling: Dann eben ohne Titel … wir konnten uns mal wieder nicht einigen (GS)** | *Lesung* | |
| | 19.30 | KS | **Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* | |
| ***So*** **07.03.27** | 11.15 | FO | **Matinee: Romeo und Julia** | *Schauspiel* | |
| | 18.00 | GH | **Die Wildente** | *Schauspiel* | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Mo* **08.03.27** | 19.30 | LG | **Prima facie (WA)** | *Schauspiel* | |
| *Di* **09.03.27** | 10.00 | RK | **Hey Siri, kill me!** | *Junges Schauspiel* | |
| *Mi* **10.03.27** | 10.00 | RK | **Hey Siri, kill me!** | *Junges Schauspiel* | |
| *Fr* **12.03.27** | 19.30 | KS | **Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend (P)** | *Schauspiel* | *PK1* |
| ***Sa*** **13.03.27** | 19.30 | GH | **Floh im Ohr** | *Komödie* | |
| ***So*** **14.03.27** | 11.15 | KS | **Zwischenruf (Foyer)** | *Extra* | |
| | 15.00 | GH | **Otello** | *Oper* | *RSen* |
| | 19.00 | KS | **Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend** | *Schauspiel* | |
| *Fr* **19.03.27** | 19.30 | GH | **Romeo und Julia (P)** | *Schauspiel* | *PF* |
| ***Sa*** **20.03.27** | 19.30 | GH | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* | *RF* |
| | 19.30 | KS | **Prototyp (P)** | *Puppentheater für Erwachsene* | *PK1* |
| ***So*** **21.03.27** | 11.15 | FO | **7. Foyerkonzert** | *Konzert* | |
| | 18.00 | GH | **Henry VIII.** | *Oper* | *RS* |
| | 19.00 | KS | **Prototyp** | *Puppentheater für Erwachsene* | |
| *Di* **23.03.27** | 19.30 | KS | **Prototyp** | *Puppentheater für Erwachsene* | *PK2* |
| *Mi* **24.03.27** | 10.00 | RK | **Die Hochhausprinzessin** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **5. Sinfoniekonzert** | *Konzert* | *KA* |
| | 19.30 | LG | **Prima facie** | *Schauspiel* | |
| *Do* **25.03.27** | 19.30 | GH | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* | |
| | 19.30 | KS | **Prototyp** | *Puppentheater für Erwachsene* | |
| ***Sa*** **27.03.27** | 19.30 | GH | **Historia von D. Johann Fausten** | *Oper* | *RE* |
| | 19.30 | KS | **Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* | |
| ***So*** **28.03.27** | 11.00 | KS | **Abenteuer mit der Maus** | *Junges Schauspiel* | |
| | 15.00 | RK | **Pu der Bär (WA)** | *Puppentheater* | |
| | 18.00 | GH | **Floh im Ohr** | *Schauspiel* | |
| ***Mo*** **29.03.27** | 18.00 | GH | **Das Rheingold** | *Oper* | *WGA* |
| *Di* **30.03.27** | 19.30 | KS | **Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* | |



APRIL 2027

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Mi* **31.03.27** | 19.30 | KS | **Riemannoper** | *Oper* | |
| *Do* **01.04.27** | 19.30 | GH | **Otello** | *Oper* | *RD* |
| | 19.30 | KS | **Der große Gatsby** | *Schauspiel* | |
| *Fr* **02.04.27** | 19.30 | GH | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* | *RC* |
| ***Sa*** **03.04.27** | 19.30 | GH | **Was ihr wollt (GS)** | *Ballett* | *RF* |
| | 19.30 | KS | **Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* | |
| ***So*** **04.04.27** | 11.15 | FO | **Matinee: La clemenza di Tito** | *Oper* | |
| | 18.00 | GH | **Carmen darf nicht platzen** | *Schauspiel* | *RG* |
| | 19.00 | KS | **Prototyp** | *Puppentheater für Erwachsene* | |
| *Mi* **07.04.27** | 09.00 + 11.30 | KS | **Krabat (WA)** | *Puppentheater* | |
| *Do* **08.04.27** | 09.00 + 11.30 | KS | **Krabat** | *Puppentheater* | |
| *Fr* **09.04.27** | 18.00 | RK | **angst oder hase (P)** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | KS | **Cornelia Heyse & Matthias Brenner: Schwanengesang oder Punkt Punkt Pause Punkt (GS)** | *Schauspiel* | |
| ***Sa*** **10.04.27** | 19.30 | GH | **Henry VIII. (JK)** | *Oper* | |
| ***So*** **11.04.27** | 18.00 | GH | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* | *RS* |
| | 19.00 | KS | **Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend** | *Schauspiel* | |
| *Mo* **12.04.27** | 10.00 | RK | **angst oder hase** | *Junges Schauspiel* | |
| *Di* **13.04.27** | 10.00 | RK | **angst oder hase** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | KS | **Der große Gatsby** | *Schauspiel* | |
| *Do* **15.04.27** | 10.00 | KS | **Man vergisst nicht, wie man schwimmt** | *Junges Schauspiel* | |
| | 10.00 | RK | **Heute ist heute (…)** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Vize Udo unplugged (GS)** | *Konzert* | |
| *Fr* **16.04.27** | 10.00 | RK | **Heute ist heute (…)** | *Puppentheater* | |
| | 10.00 | KS | **Man vergisst nicht, wie man schwimmt** | *Junges Schauspiel* | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 19.30 | GH | **La clemenza di Tito (P)** | *Oper* | *PF* |
| | 19.30 | LG | **Prima facie** | *Schauspiel* | |
| ***Sa* 17.04.27** | 15.00 | KS | **Man vergisst nicht, wie man schwimmt** | *Junges Schauspiel* | |
| | 15.00 | RK | **Heute ist heute (...)** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* | *RE* |
| ***So* 18.04.27** | 11.15 | FO | **8. Foyerkonzert** | *Konzert* | |
| | 15.00 | GH | **Castor et Pollux** | *Oper* | *RSen* |
| | 19.00 | KS | **Lied der Nibelungen** | *Schauspiel* | |
| *Di* **20.04.27** | 15.00 | GH | **Die Csárdásfürstin** | *Operette* | |
| *Mi* **21.04.27** | 09.00 + 11.00 | KS | **Kinderkonzert: Die Prinzessin auf der Erbse (P)** | *Junge Musik* | |
| | 19.30 | GH | **Carmen darf nicht platzen** | *Schauspiel* | *RB* |
| *Do* **22.04.27** | 09.00 + 11.00 | KS | **Kinderkonzert: Die Prinzessin auf der Erbse** | *Junge Musik* | |
| | 19.30 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | |
| | 19.30 | KS | **Riemannoper** | *Oper* | |
| *Fr* **23.04.27** | 19.30 | GH | **Le clemenza di Tito** | *Oper* | *RC* |
| | 19.30 | KS | **Woyzeck** | *Junges Schauspiel* | |
| ***Sa* 24.04.27** | 19.30 | GH | **Thüringer Spezialitäten (WA)** | *Revue* | *WGA* |
| | 19.30 | KS | **Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend** | *Schauspiel* | |
| ***So* 25.04.27** | 15.00 | GH | **Don Quijote** | *Ballett* | |
| | 15.00 | KS | **Prototyp** | *Puppentheater für Erwachsene* | *PK3* |
| *Di* **27.04.27** | 10.00 | KS | **Woyzeck** | *Junges Schauspiel* | |
| *Mi* **28.04.27** | 10.00 | KS | **Woyzeck** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **6. Sinfoniekonzert** | *Konzert* | *KA* |
| *Do* **29.04.27** | 10.00 | KS | **Woyzeck** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* | |
| *Fr* **30.04.27** | 10.00 | RK | **Till, mein Till (P)** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Otello** | *Oper* | |





| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ***Sa* 01.05.27** | 19.30 | GH | **Die Comedian Harmonists in concert (GS)** | *Liederabend* | |
| ***So* 02.05.27** | 11.15 | FO | **Matinee: Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* | |
| | 15.00 | RK | **Till, mein Till** | *Puppentheater* | |
| | 18.00 | GH | **La clemenza di Tito** | *Oper* | *RS* |
| | 19.00 | KS | **Der große Gatsby** | *Schauspiel* | |
| *Mo* **03.05.27** | 10.00 | RK | **Till, mein Till** | *Puppentheater* | |
| *Di* **04.05.27** | 10.00 | RK | **Greta** | *Junges Schauspiel* | |
| *Mi* **05.05.27** | 10.00 | RK | **Hey Siri, kill me!** | *Junges Schauspiel* | |
| ***Do* 06.05.27** | 19.30 | KS | **Riemannoper** | *Oper* | |
| *Fr* **07.05.27** | 10.00 | RK | **Hey Siri, kill me!** | *Junges Schauspiel* | |
| ***Sa* 08.05.27** | 16.00 | RK | **angst oder hase** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | KS | **Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend** | *Theater-Konzertabend* | |
| ***So* 09.05.27** | 18.00 | GH | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* | *RG* |
| *Mo* **10.05.27** | 10.00 | RK | **Alle außer das Einhorn** | *Junges Schauspiel* | |
| *Di* **11.05.27** | 10.00 | RK | **Alle außer das Einhorn** | *Junges Schauspiel* | |
| *Do* **13.05.27** | 10.00 | RK | **Die kleine Meerjungfrau** | *Puppentheater* | |
| *Fr* **14.05.27** | 10.00 | RK | **Die kleine Meerjungfrau** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Geschichten aus dem Wiener Wald (P)** | *Schauspiel* | *PF* |
| ***Sa* 15.05.27** | 19.30 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | *RE* |
| ***So* 16.05.27** | 18.00 | GH | **Thüringer Spezialitäten** | *Revue* | |
| ***Mo* 17.05.27** | 18.00 | GH | **Don Quijote** | *Ballett* | |
| | 19.00 | KS | **Prototyp** | *Puppentheater für Erwachsene* | |
| *Di* **18.05.27** | 19.30 | KS | **Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend** | *Schauspiel* | *PK2* |
| *Mi* **19.05.27** | 19.30 | GH | **Das Rheingold** | *Oper* | *RB* |
| *Do* **20.05.27** | 10.00 | RK | **2. Notentanz im Rautenkranz (Violoncello)** | *Junge Musik* | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Do* **20.05.27** | 19.30 | GH | **Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* | *RD* |
| *Fr* **21.05.27** | 10.00 | RK | **Till, mein Till** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Henry VIII.** | *Oper* | *RC* |
| ***Sa* 22.05.27** | 15.00 | RK | **Till, mein Till** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **La clemenza di Tito** | *Oper* | *RF* |
| | 19.30 | KS | **Stefan Schael singt Elvis (GS)** | *Konzert, Lesung* | |
| ***So* 23.05.27** | 11.15 | FO | **Matinee: Falstaff** | *Oper* | |
| | 15.00 | GH | **Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* | *RSen* |
| | 15.00 + 17.00 | KS | **Kinderkonzert: Die Prinzessin auf der Erbse** | *Junge Musik* | |
| *Mi* **26.05.27** | 10.00 | RK | **Pu der Bär** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **7. Sinfoniekonzert** | *Konzert* | *KA* |
| ***Do* 27.05.27** | 10.00 | RK | **Pu der Bär** | *Puppentheater* | |
| *Fr* **28.05.27** | 19.30 | KS | **Als wir träumten (P)** | *Junges Schauspiel* | *PK1* |
| ***Sa* 29.05.27** | 19.30 | KS | **Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* | |
| ***So* 30.05.27** | 11.15 | FO | **9. Foyerkonzert** | *Konzert* | |
| | 18.00 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | |
| *Mo* **31.05.27** | 10.00 | KS | **Als wir träumten** | *Junges Schauspiel* | |
| *Di* **01.06.27** | 10.30 +12.00 | KS | **Meininger Kindertag: Kinderkonzert: Die Prinzessin auf der Erbse** | *Junge Musik* | |
| *Mi* **02.06.27** | 10.00 | RK | **Die Hochhausprinzessin** | *Puppentheater* | |
| *Do* **03.06.27** | 10.00 | KS | **Woyzeck** | *Junges Schauspiel* | |
| | 10.00 | RK | **Die Hochhausprinzessin** | *Puppentheater* | |
| *Fr* **04.06.27** | 10.00 | KS | **Woyzeck** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Carmen darf nicht platzen** | *Komödie* | |
| ***Sa* 05.06.27** | 15.00 | KS | **Als wir träumten** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | GH | **Thüringer Spezialitäten** | *Revue* | |





| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| ***So* 06.06.27** | 11.00 | KS | **Abenteuer mit der Theatermaus** | *Junges Schauspiel* | |
| | 18.00 | GH | **Biermann – Drachentöter** | *Schauspiel* | |
| *Mo* **07.06.27** | 10.00 | RK | **angst oder hase** | *Junges Schauspiel* | |
| *Fr* **11.06.27** | 18.30 | KS | **Feierabendsingen (Foyer)** | *Extra* | |
| | 19.30 | GH | **Falstaff (P)** | *Oper* | *PF* |
| ***Sa* 12.06.27** | 11.00 | RK | **Frau Holle** | *Puppentheater* | |
| | 19.30 | GH | **Biermann – Drachentöter** | *Schauspiel* | |
| | 19.30 | KS | **Down Town Love #2 (P)** | *inklusives Theater* | |
| ***So* 13.06.27** | 15.00 | KS | **Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend** | *Schauspiel* | *PK3* |
| | 18.00 | GH | **Falstaff** | *Oper* | *RG* |
| *Di* **15.06.27** | 19.30 | GH | **Mephisto (JK)** | *Schauspiel* | |
| *Mi* **16.06.27** | 19.30 | GH | **Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* | *RB* |
| *Do* **17.06.27** | 19.30 | GH | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* | *RD* |
| *Fr* **18.06.27** | 19.30 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | |
| ***Sa* 19.06.27** | 19.30 | GH | **Queen Rhapsody (GS)** | *Konzert* | |
| | 19.30 | KS | **Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* | |
| ***So* 20.06.27** | 11.15 | FO | **10. Foyerkonzert** | *Konzert* | |
| | 18.00 | GH | **Falstaff** | *Oper* | *RS* |
| | 19.00 | KS | **Der große Gatsby** | *Schauspiel* | |
| *Di* **22.06.27** | 10.00 | RK | **Till, mein Till** | *Puppentheater* | |
| | 15.00 | GH | **Der Herzog & Ich** | *Musical* | |
| | 19.30 | KS | **Als wir träumten** | *Junges Schauspiel* | *PK2* |
| *Mi* **23.06.27** | 10.00 | KS | **Als wir träumten** | *Junges Schauspiel* | |
| | 10.00 | RK | **Till, mein Till** | *Puppentheater* | |
| *Do* **24.06.27** | 10.00 | GH | **2. Jugendkonzert** | *Junge Musik* | |
| | 10.00 | RK | **Hey Siri, kill me!** | *Junges Schauspiel* | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *Fr* **25.06.27** | 10.00 | RK | **Hey Siri, kill me!** | *Junges Schauspiel* | |
| | 19.30 | KS | **Junge Choreografen IX (P)** | *Ballett* | |
| ***So* 26.06.27** | 19.30 | KS | **Junge Choreografen IX** | *Ballett* | |
| | 20.30 | HG | **Konzert auf der Hohen Geba** | *open air-Konzert* | |
| ***So* 27.06.27** | 15.00 | KS | **Als wir träumten** | *Junges Schauspiel* | *PK3* |
| | 20.30 | GH | **Konzert auf der Hohen Geba** | *open air-Konzert* | |
| *Mo* **28.06.27** | 10.00 | KS | **Als wir träumten** | *Junges Schauspiel* | |
| *Di* **29.06.27** | 19.30 | GH | **Carmen darf nicht platzen** | *Schauspiel* | *WGA* |
| | 19.30 | KS | **Down Town Love #2** | *inklusives Theater* | |
| *Mi* **30.06.27** | 19.30 | GH | **Falstaff** | *Oper* | *RB* |
| | 19.30 | KS | **Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend** | *Schauspiel* | |
| *Do* **01.07.27** | 19.30 | GH | **La clemenza di Tito** | *Oper* | *RD* |
| *Fr* **02.07.27** | 19.30 | GH | **Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* | *RC* |
| ***Sa* 03.07.27** | 19.30 | GH | **Falstaff** | *Oper* | *RF* |
| ***So* 04.07.27** | 11.00 | KS | **Abenteuer mit der Maus** | *Junges Schauspiel* | |
| | 15.00 | GH | **Romeo und Julia** | *Schauspiel* | *RSen* |
| *Mi* **07.07.27** | 19.30 | GH | **8. Sinfoniekonzert** | *Konzert* | *KA* |
| | 19.30 | KS | **Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend** | *Theater-Konzertabend* | |
| *Do* **08.07.27** | 19.30 | GH | **8. Sinfoniekonzert** | *Konzert* | |
| | 19.30 | KS | **Unter Hammer und Sichel** | *Schauspiel* | |
| *Fr* **09.07.27** | 19.30 | KS | **Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend** | *Schauspiel* | |
| ***Sa* 10.07.27** | 19.30 | GH | **Geschichten aus dem Wiener Wald** | *Schauspiel* | *RE* |
| ***So* 11.07.27** | 18.00 | GH | **Henry VIII.** | *Oper* | *RG* |
| *Di* **13.07.27** | 19.30 | GH | **Falstaff** | *Oper* | |
| ***Sa* 17.07.27** | 20.00 | EG | **Sommerfest** | *alle Sparten* | |

JULI 2027




## IMPRESSUM

**Staatstheater Meiningen**
Kulturstiftung Meiningen-Eisenach
Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen
Telefonzentrale 03693/451-0
Fax 03693/451-300
Theaterkasse 03693/451-222 und -137
kasse@staatstheater-meiningen.de
www.staatstheater-meiningen.de

Das Staatstheater Meiningen ist in Trägerschaft der gemeinnützigen Kulturstiftung Meiningen-Eisenach. Die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Meiningen. Vorstand der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach: Jens Neundorff von Enzberg, Dr. Philipp Adlung | Zuständige Aufsichtsbehörde: Thüringer Stiftungsaufsichtsbehörde | Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV: Geschäftsbereich Staatstheater Meiningen, Geschäftsführender Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

**Spielzeit-Buch 2026/2027, Schutzgebühr 2 Euro**
**Intendant:** Jens Neundorff von Enzberg
**Redaktion:** Clara Fischer
**Grafik-Design & Artworks:** seidldesign, Stuttgart · *www.seidldesign.com*
**Texte:** Maria A. Albu, Henning Bakker, Frank Behnke, Ines Ebert, Killian Farrell, Clara Fischer, Gabriela Gillert, Gabriela von Habsburg, Dr. Matthias Heilmann, Susann Höfner, Alexander John, Dr. Bernhard F. Loges, Susanne Klapka, Jens Neundorff von Enzberg, Jorge Pérez Martínez, Carina Rutschik, Katja Stoppa, Susanne Tenner-Ketzer, Prof. Dr. Steffen Teichert, Julia Thurn, Deborah Ziegler
**Fotografie:** Christina Iberl · christinaiberl.com: alle Porträts der Künstler, Spartenleiter, Mitarbeiter, S. 22/23 Foyer, alle Inszenierungsfotos – Ausnahmen im folgenden gelistet · Anke Neugebauer: S. 197 Cardillac · Wolfgang Seidl: Cover, S.181 Einzelne Abbildungen (Skulpturen, Tücher, Plakat-Galerien) wurden unter Einsatz generativer KI erstellt (Seedream via OpenArt) und anschließend digital bearbeitet/komponiert (Retusche/Compositing) · Marie Liebig · marieliebig.de: S. 2, 10/11, 69 Zoppeck, 199 Heute ist heute, 207 · Kuksung Han: S. 21 rechts, 55, 101, 110/111, 191, 197 Sommerfest · Alena von Trott zu Solz: S. 12 G. v. Habsburg · Jacob Schroeter: S. 6 Prof. Dr. S. Teichert · Theatermuseum »Zauberwelt der Kulisse« Meiningen: Bilder aus dem Zeitstrahl S. 16–21 + 92–96 · Rolf K. Wegst: S. 18 Foyer · Stefan Skowron / Archiv Professor Markus Lüpertz: S. 37 · privat: S. 69/70 Thieme, Expo Karin Wilck: S. 69 Balthasar · Roland Reißig: S. 69/70 Kondom, Krauße, Assitej · Lutz Edelhoff: S. 69 Zinnsoldat · Michael Reichel: S. 70 Froschkönig · Josephine Weyer: S. 70 Wirtshaus · Foto-ed: S. 70 Ronja · De-Da Productions: S. 194 Romeo und Julia
**Umsetzung Plakate Junges Staatstheater:** Marlene Hoch
**Druck:** Mack — Druck und Verlag, Mellrichstadt
**Redaktionsschluss:** 03. März 2026. Änderungen vorbehalten.

Wir sind Kulturpartner des **Mitteldeutschen Rundfunks**
Anstalt des öffentlichen Rechts

mdr KULTUR

**Das Staatstheater Meiningen wird finanziert durch:**

Freistaat Thüringen Staatskanzlei

LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN natürlich spontlich

MEININGEN

**KONTAKT THEATERKASSE:**

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele), 98617 Meiningen
Mo 8.00 – 16.00 Uhr
Di – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
NEU: 1. Dienstag im Monat: 12.00–18.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon 03693/451-222 und -137 und -138
Telefax 03693/451-301
E-Mail kasse@staatstheater-meiningen.de

Auch auf www.staatstheater-meiningen.de finden Sie das komplette Programm der Spielzeit 2026/2027, weitere Hintergrundinformationen zu Stücken und Porträts der Künstlerinnen und Künstler.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in den sozialen Medien mit uns in Kontakt treten:
www.facebook.com/staatstheatermeiningen
www.instagram.com/staatstheatermeiningen
www.youtube.com, Staatstheater Meiningen



**JUBILÄUMSSPIELZEIT**
**200 Jahre**
**Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen**

**www.staatstheater-meiningen.de**